LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

HALLE 2019

5. JULI

17—1 UHR

www.lndwhalle.de

Eintritt frei • kostenlose LNDW-BAHN

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

hallesaale
HÄNDELSTADT

Jetzt: Deutsche Bank mit Apple Pay.

Ba Bing: So einfach kann bezahlen sein.

#PositiverBeitrag

Pay

Sprechen Sie mit uns:
Filiale Halle-Ritterhaus
Leipziger Straße 87–92
06108 Halle/Saale
Telefon (0345) 2301-398
marko.goepel@db.com

deutsche-bank.de/ApplePay

Allgemeine Informationen ..... **S. 4**

Fahrplan • LNDW-BAHN ..... **S. 6**

Rahmenprogramm ..... **S. 8**

Veranstalter nach Haltestellen ..... **S. 10**

Themenrouten ..... **S. 12**

Wissenschaftsprogramm ..... **S. 26**
1 • Weinberg Campus ..... S. 26
2 • Straßburger Weg ..... S. 44
3 • Heide-Universitätsklinikum ..... S. 64
4 • Diakoniewerk Halle ..... S. 82
5 • Mühlweg ..... S. 84
6 • Moritzburgring ..... S. 90
7 • Neues Theater ..... S. 94
8 • Franckeplatz ..... S. 116
9 • Am Steintor ..... S. 126

Veranstalterregister ..... **S. 144**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wo findet die Lange Nacht der Wissenschaften statt?
Die Lange Nacht der Wissenschaften findet an sämtlichen Wissenschaftsstandorten in Halle statt.

Wie gelange ich zu den Veranstaltungen?
Alle Veranstaltungsorte können Sie bequem und einfach mit der kostenlosen LNDW-BAHN erreichen, welche zwischen Weinberg Campus und Am Steintor pendelt. Die Linienführung finden Sie auf Seite 6, sowie online unter www.lndwhalle.de. Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die Fahrt mit der gekennzeichneten LNdW-Bahn kostenfrei für Sie ist.
Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich am Standort Universitätsplatz, Von-Seckendorff-Platz und im swapfiets Store für die Zeit der LNdW kostenfrei ein Fahrrad auszuleihen.

Gibt es Eintrittsgebühren für die Lange Nacht der Wissenschaften?
Nein, alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Wie ist das Programmheft aufgeteilt?
Das Wissenschaftsprogramm ist nach Haltestellen geordnet. Alle teilnehmenden Einrichtungen und Institutionen sind den insgesamt neun Haltestellen räumlich zugeordnet.

Was bedeuten die Codes, die hinter jeder Veranstaltung stehen (z.B. LNDW-123)?
Mit Hilfe der Webcodes erhalten Sie weitergehende Informationen zur Veranstaltung. Geben Sie dazu einfach den Code im Suchfeld auf der Website www.lndwhalle.de ein.

Gibt es Veranstaltungsempfehlungen?
Pro Veranstalter ist ein Programmpunkt als Highlight gekennzeichnet. Dieser ist durch das entsprechende Symbol ausgewiesen. Des Weiteren haben wir für Sie sechs Themenrouten zusammengestellt. Diese bieten Ihnen Vorschläge für einen themenbezogenen Abend.
Neben dem wissenschaftlichen Programm, zu dem unter anderem auch das spektakuläre Feuerwerk um 22:45 Uhr am Von-Seckendorff-Platz (Haltestelle 2 • Straßburger Weg) zählt, gibt es außerdem ab 19:00 Uhr ein buntes Rahmenprogramm auf dem Universitätsplatz (Haltestelle 7 • Neues Theater).

Gibt es ein spezielles Programm für Kinder?
Veranstaltungen, die besonders für Familien und Kinder geeignet sind, werden im Programmheft durch ein entsprechendes Symbol gekennzeichnet. Außerdem gibt es eine spezielle Themenroute mit Vorschlägen für ein tolles Kinderprogramm.

Schnelle Orientierung:
Zugeordnete Icons & Abkürzungen unterstützen Sie bei Ihrer Auswahl:

	Highlight
LNDW-70	Webcode
	familienfreundlich
	rollstuhlgerecht
	Veranstaltung im Rahmen des Wissenschaftsjahres „Künstliche Intelligenz“
	Veranstaltungsort
	Straßenbahn-Haltestelle
	kostenlose Fahrrad-Ausleihe
	Kulinarisches Angebot
	Rahmenprogramm
	Feuerwerk

Verwendete Abkürzungen:
Institut: Inst. • Universitätsklinikum: UK • Seminar: Sem. • Fakultät: Fak.
Funktionsgebäude: FG • Dachgeschoss: DG • Obergeschoss: OG
Erdgeschoss: EG • Hörsaal: HS

Beispieltext:

17:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM
Einarmiger 4-Punkt-Biege-Bandit
„Materialprüfung mit links“ kann jeder, wenn mechanische Festigkeitsprüfung von Mini-Solar-Modulen in die eigene Hand genommen wird. Welche Kräfte halten Module aus? Wann knackt die erste Solarzelle? Was bringt da noch Leichtbau? Sie sind am Drücker! **LNDW-260**
Ort: 03 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1, Foyer

LNDW-BAHN

- Veranstaltungsort zur LNDW
- Zwischenstopp

Aufgrund der Baustellensituation konnte der Fahrplan im Programmheft bis zum Redaktionsschluss nicht abgedruckt werden. Sie finden den Fahrplan ab Mitte Juni auf der LNdW-Website unter:
→ www.lndwhalle.de/shuttleservice
Weiterhin liegen die Fahrpläne am Veranstaltungstag kostenfrei in den LNdW-Bahnen für Sie aus.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Swapfiets

Mit Swapfiets durch die Lange Nacht der Wissenschaften

Möchtest du schnell vom letzten Laborbesuch zum nächsten Mitmach-Experiment? Dann bieten wir dir für die Lange Nacht der Wissenschaften ein Rad, mit dem du **schnell, flexibel und sorgenfrei** von einer Veranstaltung zur nächsten radeln kannst.

WO FINDE ICH SWAPFIETS?

- Von-Seckendorff-Platz
- Universitätsplatz
- Swapfiets Store (Große Ulrichstraße 44)

WIE FUNKTIONIERT'S?

Komm vorbei und radel umsonst von Veranstaltung zu Veranstaltung!

Ausschließlich für die Lange Nacht der Wissenschaften kannst du dir **kostenlos** ein Swapfiets an einem der drei Standpunkte ausleihen. Zum Ende der Langen Nacht der Wissenschaften bringst du es einfach wieder zurück zu einer der Ausgabestellen. Du musst mindestens 18 Jahre alt sein und deinen Ausweis dabei haben.

Wenn du auch nach der Langen Nacht der Wissenschaften auf einem Swapfiets durch Halle radeln möchtest, komme in unserem Store vorbei oder melde dich online an.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

BÜHNENPROGRAMM

Ort: Universitätsplatz **7** Neues Theater

19:00 – 19:30
Mathematik macht Spaß:
Mathe-Zauber für Jung und Alt
Institut für Mathematik

19:30 – 21:00
Band „ALLive“
Leitung: Martin Tuchscherer

21:00 – 21:30
Showprogramm des Unisportzentrums
Verschiedene Tanz- und Sportgruppen

21:30 – 22:15
UNI-BIGBAND Halle
Leitung: Hartmut Reszel

22:15 – 22:45
Showprogramm des Unisportzentrums
Verschiedene Tanz- und Sportgruppen

22:45 – 23:30
UNI-BIGBAND Halle
Leitung: Hartmut Reszel

23:30 – 0:00
Showprogramm des Unisportzentrums
Verschiedene Tanz- und Sportgruppen

00:00 – 01:00
Band „ALLive“
Leitung: Martin Tuchscherer

Band „ALLive“
Die fünf echten Musiker aus Halle und Leipzig haben es sich zum Ziel erklärt, gute Musik live zu spielen. Und so entstand aus einem ehemaligen Jazz-Trio die ALLive Band. Ihr Repertoire umfasst alles, was gefällt und sich live umsetzen lässt. Dabei entstehen auch ganz eigene Arrangements in neuen Stilen. Sie spielen Jazz, Latin, Pop von damals und heute und eben alles, worauf die Musiker gerade Lust haben. Und genau diese Lust an der Musik kommt von der Bühne direkt ins Publikum. Weitere Infos zu den einzelnen Musikern unter: www.allive-band.de

Unisportzentrum Halle
Als Zentrale Einrichtung organisiert das Universitätssportzentrum Halle den Freizeit- und Wettkampfsport sowie präventive Angebote für die Studierenden und Beschäftigten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
Die Angebote sind vielfältig und reichen von eher traditionellen Sportarten wie Hand- oder Fußball bis hin zu exotischen Angeboten wie Poledance, Aerial Yoga und Jumpstyle. Auch das Erlernen unterschiedlichster Tanzrichtungen ist möglich. In diesem Jahr präsentieren folgende Gruppen das Showprogramm zur Langen Nacht der Wissenschaften auf der Hauptbühne am Uniplatz: Akrobatik, Ballett, Breakdance, Burlesque, Cheerleading, Formationstanz, Hip Hop, Jazzdance Contemporary, Jumpstyle, Lindy Hop, Luftartistik, Rock'n'Roll, Salsa Cubana, Showdance, Swing Balboa, Tango Argentino.

UNI-BIGBAND Halle
Hervorgegangen aus verschiedenen kleineren Besetzungen am Institut für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, präsentierte sich die „UNI-BIGBAND“ Halle erstmalig 1993 unter ihrem Gründer und Leiter Hartmut Reszel der Öffentlichkeit. Neben Lehramtsstudierenden für Musik musizieren auch HobbymusikerInnen aus allen Bereichen der Universität vom Studierenden bis zum Professor in der Band. Zahlreiche Auftritte in Deutschland, Europa und bis nach Brasilien säumen den Weg der Band. Im letzten Jahr wurde mit einem umjubelten Konzert in der Oper Halle das 25. Jubiläum gefeiert und die Band nahm sehr erfolgreich am internationalen „Merano Jazzfestival“ in Italien teil.

VERANSTALTER NACH HALTESTELLEN

1 WEINBERG CAMPUS S. 24

Charles-Tanford-Proteinzentrum • Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS • Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) • Institut für Biochemie und Biotechnologie • Institut für Biologie • Institut für Chemie • Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) • Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie • Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik

2 STRASSBURGER WEG S. 42

Gesellschaft für astronomische Bildung e.V. • Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ • Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften • Institut für Chemie • Institut für Geowissenschaften und Geographie • Institut für Informatik • Institut für Mathematik • Institut für Physik • Institut für Sportwissenschaft • ULB - Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

3 HEIDE-UNIVERSITÄTSKLINIKUM S. 64

MLU-Gründerservice • Abteilung für Nuklearmedizin • Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe • Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie • Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde • Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle • Einrichtung für Transfusionsmedizin • Institut für Geschichte und Ethik der Medizin • Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik • Institut für Rechtsmedizin • Krukenberg-Krebszentrum Halle • Pflegedienst am Universitätsklinikum Halle (Saale) • Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin • Universitätsklinik und Poliklinik für Augenheilkunde • Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie • Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin • Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie • Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie • Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie • Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I • Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II • Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III • Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV • Universitätsklinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie • Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie • Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I • Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik • Universitätsklinik und Poliklinik für Radiologie • Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie • Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie • Zentrallabor • Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

4 DIAKONIEWERK HALLE S. 82

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

5 MÜHLWEG S. 84

Orientalisches Institut, Seminar für Christlichen Orient und Byzanz • Seminar für Indogermanistik und allgemeine Sprachwissenschaft, Philosophische Fakultät I

6 MORITZBURGRING S. 90

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina • ULB - Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

7 NEUES THEATER S. 94

@LLZ | Zentrum für multimediales Lehren und Lernen • Abteilung Musikpädagogik/künstlerische Praxis • Abteilung Musikwissenschaft • Allgemeine Studienberatung • Arbeitskreis Studieren mit Kind • Archäologisches Museum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg • Career Center • Familienbüro • Hochschule Merseburg • Hochschultheatergruppe maITHEanders • Institut für Mathematik • Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften/Abteilung Musikpädagogik/Uni-Bigband Halle • Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakulktät/Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich • Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät/Juristischer Bereich • MLU-Gründerservice • Seminar für Ethnologie • Sprachenzentrum • Studentenwerk Halle • ULB - Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt • Zentrale Kustodie, Universitätsarchiv und Universitätsmuseum

8 FRANCKEPLATZ S. 116

Abteilung Medien- und Kommunikationswissenschaft/Deutsches Jugendinstitut e.V. • Franckesche Stiftungen • Institut für Pädagogik • Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik • Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) • Theologische Fakultät

9 AM STEINTOR S. 126

Abteilung für Sprechwissenschaft und Phonetik • Institut für Altertumswissenschaften, Seminar für orientalische Archäologie und Kunstgeschichte • Institut für Anatomie und Zellbiologie • Institut für Anglistik und Amerikanistik • Institut für Germanistik • Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas • Institut für Psychologie • Institut für Romanistik • Philosophische Fakultät I • Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft, Philosophische Fakultät I • Seminar für Indologie • Seminar für Slavistik • ULB - Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt • Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

WISSENSCHAFTSJAHR 2019

17:30–17:45 Uhr • FILM

Tiefsee-Lounge – Künstliche Intelligenz in der Meeresforschung?

Lassen Sie sich im Liegestuhl in die Tiefen der Meere entführen. Erfahren Sie in Filmen des Bremer Zentrums für Marine-Umweltwissenschaften MARUM, wie Künstliche Intelligenz in der Tiefseeforschung eingesetzt wird. Referent: Albert Gerdes (Konsortium Deutsche Meeresforschung).

LNDW-126

Ort: 01 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, OG, Vortragssaal **6** Moritzburgring

18:00–19:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Künstliche Intelligenz – Improvisationstheater mit Musik

Passgenau zum Wissenschaftsjahr 2019 werden sich Händels Harlekine in ihrer musikalischen Improshow mit der Thematik Künstlicher Intelligenz singend, tanzend und rappend - immer nach den Wünschen des Publikums - auseinandersetzen. Mitwirkende: Händels Harlekine, Klavier: Johannes Frank, Leitung: Uta Lesch. **LNDW-320**

Ort: 03 Inst. f. Musik, Abt. Musikpädagogik/Künstlerische Praxis, Dachritzstr. 6 (Haus 2), 4. OG, Studiobühne **7** Neues Theater

19:00–19:30 Uhr • VORTRAG

Künstliche Intelligenz: Wundertüte oder Impulsgeber für innovative HR-Arbeit?

Das Zusammenspiel von KI und HR-Arbeit.: Was kann KI heute leisten? Welche Rolle spielt dabei das in Organisationen vorhandene Wissen? Und was bedeutet diese Entwicklung für die Organisations- und Personalstrategie eines Unternehmens? Referentin: Prof. Dr. Anne-Katrin Neyer. **LNDW-90**

Ort: 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, EG, Großer Hörsaal **7** Neues Theater

20:00–20:30 Uhr • VORTRAG

Alexa, was möchtest du werden, wenn du groß bist?

Künstliche Intelligenz ist in unserer Welt und wird nicht mehr verschwinden. In einem Zeitraffer arbeitet Prof. Dr. Stefan Sackmann zentrale, nicht-technische(!) Herausforderungen im Umgang mit schwachen Künstlichen Intelligenzen heraus. **LNDW-91**

Ort: 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, EG, Großer Hörsaal **7** Neues Theater

21:00–21:30 Uhr • VORTRAG

Digitale Technologien zur Minderung von Klimarisiken

Sensortechnik, Drohnen und Apps für Landwirte dienen dem Risikomanagement in der Landwirtschaft. Lena Kuhn berichtet von Entwicklungen geeigneter Instrumente zum Schutz gegen gestiegenes Dürrerisiko und der Feldforschung in Kirgistan und Usbekistan. **LNDW-347**

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2 **1** Weinberg Campus

17:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

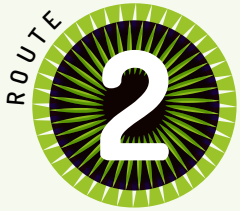
Künstliche Intelligenz

Begeben Sie sich mit uns auf Entdeckungsreise und erfahren Sie, was durch eine Automatisierung und Nachahmung intelligenter Verhaltensmuster entstehen kann. **LNDW-10**

Ort: 01 Burse zur Tulpe, Universitätsring 5, 1. OG, Hallischer Saal
7 Neues Theater

WISSENSWERT

Der Tsunami im Dezember 2004 in Südostasien hat so viel Energie freigesetzt, wie die USA in einem halben Jahr verbrauchen.



RUND UM DIE GESUNDHEIT

ICH UND MEIN KÖRPER

17:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Wie aufmerksam bist du?

Aus unserer neuropsychologischen Abteilung bieten wir eine computergestützte Testung bestimmter Aufmerksamkeitsaspekte an. Unter anderem werden diese Tests bei einer neuropsychologischen Testung zur Beurteilung der Fahreignungsdiagnostik eingesetzt. Referentinnen: M.Sc. Mareike Thomas, Dipl.-Psych. Katharina Wagner. **LNDW-331**

Ort: 02 Inst. f. Psychologie, Philosophische Fakultät I, Emil-Abderhalden-Str. 26-27, EG, Seminarraum 5 **9** Am Steintor

18:00–18:30 Uhr • VORTRAG

Gentechnik im Visier der Öffentlichkeit

Seit Jahren gehen die Einstellungen der Öffentlichkeit zur Gentechnik in der Lebensmittelproduktion weit auseinander. Wissenschaftlerin Gabi Waldhof erforscht die Hintergründe dieser erhitzten Debatte zwischen Faktenwissen und Moralvorstellungen. **LNDW-343**

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2 **1** Weinberg Campus

19:00–20:00 Uhr • VORTRAG

Impfen – warum es wichtig ist!

Der Vortrag führt in alte und neue Formen der Impfung gegen Krankheitserreger wie Viren ein. Dabei werden die großen Durchbrüche der Vergangenheit ebenso beleuchtet wie die Risiken, vor denen die „schutzgewöhnte" Gesellschaft derzeit steht. Referent: Prof. Dr. Sven-Erik Behrens. **LNDW-77**

Ort: 01 Inst. f. Biochemie und Biotechnologie, Kurt-Mothes-Str. 3, Großer Hörsaal **1** Weinberg Campus

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Sonographie: So sieht mein Bauch von innen aus

Ultraschall ermöglicht unschädlich detaillierte Darstellungen der Bauchorgane. Als Beispiel kann hier das Screening für Bauchaortenaneurysma dienen. Zum Mitmachen für Kinder und Erwachsene. **LNDW-146**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Komplement, Ebene 03, Kinderradiologie **3** Heide-Universitätsklinikum

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Altern Sie um Jahre in Sekunden – mit dem Alterssimulationsanzug

Erleben Sie die Beschwerden des Alters real und lassen Sie sich, bekleidet mit einem Alterssimulationsanzug, in die virtuelle Realität mitnehmen. Erleben Sie verschiedene Wahrnehmungsveränderungen, welche im Alter oder z.B. bei Demenz auftreten können. **LNDW-282**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume **3** Heide-Universitätsklinikum

WISSENSWERT

Kühe rülpsen etwas weniger klimaschädliches Methan, wenn sie vor allem Mais anstatt Gras fressen. Das ergab ein Versuch der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Forscher untersuchten in einem Versuchsbetrieb am Niederrhein, wie sich die Futter-Zusammensetzung auf den Schadstoffausstoß auswirkt. Das Treibhausgas Methan ist 25 Mal klimaschädlicher als Kohlendioxid.

MAN LERNT NIE AUS

WISSENSWERTES FÜR DEN ALLTAG

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Bindungsmuster in der Partnerschaft

An diesem Stand können Interessierte einen kurzen Fragebogen zu Bindungsmustern in Partnerschaften ausfüllen und erhalten dabei interessante Informationen zu ihrem Bindungstypen. Referenten: Thomas John, Studierende der Psychologie. **LNDW-305**

Ort: 02 Inst. f. Psychologie, Philosophische Fakultät I, Emil-Abderhalden-Str. 26-27, EG, Seminarraum 5 **9** Am Steintor

17:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Fakten oder doch nur F@ke? Hätten Sie es erkannt?

Falschmeldungen und Fehlinformationen begegnen uns überall. Können Sie wahre von falschen Meldungen unterscheiden? Testen Sie sich auf unserer „Lügentour 2.0", entlarven Sie Fakes und erfahren Sie, wie man Falschmeldungen erkennen kann. **LNDW-8**

Ort: 01 Burse zur Tulpe, Universitätsring 5, Hallischer Saal
7 Neues Theater

20:00–21:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Law Clinic – Dieselskandal

Interessierte können sich durch das Team des Lehrstuhls von Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich zu Fragen des Dieselskandals beraten lassen.
LNDW-269

Ort: 05 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, 1. OG, Hörsaal XII
7 Neues Theater

WISSENSWERT

In Indien verfügen mehr Menschen über ein Handy als über eine Toilette. Rund 52 Prozent haben ein Mobiltelefon, aber nur 47 Prozent ein WC.

22:00–22:30 Uhr • VORTRAG

Die große Plastikkatastrophe und unsere persönliche Verantwortung

Bilder der weltweiten Umweltverschmutzung durch Plastikabfälle sind uns allgegenwärtig. Doch wer ist schuld , welchen Beitrag können wir zu einem nachhaltigeren Umgang mit Plastik leisten? Der Vortrag gibt Einblicke in Forschung und spannende Fakten. Referent: Sebastian Rhein. **LNDW-71**

Ort: 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, EG, Großer Hörsaal **7** Neues Theater

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Gold oder Blech? – Hat mein Mann gespart?

Chemische Schnellanalyse von Metallen und Mineralen. Mit dem tragbaren NitonTM-Röntgenfluoreszenz-Analysator ist es möglich, die chemische Zusammensetzung von Metallen oder mineralischen Stoffen schnell und unkompliziert zu bestimmen. Referenten: Andreas Kamradt, Simone Schiele, Ellen Mallas. **LNDW-278**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 2. OG, Raum 3 2.47 **2** Straßburger Weg

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Zu schade für den Kanal – Wohin mit dem (Regen-)Wasser?

Referent: David Hoffmann. **LNDW-220**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, Innenhof **2** Straßburger Weg

SPIEL, SPANNUNG, SPASS

KINDERPROGRAMM

17:15–17:50 Uhr • SCHAUSPIEL

Puppentheater ab 4 Jahren: „Abenteuer im Lokschuppen“

Wie hat Technik funktioniert, als Computer und elektrischer Strom noch nicht den Alltag bestimmten? Mit Dampflok Harti gehen die Kinder auf Zeitreise in die Welt von Eisen, Kohle, Öl und Rost. Dauer: je 35 Minuten.

LNDW-125

Ort: 01 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, EG, Aufenthaltsraum **6** Moritzburgring

18:00–23:00 Uhr • FILM

Kurzfilmnacht für Kinder

Studierende zeigen zu jeder vollen Stunde einen Kurzfilm für Kinder und kommen im Anschluss mit den Kindern ins Gespräch oder haben kleine Aufgaben (Rätsel u. Ä.) zum gesehenen Film vorbereitet. Referentin: Suanne Drogi. **LNDW-83**

Ort: 05 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31

8 Franckeplatz

17:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Im Gänsemarsch über das IAMO

In der Antike wurden Gänse als Wachtiere, Unkrautvertilger und Rasenmäher gehalten. Heute dienen die Nutztiere als Lieferanten von Fleisch, Federn und Daunen. Hier könnt ihr die Vögel gemeinsam mit der Gänsemagd hüten, füttern und streicheln. **LNDW-351**

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2 **1** Weinberg Campus

18:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Kinderprogramm: Mitmachzirkus

Zirkusspektakel für Kinder ab 4 Jahren mit Seiltanzen, Kugellaufen, Jonglage, Akrobatik, Zirkusspielen u.v.m. **LNDW-131**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

3 Heide-Universitätsklinikum

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Informations- und Spiel-Straße zum Thema Informatik

Eine spielerische Beschäftigung mit Computerhardware bzw. Algorithmen sorgt für einen leichten und doch interessanten Einstieg in die Grundlagen der Informatik. Referent: Steffen Schiele. **LNDW-98**

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 1.OG, Seminarraum 1.30

2 Straßburger Weg

17:00–22:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Straße der Experimente

Farben, Formeln und Gerüche: Auf unserer Straße der Experimente erwartet Euch wieder ein bunter Blumenstrauß mit spannenden Versuchen aus der Pflanzenforschung. Kommt vorbei zum Schnuppern! Mit Quiz, Preisen und Nachwuchsforscherdiplom. Referentin: Sylvia Pieplow.

LNDW-20

Ort: 08 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3, Foyer

1 Weinberg Campus

WISSENSWERT

46 Millionen Liter Tomatensaft werden in Deutschland jährlich verzehrt, drei bis fünf Prozent davon im Flugzeug. Zum Vergleich: Bei Orangensaft liegt der Anteil bei 0,4 Prozent.

MEIN HERZ BEGEHRT KULTUR

VIELFÄLTIGE KULTURELLE ANGEBOTE

17:00–17:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Ein Koffer voll Musik … von AnSpielung bis Zither-Reinhold – Ein digitales Musikkoffer-Projekt

Die interaktive Website musikkoffer-sachsen-anhalt.de lädt seit Kurzem alle Musikinteressierten dazu ein, sich mit ein paar Klicks auf eine musikalische Spurensuche zu begeben. Einige Themenpfade mit spannenden Musikbeiträgen werden präsentiert. Referentinnen: Dr. Susanne Maas, Sonja Renner, Dr. Christine Klein. **LNDW-328**

Ort: 02 Inst. f. Musik, Abt. Musikpädagogik/Künstlerische Praxis, Kleine Marktstr. 7, Haus 1, 4. OG, Raum 471 **7** Neues Theater

17:30–18:00 Uhr • SCHAUSPIEL

Das Bühnenspiel – Ein Sketch von Stefan Schroeder

In diesem chaotischen Sketch nehmen wir uns Theaterschaffende selbst ein wenig aufs Korn - Erleben Sie, wie viel bei den Proben für ein Stück schiefgehen kann! Und warum sich alle so sehr auf die Pizza freuen.

LNDW-327

Ort: 09 Auditorium Maximum (Audimax), Universitätsplatz 1, Hörsaal XXIII **7** Neues Theater

18:15–18:45, 20:10–20:40 Uhr • KONZERT

Konzert des Akademischen Orchesters

Mitglieder des Akademischen Orchesters spielen Unterhaltungsmusik aus drei Jahrhunderten (Händel, Fasch, Mozart, Dvorak, J. Strauß) im Bibliotheksgarten. Bei Regen findet die Veranstaltung im Verwaltungsgebäude, August-Bebel-Straße 13, statt. **LNDW-242**

Ort: 03 ULB - Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 50, Bibliotheksgarten **6** Moritzburgring

19:30–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Love is in the air – Liebeslieder vom Balkan zum Mitsingen und Mitschwärmen

Von Sevdah-Liedern über Pop- und Rockballaden bis zum modernen Blues widmen wir uns in dieser lauen und wissenschaftlichen Sommernacht schönen und inspirierenden Texten und Melodien aus dem ehemaligen Jugoslawien sowie dessen Nachfolgestaaten. Referent: Dušan Hajduk-Veljković.

LNDW-208

Ort: 11 Sem. f. Slavistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 3. OG, Raum 3.07 **9** Am Steintor

20:00–21:00 Uhr • KONZERT

Lieder mit und ohne Worte in unterschiedlichen Vertonungen und Klaviermusik

Studierende in den Hauptfächern Klavier und Gesang präsentieren Lieder in unterschiedlichen Vertonungen und Klaviermusik aus verschiedenen Jahrhunderten, in Auseinandersetzung mit deren Stilistik und diffiziler Klangsprache. Mitwirkende: Studierende der Gesangs- und Klavierklassen des Musikinstituts. **LNDW-319**

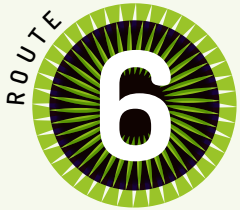
Ort: 02 Inst. f. Musik, Abt. Musikpädagogik/Künstlerische Praxis, Kleine Marktstr. 7, Haus 1, 2. OG, Konzertsaal **7** Neues Theater

20:00–01:00 Uhr • KONZERT

Gemeinsames Showprogramm des USZ und der Uni-Bigband Halle

Mit einem umfangreichen Show- und Musikprogramm unterhalten das Universitätssportzentrum und die Uni-Bigband Halle unter Leitung von Hartmut Reszel, der auch die Moderation für den ganzen Abend übernimmt, wieder alle Gäste auf dem Uni-Platz. **LNDW-78**

Ort: 04 Universitätsplatz, Open-Air Bühne **7** Neues Theater



HALLE UND DIE MODERNE

19:00–19:20 Uhr • VORTRAG

Archäologie der Moderne. Die Laubenganghäuser des Bauhausdirektors Hannes Meyer in Dessau

Die Laubenganghäuser in Dessau entstanden 1929/30 und gehören zum UNESCO Weltkulturerbe. Im Rahmen einer Forschungsgrabung 2018 im Außenbereich eines Laubenganghauses konnten rund 1000 Relikte aus der Bauhauszeit geborgen werden. Referent: Dr. Felix Lennart Rösch. **LNDW-198**

Ort: 07 Emil-Abderhalden-Str. 28, Hörsaal II **9 Am Steintor**

19:30–19:50 Uhr • VORTRAG

Frauen am Bauhaus. Die Bauhauskünstlerin und Textildesignerin Otti Berger

Die Bauhausdesignerin Otti Berger wollte das Unpraktische der Vorkriegszeit abschütteln. Ihre Zusammenarbeit mit der Textilindustrie und die Patentierung ihrer günstigen und funktionalen Stoffe setzen sie von anderen Textildesignerinnen der Zeit ab. Referentin: Simone Felbrich M.A.. **LNDW-199**

Ort: 07 Emil-Abderhalden-Str. 28, Hörsaal II **9 Am Steintor**

20:30–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Bauhaus-Fotogramme: Fotografieren ohne Kamera

Bauhaus-Fotogramme zum Selbermachen und Mitnehmen.

László Moholy-Nagy entwickelte im Zuge der Ästhetik des Neuen Sehens das Fotografieren ohne Kamera. Gemeinsam mit Studierenden erfahren Besucher, wie diese Fotogramme in den 1920er-Jahren entstanden sind. Referentinnen: Antje Seeger M.A. und Ilka Rambausek M.A.. **LNDW-202**

Ort: 07 Emil-Abderhalden-Str. 28, Hörsaal II **9 Am Steintor**

22:00–22:30 Uhr • VORTRAG

Halle in der Moderne. 3D Visualisierung der Stadtkrone von Walter Gropius

Walter Gropius entwarf 1927/28 für Halle eine Stadtkrone mit Stadthalle, Museum und Sportanlagen, die nie verwirklicht wurde. Anhand der Originalpläne entwickelte Dr. Christine Fuhrmann in ihrer Dissertation eine 3D-Visuallisierung des Großprojekts. **LNDW-200**

Ort: 07 Emil-Abderhalden-Str. 28, Hörsaal II **9 Am Steintor**

alumni halenses

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

DAS NETZWERK ...

... für Ehemalige ...
... für Studierende ...
... für Beschäftigte ...
... für Wissenschaftler ...
... für Freunde ...
... der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

UNSERE ANGEBOTE:

- Einladung zum jährlichen Alumni-Treffen
- Das komplette Programm des Universitätssports zum Mitarbeitertarif
- Informationen zur MLU durch Jahresmagazin und Scientia Halensis
- Unterstützung bei der Organisation von Absolvententreffen
- Einmalige Angebote rund um Messen und Aula-Konzerte
- Bearbeitung persönlicher unibezogener Anliegen

WERDEN SIE TEIL DES NETZWERKS!

Wir laden Sie herzlich ein unserem kostenfreien Netzwerk beizutreten. Werden Sie ganz einfach und unverbindlich Mitglied, indem Sie sich unter alumni.uni-halle.de registrieren. Dort finden Sie auch weitere Informationen. Wir freuen uns auf Sie!

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Stabsstelle des Rektors – alumni halenses
Dachritzstraße 12
06108 Halle(Saale)
Deutschland

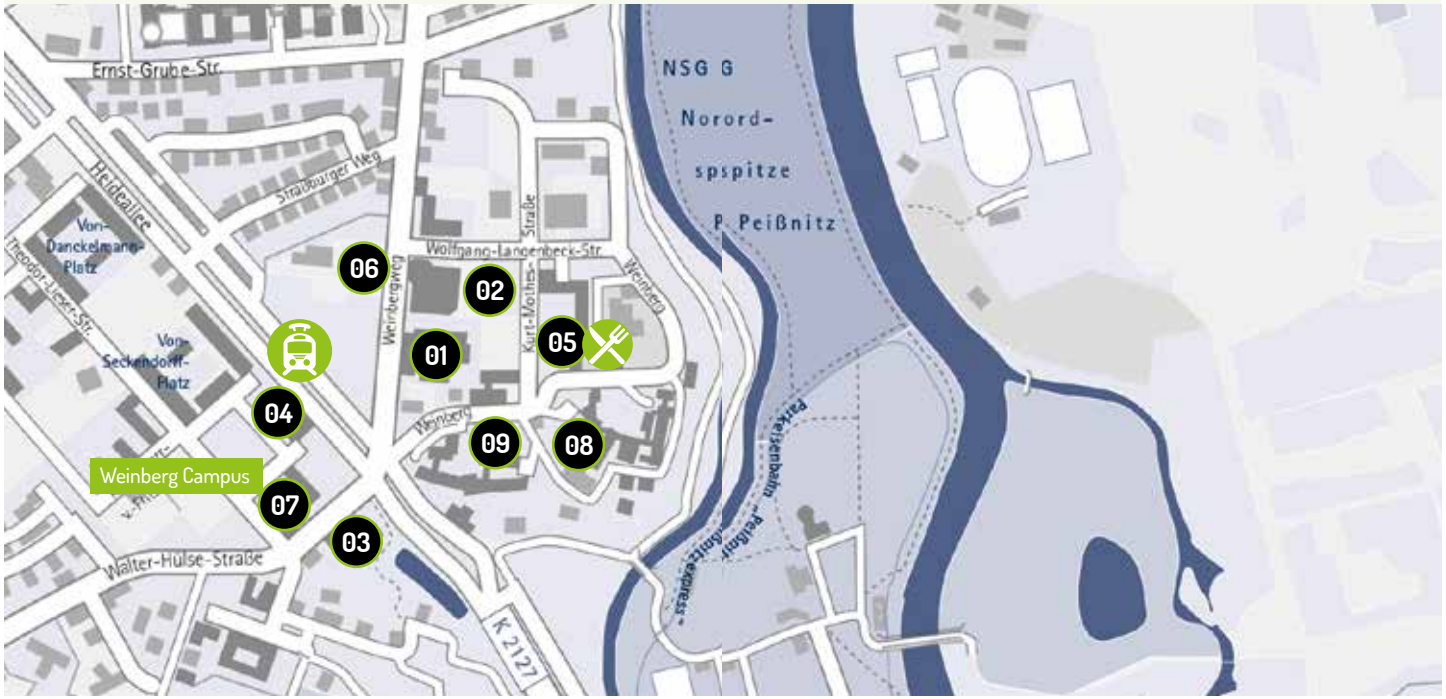
Tel.: +49 (0) 345 55 - 215 00
Fax.: +49 (0) 345 55 - 277 99
E-Mail: alumni@uni-halle.de
Website: www.alumni.uni-halle.de

1

HALTESTELLE
WEINBERG CAMPUS

VERANSTALTUNGSORTE

01 Institut für Biochemie und Biotechnologie
02 Charles-Tanford-Proteinzentrum
03 Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS
04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
05 Institut für Chemie
06 Institut für Biologie, Biologicum
07 Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)
08 Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie
09 Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik



VERANSTALTER

CHARLES-TANFORD-PROTEINZENTRUM

→ proteinzentrum.uni-halle.de

18:00–19:00 Uhr • VORTRAG

Die Welt der Proteine – in 3D

Proteine, die „Bausteine des Lebens", sind für alle lebensnotwendigen Prozesse im Körper verantwortlich. Wie diese komplexen Bio-Makromoleküle spezifische Knäuel-Strukturen bilden, die für die jeweilige Funktion verantwortlich sind, wird präsentiert. Referent: Prof. Dr. Milton T. Stubbs.
LNDW-301
Ort: 01 Inst. f. Biochemie und Biotechnologie, Kurt-Mothes-Str. 3, Großer Hörsaal

17:00–17:45, 19:00–19:45 Uhr • VORTRAG

Deine Lunge, Rauchen & Krebs

Wozu brauchen wir unsere Lungen? Was passiert im Körper beim Rauchen? Welche Schäden verursacht Rauchen in der Schwangerschaft? Was kann die Politik tun? Referent: Prof. Dr. Stephan M. Feller. **LNDW-300**
Ort: 02 Charles-Tanford-Proteinzentrum, Kurt-Mothes-Str. 3a, EG, E.04,0

17:00–20:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Einblicke in die Proteinforschung

Wissenschaftler des Proteinzentrums erklären Aspekte ihre Forschung. Referenten: Wissenschaftler des Proteinzentrums. **LNDW-346**
Ort: 01 Charles-Tanford-Proteinzentrum, Kurt-Mothes-Str. 3a

17:00–22:00 Uhr • WORKSHOP/SEMINAR

DNA-Isolation aus Erdbeeren

Wir zeigen Dir, wie Du selber DNA aus Erdbeeren isolieren kannst. Alles was Du dazu brauchst, sind Erdbeeren, Wasser, Spülmittel, Schnaps, Kaffeefilter und ein Plastikbeutel. Referentin: Lisa Machner. **LNDW-370**
Ort: 02 Charles-Tanford-Proteinzentrum, Kurt-Mothes-Str. 3a, EG, Foyer

WISSENSWERT

Die Avenida des 9. Juli in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires ist die breiteste Straße der Welt: Von einer Seite bis zur anderen misst sie 120 Meter und sie hat 18 Fahrspuren.

18:00–20:30 Uhr • FÜHRUNG

Tumorzellen in Bewegung – Eine Tour durch die Core Facility Imaging der Medizinischen Fakultät

Die Erforschung von Tumorzelleigenschaften ist ein wichtiges Hilfsmittel zur Identifizierung neuer Tumortherapien. Dabei stellen Mikroskopie-basierte Verfahren ein wichtiges Werkzeug dar. Hiermit ermöglichen wir Ihnen die Beobachtung dieser Zellen. Referentin: Dr. Nadine Bley. **LNDW-357**
Ort: 02 Charles-Tanford-Proteinzentrum, Kurt-Mothes-Str. 3a, Core Facility Imaging der Medizinischen Fakultät

VERANSTALTER

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR MIKROSTRUKTUR VON WERKSTOFFEN UND SYSTEMEN IMWS

Das Fraunhofer IMWS betreibt angewandte Forschung für mehr Materialeffizienz und ist Impulsgeber in den Bereichen Zuverlässigkeit, Sicherheit, Lebensdauer und Funktionalität von Werkstoffen
→ www.imws.fraunhofer.de

17:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Einarmiger 4-Punkt-Biege-Bandit

„Materialprüfung mit links" kann jeder, wenn mechanische Festigkeitsprüfung von Mini-Solar-Modulen in die eigene Hand genommen wird. Welche Kräfte halten Module aus? Wann knackt die erste Solarzelle? Was bringt da noch Leichtbau? Sie sind am Drücker! **LNDW-260**
Ort: 03 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1, Foyer

17:00–17:45, 18:00–18:45 Uhr • VORTRAG

Trinkwasser aus Salzwasser

Wie kann man Wasseraufbereitungstechnologien auch für Entwicklungsländer erschwinglich machen? Wir zeigen, wie dazu am Fraunhofer IMWS die Methode der Umkehrosmose optimiert wurde. **LNDW-233**
Ort: 03 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1, Seminarraum EG

17:00–22:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

LEDs – die Zukunft der Beleuchtung

LEDs sind die Zukunft der Beleuchtungstechnik. Veränderte Ansprüche stellen neue Herausforderungen. Welche Möglichkeiten gibt es, diese zu lösen? Das Fraunhofer-Anwendungszentrum stellt seine Forschungsansätze vor.

LNDW-170

Ort: 03 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1

18:00–20:00 Uhr • FÜHRUNG

Großes Haus für tiefe Einblicke

Nach 1,5 Jahren Bauzeit ist das erweiterte Laborgebäude des Fraunhofer IMWS in der Heideallee fertiggestellt. Werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen und erfahren Sie mehr über unsere Arbeit auf dem Gebiet der Mikrostrukturdiagnostik. **LNDW-227**

Ort: 03 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS, Walter-Hülse-Str. 1

17:00–22:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Wir durchschauen Material

Röntgenlicht ermöglicht spannende Einblicke in das Innere von Materialien und Gegenständen. Mittels Röntgen-Computertomographie durchleuchten wir Gegenstände aus verschiedenen Kunststoffen, untersuchen die Mikrostruktur und Materialbesonderheiten. **LNDW-268**

Ort: 03 Fraunhofer-Inst. f. Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS , Technikum, Walter-Hülse-Str. 1

VERANSTALTER

HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR UMWELTFORSCHUNG – UFZ

Im UFZ beschäftigen sich Wissenschaftler/-innen mit den Ursachen und Folgen der weitreichenden Veränderungen der Umwelt. Ihr Leitmotiv: die Forschung dient der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen.
→ www.ufz.de

18.00–23.00 Uhr • AUSSTELLUNG

Das Tote Meer: Umweltforschung am Rand der Extreme

Die Fotoausstellung gibt einmalige Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten am Toten Meer. **LNDW-183**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Foyer

18.00–23.00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Infothek

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das UFZ und das Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften. Darüber hinaus erfolgt an der Infothek die Auswertung des Quiz. Referentinnen: Jeannette Hortig, Celine Fiedler (beide UFZ). **LNDW-186**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Platz vor dem Gebäude

18:00–23:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Insekten – faszinierende Anpassungskünstler

Insekten sind Anpassungskünstler. Ein wesentlicher Grund dafür ist die vielfältige Ausprägung der Gliedmaßen zu Mundwerkzeugen, Flügeln und Beinen. Die Digitalmikroskopie ermöglicht den Besuchern einen besonderen Einblick in diese faszinierende Welt. Referent: Dr. Mark Frenzel (UFZ).

LNDW-174

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Platz vor dem Gebäude

18:00–23:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Wer bestäubt hier? Was der Aufbau von Blüten über den Bestäuber erzählt.

Ist es der Wind oder eine Biene, die den Pollen von Blüte zu Blüte trägt? Erhalten die Bestäuber leckeren Nektar, oder werden sie von der Blüte in eine Falle gelockt? Dank des Mikroskops kommen wir der Blüte auf die Schliche. Referentinnen: Marija Milanovic, Sarah Passonneau, Esther Sossai

LNDW-175

Ort: 01 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Platz vor dem Gebäude

18:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Insektenschutz im Garten und verschiedene Bestäubertypen

Wir stellen verschiedene Pflanzen und die dazugehörigen bestäubenden Insekten vor und geben Tipps für einen insektenfreundlichen Garten. Bei einem Quiz können Kinder Samentütchen für eine Schmetterlingswiese gewinnen und die Tütchen selber gestalten. Referenten: Elisabeth Sellenriek, Eleonore Slabbert und Christophe Dominik. **LNDW-176**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Platz vor dem Gebäude

18:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Das „Tagfalter-Monitoring Deutschland“ ist eines der bekanntesten Citizen-Science-Projekte.

Beim Tagfalter-Monitoring Deutschland (TMD) – einem der bekanntesten Citizen-Science-Projekte – erfassen Freiwillige seit 2005 an ungefähr 500 Orten in Deutschland regelmäßig und mit einer standardisierten Methode Schmetterlinge. Referenten: Elisabeth Kühn, Dr. Martin Musche, Alexander Harpke, Kathrin Giese (alle UFZ). **LNDW-177**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Wiese vor dem Gebäude

18:00–23:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Zu Tisch bei Maja und Tante Lisbeth – Hausbesuch bei Honigbiene und Verwandtschaft

Wir werfen einen ganz genauen Blick auf den Honig und die (wilden) Bienen. Referenten: Dr. Stefan Michalski, Anna-Maria Madaj (beide UFZ).

LNDW-179

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Platz vor dem Gebäude

18:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Große Artenvielfalt bei kleinen Krabbeltieren: Insekten und Co.

Der KinderUmweltBus zeigt euch die große Vielfalt von Insekten: Welche kennt ihr schon, und wo leben sie? Beim Schminken dürft ihr euren Lieblingsschmetterling aussuchen und erfahrt dabei mehr über diesen Schmetterling. Referentinnen: Katharina Klauer, Heike Franke (beide Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt). **LNDW-180**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Platz vor dem Gebäude

18:00–23:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Fledermäuse in der Stadt und ihr Schutz

Der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. stellt heimische Fledermausarten und deren Schutz vor. Besucher können das Vermessen und Beringen gefangener Fledermäuse beobachten. Die Tiere werden anschließend wieder freigelassen. Referenten: Alexander Vollmer, Steffen Hahn, Lisa Bunge, Torsten Rese, Thomas Bunge (alle Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V.). **LNDW-181**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Platz vor dem Gebäude

18:00–23:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Vom Grundwasser zum Fluss: Wie viel Wasser kommt heraus, und wie schnell ist es?

Grundwasserströmungen direkt zu messen ist nicht wirklich möglich. Nach einem Modell ist die Wassermenge eines Grundwasserkörpers, die herausströmt, proportional zu der Menge im Speicher. Dieses Modell haben wir nachgebaut und präsentieren es Ihnen. Referent: Dr. Gerrit de Rooij (UFZ).

LNDW-182

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Platz vor dem Gebäude

18:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

„Abenteuer Bodenleben“ – Eine Begegnung auf Augenhöhe

Erleben Sie mit der Virtual-Reality-Anwendung „Abenteuer Bodenleben“ einen real existierenden, aber unzugänglichen Lebensraum – den Boden unter unseren Füßen. Auf die Größe einer Landassel geschrumpft erkunden Sie den Porenraum und die Laubstreu. Referent: Jens Wesenberg (Senckenberg Görlitz). **LNDW-184**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Foyer

18:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Malen mit Bodenfarben

Mit fein gemahlenen Eisen- und Manganmineralen, wie sie durch Verwitterung und Oxidation auch im Boden entstehen, kann man Bilder in den schönsten Erdtönen malen. Referentinnen: Lena Roos, Dr. Susanne Döhler (beide UFZ). **LNDW-185**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Platz vor dem Gebäude

20:00–20:30 Uhr • VORTRAG

Insektensterben in Deutschland

In der vergangenen Zeit war in den Medien viel vom „Insektensterben“ in Deutschland die Rede. Wie ernst ist das Problem? Was könnten die Ursachen sein? Gibt es Lösungen? In diesem Vortrag soll das Phänomen etwas näher betrachtet werden. Referenten: Elisabeth Kühn, Dr. Martin Musche (beide UFZ). **LNDW-187**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, EG, Vortragssaal

20:00–20:45, 21:00–21:45 Uhr • FÜHRUNG

Computertomographie: Den Boden transparent machen

Böden sind eine lebensnotwendige Ressource. In der Röntgen-Computertomographie (CT) sehen wir das Netzwerk von Poren, durch das der Boden mit Luft, Wasser und Nährstoffen versorgt wird. Referenten: Frederic Leuther, Sebastian Blaser (beide UFZ). **LNDW-191**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, Treffpunkt Foyer

20:30–20:50 Uhr • VORTRAG

Insekten in der Stadt

Intensive Landwirtschaft gilt als die Hauptursache des „Insektensterbens". Doch wie ergeht es unseren sechsbeinigen Zeitgenossen in den Städten? Finden sie hier rettende Inseln, oder sind sie anderen Bedrohungen ausgesetzt? Referentin: Prof. Sonja Knapp (UFZ). **LNDW-188**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, EG, Vortragssaal

21:00–21:45 Uhr • VORTRAG

Die knappe Ressource Boden

Derzeit leben 7,3 Milliarden Menschen auf der Erde. 2050 wollen 9,7 Milliarden ausreichend ernährt werden. Im Fokus der UFZ-Bodenforschung stehen daher die Fragen: Wie nutzen wir Böden nachhaltig, und wie erhalten wir deren Fruchtbarkeit? Referenten: Dr. Ute Wollschläger, Prof. Hans-Jörg Vogel (beide UFZ). **LNDW-189**

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, EG, Vortragssaal

21:45–22:30 Uhr • VORTRAG

Anthropozän, das Zeitalter des Menschen

Im Anthropozän gestalten die Menschen die Ökosysteme der Erde in wachsender Geschwindigkeit um. Seitdem beschleunigt sich die kulturelle Evolution, aber unser evolutionäres Erbe bestimmt immer noch den Umgang mit globalen Herausforderungen. Referent: Dr. Mark Frenzel (UFZ).

LNDW-190

Ort: 04 Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Standort Halle, Theodor-Lieser-Str. 4, EG, Vortragssaal

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR BIOCHEMIE UND BIOTECHNOLOGIE

→ www.biochemtech.uni-halle.de

16:30–22:00 Uhr • KULINARISCHES ANGEBOT

Grillstand Fachschaftsrat Biochemie

Hunger nach Neugier? Damit Sie nach den vielen Experimenten und interessanten Vorträgen ausreichend versorgt sind, bieten wir frisch zubereitetes Grillgut & Getränke an. Für Fleischliebhaber und Vegetarier ist gesorgt. Besuchen Sie uns! **LNDW-94**

Ort: 05 Inst. f. Chemie, Kurt-Mothes-Str. 2

17:00–01:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Biochemie für alle Sinne

Wie funktioniert Leben? Woraus setzt es sich zusammen? Durch Nutzen unserer fünf Sinne gehen wir diesen Fragen auf den Grund. Dazu stellen wir angewandte Biowissenschaft in spannenden Mitmach-Experimenten für alle Altersgruppen vor. **LNDW-309**

Ort: 01 Inst. f. Biochemie und Biotechnologie, Kurt-Mothes-Str. 3

18:00–19:00 Uhr • VORTRAG

Die Welt der Proteine – in 3D

Proteine, die „Bausteine des Lebens", sind für alle lebensnotwendigen Prozesse im Körper verantwortlich. Wie diese komplexen Biomakromoleküle spezifische Knäuel-Strukturen bilden, die für die jeweilige Funktion verantwortlich sind, wird präsentiert. Referent: Prof. Dr. Milton T. Stubbs. **LNDW-304**

Ort: 01 Inst. f. Biochemie und Biotechnologie, Kurt-Mothes-Str. 3, EG, Großer Hörsaal

19:00–20:00 Uhr • VORTRAG

Impfen – warum es wichtig ist!

Der Vortrag führt in alte und neue Formen der Impfung gegen Krankheitserreger wie Viren ein. Dabei werden die großen Durchbrüche der Vergangenheit ebenso beleuchtet wie die Risiken, vor denen die „schutzgewöhnte" Gesellschaft derzeit steht. Referent: Prof. Dr. Sven-Erik Behrens. **LNDW-77**

Ort: 01 Inst. f. Biochemie und Biotechnologie, Kurt-Mothes-Str. 3, Großer Hörsaal

20:00–21:00 Uhr • VORTRAG

Nicht nur Bindung, auch schneller Umsatz von (bio)chemischen Verbindungen – Enzyme als Katalysatoren

Was sind Enzyme, und wie wirken sie? Welche Bedeutung haben Enzyme in der lebenden Natur und in der menschlichen Gesellschaft? Diese Fragen gilt es in einem spannenden Vortrag zu beantworten. Referent: PD Dr. rer. nat. habil Ralph Golbik. **LNDW-308**

Ort: 01 Inst. f. Biochemie und Biotechnologie, Kurt-Mothes-Str. 3, EG, Großer Hörsaal

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR BIOLOGIE

→ www.biologie.uni-halle.de

17:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Ein Blick hinter die Kulissen – das geheime Waffenarsenal von Tomaten- und Paprikaschädlingen

Wie schädigen Bakterien Kulturpflanzen, und warum sind manche Pflanzen resistent gegen Schädlinge? Über den Kampf zwischen Schädlingen und Pflanzen berichten Forscher aus der Arbeitsgruppe Pflanzengenetik und ein Film. Referenten: Mitarbeiter des Institutsbereiches Genetik.

LNDW-310

Ort: 06 Inst. f. Biologie, Biologicum, Weinbergweg 10, Praktikumsräume im Institutsbereich Genetik

18:00–18:45, 20:30–21:15 Uhr • VORTRAG

Grüne Gentechnik und Genome editing

Gentechnisch veränderte Organismen, insbesondere Pflanzen, haben einen schlechten Ruf und verursachen bei vielen Menschen Ängste. Was ist dran? Sie haben die Gelegenheit nachzufragen und über Potenziale und Risiken von „Genpflanzen" zu diskutieren! Referent: Dr. Johannes Stuttmann.

LNDW-312

Ort: 06 Inst. f. Biologie, Biologicum, Weinbergweg 10, Hörsaal Gewächshaus

18:30–23:00 Uhr • KULINARISCHES ANGEBOT

Grillen mit dem Fachschaftsrat

Der Fachschaftsrat bietet den Gästen der LNdW Gegrilltes (auch vegetarisch) sowie Getränke an. Referenten: Mitglieder des Fachschaftsrates des Instituts für Biologie. **LNDW-203**

Ort: 06 Inst. f. Biologie, Biologicum, Weinbergweg 10, Gelände des Biologicums

19:00–21:00 Uhr • FÜHRUNG

Führung durch das Versuchsgewächshaus des Biologicums

Für reproduzierbare Experimente müssen die Anzuchtbedingungen für Pflanzen exakt eingestellt werden können. Erfahren Sie mehr über die Erfordernisse und ihre technische Umsetzung. Referenten: Mitarbeiter des Institutsbereiches Genetik. **LNDW-311**

Ort: 01 Inst. f. Biologie, Biologicum, Weinbergweg 10, Gewächshaus des Biologicums

19:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Experimente mit genetischen Modellsystemen

Modellobjekte haben wesentlich zum Erkenntnisfortschritt in der Genetik beigetragen. Welche Vorteile haben sie? Wie geht man mit ihnen um? Experimentieren Sie mit den Fachleuten der Entwicklungsgenetik am Nobelpreis-gekrönten Modellobjekt C. elegans. Referenten: Mitarbeiter des Institutsbereiches Genetik. **LNDW-204**

Ort: 06 Inst. f. Biologie, Biologicum, Weinbergweg 10, Praktikumsräume im Institutsbereich Genetik

19:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Kleine Experimente zur Pflanzenphysiologie

Experimentieren Sie selbst mit Pflanzen und lernen Sie deren Geheimnisse kennen. Referenten: Mitarbeiter des Institutsbereiches Pflanzenphysiologie.

LNDW-205

Ort: 06 Inst. f. Biologie, Biologicum, Weinbergweg 10, Praktikumsräume im Institutsbereich Pflanzenphysiologie

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR CHEMIE

Das Institut für Chemie ist für die Studiengänge Chemie-Bachelor und Chemie-Master, den Masterstudiengang Polymer Materials Science, sowie die Lehramtsausbildung im Fach Chemie verantwortlich

→ www.chemie.uni-halle.de

19:00–22:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Synthetische Rubine

Warum lange in der Natur suchen? Wir machen unsere Edelsteine selber. Alles was wir brauchen, sind billige Chemikalien und: Licht! Referent: Stefan Ebbinghaus. **LNDW-46**

Ort: 05 Inst. f. Chemie, Kurt-Mothes-Str. 2, Raum 014

19:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Chemie zum Anfassen

Wie kann man Glas verspiegeln, wie kann man eine Oberfläche veredeln, warum ist ein Feuerwerk so farbenfroh? Diese und andere Dinge werden erklärt und können selbst ausprobiert werden. Referenten: Renate Schäfer, Christian Henning, Christoph Wagner. **LNDW-47**

Ort: 05 Inst. f. Chemie, Kurt-Mothes-Str. 2, Labor C1

VERANSTALTER

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR AGRARENTWICKLUNG IN TRANSFORMATIONSÖKONOMIEN (IAMO)

Das Institut untersucht wirtschaftliche, soziale und politische Fragestellungen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft von Mittel-, Ost- und Südosteuropa bis Zentral- und Ostasien. → www.iamo.de

17:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Im Gänsemarsch über das IAMO

In der Antike wurden Gänse als Wachtiere, Unkrautvertilger und Rasenmäher gehalten. Heute dienen die Nutztiere als Lieferanten von Fleisch, Federn und Daunen. Hier könnt ihr die Vögel gemeinsam mit der Gänsemagd hüten, füttern und streicheln. **LNDW-351**

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2

17:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Greift zur Schreibfeder

Martin Luther und Harry Potter haben es vorgemacht: Gänsefedern eignen sich hervorragend zum Schreiben. Probiert es am Kreativstand einmal selbst aus. Außerdem lassen sich aus dem Gefieder originelle Tierfiguren basteln. **LNDW-352**

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2

17:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Krabbeltiere auf dem Teller

Proteine sind notwendige Bestandteile einer gesunden Ernährung und kommen in tierischen und pflanzlichen Lebensmitteln vor. Doch wie viel Eiweiß steckt tatsächlich in Fisch, Sojabohnen und Insekten? Findet es am Quiz- und Probierstand heraus. **LNDW-348**

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2

17:00–23:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Drohnen in der Landwirtschaft

Mit Hilfe der unbemannten Luftfahrzeuge lassen sich Rückschlüsse auf Bodenqualität, Pflanzenwachstum und Klimabilanz ermitteln. Jörn Rohrberg und Silvio Kelz lassen die Drohnen steigen und erörtern, wie sie funktionieren und was sie alles können. **LNDW-349**

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2

17:00–23:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Einblicke in die Wissenschaft

Warum können wir uns in der Gentechnikdebatte nicht einigen? Welche Chancen bietet die Digitalisierung im Agrarsektor? Wie kann die Integration von Rückkehrern im Kosovo gelingen? Diese und weitere Forschungsthemen werden vorgestellt. **LNDW-350**

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2

18:00–18:30 Uhr • VORTRAG

Gentechnik im Visier der Öffentlichkeit

Seit Jahren gehen die Einstellungen der Öffentlichkeit zur Gentechnik in der Lebensmittelproduktion weit auseinander. Wissenschaftlerin Gabi Waldhof erforscht die Hintergründe dieser erhitzten Debatte zwischen Faktenwissen und Moralvorstellungen. **LNDW-343**

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2

19:00–19:30 Uhr • VORTRAG

Fleisch-Fisch-Fliege – Was essen wir morgen?

Mit der Nahrung nimmt unser Körper täglich lebenswichtige Proteine auf. Wie dieser Nährstoff im Zusammenhang mit Produktion, Umwelt und Gesundheit steht, erklärt Vera Tekken vom Leibniz-Forschungsverbund „Lebensmittel und Ernährung". **LNDW-344**

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2

WISSENSWERT

Das Elfmeterschießen wurde erst 1970 von dem Frankfurter Friseur und Schiedsrichter Karl Wald erfunden. Vorher wurde eine Münze geworfen.

20:00–20:30 Uhr • VORTRAG

Rückkehrmigration und sozialer Wandel am Beispiel Kosovo

Kosovo ist ein Auswanderungsland, dennoch kehren jedes Jahr auch viele Menschen in ihre Heimat zurück. Welche neuen Ideen und Werte sie dabei mitbringen, untersucht Janine Läpple v. a. im Hinblick auf Fragen der Gleichberechtigung von Mann und Frau. **LNDW-345**

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2

21:00–21:30 Uhr • VORTRAG

Digitale Technologien zur Minderung von Klimarisiken

Sensortechnik, Drohnen und Apps für Landwirte dienen dem Risikomanagement in der Landwirtschaft. Lena Kuhn berichtet von Entwicklungen geeigneter Instrumente zum Schutz gegen gestiegenes Dürrerisiko und der Feldforschung in Kirgistan und Usbekistan. **LNDW-347** W

Ort: 07 Leibniz-Inst. f. Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Theodor-Lieser-Str. 2

VERANSTALTER

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR PFLANZENBIOCHEMIE

→ www.ipb-halle.de

17:00–22:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Straße der Experimente

Farben, Formeln und Gerüche: Auf unserer Straße der Experimente erwartet Euch wieder ein bunter Blumenstrauß mit spannenden Versuchen aus der Pflanzenforschung. Kommt vorbei zum Schnuppern! Mit Quiz, Preisen und Nachwuchsforscherdiplom. Referentin: Sylvia Pieplow.

LNDW-20

Ort: 08 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3, Foyer

17:00–22:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Textmining: Wirkstoffsuche ‚in litterae'

Überall auf der Welt erscheinen hunderte Publikationen über tausende Wirkstoffe. Textmining ist ein Programm, mit dem man Literaturdatenbanken nach Wirkstoffen durchforsten kann. Kommt vorbei und seht Euch an, wie gut es funktioniert. Referentin: Anne Hartig. **LNDW-21**

Ort: 08 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3, Foyer

17:00–22:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Proteine in 3D: Wirkstoffsuche ‚in silico'

Bioaktive Substanzen entfalten ihre Wirkung nur dann, wenn sie an bestimmte Protein- oder Rezeptormoleküle passgenau andocken können. Am Computer könnt Ihr virtuelle Moleküle in 3D auf ihre Passgenauigkeit zu ihrem Zielmolekül überprüfen. Referentin: Silke Pienkny. **LNDW-23**

Ort: 08 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3, Foyer

17:00–22:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

2D ist zu flach: 3D-Modelle mit dem Molekülbaukasten

Substanz A + Substanz B reagiert zu Substanz C? Mit Marius entwerft Ihr chemische Reaktionen am Computer und am Plastikmodell. Dabei erfahrt Ihr, wie man den Reaktionsverlauf mit Hilfe von Programmen berechnen kann. Referent: Marius Erbert. **LNDW-24**

Ort: 08 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3, Foyer

17:00–22:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Was riecht denn da?

Viele Geruchsstoffe kann man heute synthetisch herstellen. Wir haben einen bunten Cocktail an verschiedenen Düften für Euch vorbereitet. Von Pilzen bis Veilchen ist manches dabei. Könnt Ihr sie unterscheiden? Testet Eure Sinne und ratet fleißig mit! Referenten: Anja Knorrscheidt und Pascal Püllmann. **LNDW-26**

Ort: 08 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3, Foyer

17:00–22:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

ScienceCampus Halle: Sweet dreams are made of plants

Pflanzliche Zucker-Ersatzstoffe sind zurzeit in aller Munde. Neben der Stevia gibt es aber noch weitere Pflanzen, die zuckersüß schmecken. Weitere Fakten zu vielen Naturstoffen gibt es am Gemeinschaftsstand des IPB und des WissenschaftsCampus Halle. Referenten: Martin Dippe, Pascal Pecher, Ina Volkhardt. **LNDW-27**

Ort: 08 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3, Foyer

17:00–22:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Fingerspiele für Spielefinger

Beim Pipettieren und Spitzenstecken braucht Ihr scharfe Augen und flinke Finger! Denn wir stoppen Eure Zeit. Referentinnen: Susanne Kirsten, Susanne Berlin. **LNDW-30**

Ort: 08 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3, Foyer

17:00–22:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Alles CRISPR oder was?

CRISPR/Cas ist eine leistungsfähige Methode, um ganz gezielt einzelne Gene zu verändern. Wie CRISPR funktioniert und welche Unterschiede es zu konventionellen Züchtungsansätzen gibt, erfahrt Ihr hier. Kommt vorbei und macht Euch ein Bild! Referentin: Antje Hellmuth. **LNDW-31**

Ort: 08 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3, Foyer

17:00–22:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Wenn Pflanzen Hunger haben

Nährstoffmangel ist für Pflanzen eine große Gefahr. Neue Nahrungsquellen können sie sich nur durch langsames Wachstum erschließen. Wie Pflanzen Nährstoffe aus dem Boden ziehen und was das alles mit Wasser zu tun hat, erfahrt Ihr hier. Referentin: Gina Stamm. **LNDW-35**

Ort: 08 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3, Foyer

17:00–22:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Großes Küchenkräuterquiz

Ist's Koriander oder Petersilie? Kennt Ihr den Unterschied? Dann zeigt es uns im großen Kräuterquiz! Referent: Stefan Löffler. **LNDW-332**

Ort: 08 Leibniz-Inst. f. Pflanzenbiochemie, Weinberg 3, Foyer

VERANSTALTER

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR MIKROSTRUKTURPHYSIK

Schwerpunkt des Instituts ist es, durch experimentelle und theoretische Verfahren grundlegende physikalische Eigenschaften von Materialien auf der Nanometerskala zu erforschen. → www.mpihalle.mpg.de/lange-nacht-2019

17:30–19:00 Uhr • FÜHRUNG

Sonderführung für Gehörlose

In dieser Sonderführung werden alle Stationen unseres regulären Programms besucht und in Gebärdensprache übersetzt. Mehr Informationen und Anmeldung über: www.mpi-halle.mpg.de/lange-nacht-2019

LNDW-316

Ort: 09 Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik, Weinberg 2

19:00–00:00 Uhr • FÜHRUNG

Tour 1

Station 1: „Wie klein ist eigentlich Nano? Einblick in die Welt kleinster Strukturen" – Fokusierte Ionenstrahlmikroskopie als Werkzeug zur Analyse von Nanostrukturen.
Station 2: „Der sauberste Ort von Halle. Was geschieht in einem Reinraum?" – Herstellung kleinster Geräte (nano devices) mit Hilfe der Elektronenstrahllithografie. **LNDW-22**

Ort: 09 Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik, Weinberg 2

19:00–00:00 Uhr • FÜHRUNG

Tour 2

Station 1: „Computer Design. Die Arbeit theoretischer Forscher" - Entwicklung neuer Materialien, eine do-it-yorself-Comptersimulation.
Station 2: „Atome tanzen sehen – live" - Direkte Einblicke in die atomare Struktur von Materialien mit dem Transmissions-Elektronenmikroskop.
LNDW-25

Ort: 09 Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik, Weinberg 2

19:00–00:00 Uhr • FÜHRUNG

Tour 3

Station 1: „Unser Gehirn, eine Wundermaschine" – Wie die zukünftigen Computer von Neuronen lernen können. Steuerung künstlich gewachsener Neuronen.
Station 2: „Kerr Mikroskopie. Auf dem Weg zum Racetrack Speicher" – Bewegung magnetischer Regionen (Domänen) mittels Strom sichtbar gemacht. **LNDW-28**

Ort: 09 Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik, Weinberg 2

19:00–00:00 Uhr • FÜHRUNG

Tour 4

Station 1: „Ist es möglich, Atome sichtbar zu machen?" – Tunneleffekt, Welle-Teilchen-Dualismus und Quanteneffekte dargestellt durch die Rastertunnelmikroskopie.
Station 2: „-196 Grad, wozu diese grässliche Kälte?" – Überraschende Einblicke in die Welt des Magnetismus und der tiefen Temperaturen. **LNDW-29**

Ort: 09 Max-Planck-Inst. f. Mikrostrukturphysik, Weinberg 2

2

HALTESTELLE
STRASSBURGER WEG

VERANSTALTUNGSORTE

01 Institut für Geowissenschaften und Geographie
02 Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften
03 Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften
04 Institut für Chemie
05 Institut für Chemie
06 Institut für Informatik
07 Institut für Mathematik
08 Institut für Physik
09 Ecke von Karl-Freiherr-von-Fritsch-Straße und Theodor-Lieser-Straße
10 Institut für Physik
11 Institut für Sportwissenschaft
12 Zweigbibliothek Geowissenschaften

VERANSTALTER

GESELLSCHAFT FÜR ASTRONOMISCHE BILDUNG E.V.

Wer Spaß an der Sternenwissenschaft hat, trifft sich beim halleschen Astronomieverein. Die Mitglieder des Vereins machen den Menschen moderne und traditionelle Kenntnisse zur Astronomie zugänglich.
→ www.astroverein-halle.de

17:00–01:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Öffentliche Beobachtung

Mit verschiedenen Teleskopen können Sie Sterne, Planeten, Galaxien und vieles mehr mit eigenem Auge bestaunen. Dabei werden hilfreiche Beobachtungstipps gegeben. Referenten: Vereinsmitglieder der GAB und des Astrovereins Kanena. **LNDW-285**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Wiese hinter dem Institut

17:00–01:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Plakatausstellung: Das Universum vor der Haustür

Die Ausstellung zeigt neue amateurastronomische Aufnahmen von Mitgliedern der Gesellschaft für astronomische Bildung e. V. und der Astronomischen Station „J. Kepler" Halle-Kanena e. V. Referenten: Vereinsmitglieder der GAB und des Astrovereins Kanena. **LNDW-286**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, Hörsaal 4, Raum 1.43

17:00–17:45 Uhr • VORTRAG

ASTROlino-SternGuckerZeit für ALLE

Wir zeigen Sterne und Planeten für Kinder und Familien. Zudem verdient in diesem Jahr der Mond besondere Aufmerksamkeit, denn vor 50 Jahren sind erstmals Menschen auf dem Mond gelandet und haben dort ihre Spuren hinterlassen. Referenten: ASTROlinos, Dirk Schlesier, Inga Schlesier. **LNDW-287**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, Hörsaal 4, Raum 1.43

WISSENSWERT

Henry M. Bliss hat das zweifelhafte Vergnügen, das erste verzeichnete Opfer einen Autounfalls zu sei. Er wurde am 13. September 1899 in New York angefahren.

18:00–18:20, 19:30–19:50, 21:00–21:20, 22:20–22:40, 23:50–00:10 Uhr • VORTRAG

Die Sterne über Halle

Sonne, Mond und Sterne – was kann alles im Sommer über Halle am Himmelszelt entdeckt werden? Erfahren Sie es auf eine spannende und unterhaltsame Art von unseren Referenten, Vereinsmitgliedern der GAB und des Astrovereins Kanena. **LNDW-288**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, Hörsaal 4, Raum 1.43

18:40–19:10 Uhr • VORTRAG

Exoplaneten aktuell – Die Suche nach neuen Lebenswelten

Goldgräberstimmung. Tausende neue Welten sind bereits entdeckt. Wie geht das? Können wir dort leben? Wie weit sind diese von unserem Heimatstern entfernt? Was werden wir in naher Zukunft erfahren? Werden wir der großen Verantwortung gerecht? Referent: Torsten Eisenschmidt.

LNDW-289

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, Hörsaal 4, Raum 1.43

20:10–20:40 Uhr • VORTRAG

Der Sternenhimmel Namibias

Zwischen Halle und Windhoek liegen zwar nur ca. 8000 km, trotzdem sieht der Sternenhimmel über Namibia ganz anders aus als über Deutschland. Lust auf einen Perspektivwechsel? Dann kommen Sie mit auf einen astrofotografischen Spaziergang in den Süden. Referent: Bernd Schmidt.

LNDW-290

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, Hörsaal 4, Raum 1.43

21:35–22:05 Uhr • VORTRAG

Lässt der Mond die Erde beben?

50 Jahre nach der ersten Mondlandung sind wir der anziehenden Wirkung des Mondes auf der Spur. Er beschert uns die Gezeiten in den Meeren. Gilt dies auch für die Erdkruste? Schon vor 150 Jahren hat man versucht, das zu messen. Referenten: Achim Jaroschinsky, Jan Kotschwar.

LNDW-291

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, Hörsaal 4, Raum 1.43

23:10–23:40 Uhr • VORTRAG

Gefahr oder Chance? – Die faszinierende Welt der Kometen und Asteroiden

Unzählige Kleinkörper ziehen oft im Verborgenen ihre Bahn um unsere Sonne. Manche von ihnen kommen der Erde gefährlich nah. Der Vortrag gibt Einblick in die noch weitestgehend unerforschte Welt der Kometen und Asteroiden. Referent: Dr. René Schlesier. **LNDW-292**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, 1. OG, Hörsaal 4, Raum 1.43

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR AGRAR- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

Das Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften verfolgt einen Wissenschaftsansatz, der die Bereiche Pflanze, Boden, Tier, Agrarökonomie und -technik in Forschung und Lehre inhaltlich ausführt.
→ www.landw.uni-halle.de

18:00–18:45 Uhr • VORTRAG

Viele alte Obstsorten sind bereits vergessen – warum wir trotzdem neue Sorten züchten müssen

Der Vortrag befasst sich mit der Frage: Warum züchten wir noch neue Obstsorten, wenn gleichzeitig ein Großteil unserer Sortenvielfalt in Vergessenheit gerät? Referent: Prof. Dr. Heryk Flachowsky. **LNDW-51**

Ort: 02 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str. 9, EG, Julius-Kühn-Hörsaal (Hörsaal E.02)

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Wie fruchtbar ist mein Gartenboden?

Humus, Kalium, Phosphor und pH sind wichtig für die Bodenfruchtbarkeit. Geben Sie vom 17. bis 28.6.2019 (von 7:00 bis 17:00 Uhr) ca. 500 Gramm lufttrockenen Boden bei uns (V.-Seckendorff-Platz 3, EG) ab - zur Langen Nacht werten wir die Ergebnisse aus. Referentin: Pauline Winkler. **LNDW-60**

Ort: 03 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3, 1. OG, Labor 1.36

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Wunder der Erde

Bringen Sie Ihre persönlichen Wunder der Erde mit – und wir schauen sie uns gemeinsam unter dem Lasermikroskop an ! Referent: Dr. Nicolai Köbernick.
LNDW-61

Ort: 03 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3, 3. OG, Labor 3.35

19:00–19:45 Uhr • VORTRAG

Die Erdbeere – wirklich eine Beere?

Die Erdbeere ist nach dem Apfel die wichtigste Obstart in Deutschland. Ein Vortrag rund um Sorten, Botanik, Abstammung, Anbau, Ernte und Aufbereitung. Referent: Dr. Matthias Hinz. **LNDW-52**

Ort: 02 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str. 9, EG, Julius-Kühn-Hörsaal (Raum E.02)

19:00–19:45 Uhr • VORTRAG

Superfood: Gesund durch bioaktive Pflanzenstoffe?

Bioaktive Pflanzenstoffe stellen für den Menschen keine essenziellen Nährstoffe dar, sie beeinflussen aber eine Vielzahl von Stoffwechselprozessen. Den Substanzen werden gesundheitsfördernde Effekte zugeschrieben. Was weiß man genau darüber? Referent: Prof. Dr. Wim Wätjen. **LNDW-55**

Ort: 01/2 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str. 9, Hörsaalgebäude, 1. OG, Seminarraum 1.03

20:00–20:30 Uhr • VORTRAG

Böden: Mehr als nur Dreck!

„Böden" klingt nicht wirklich spannend. Und dennoch: Unser Leben wäre ohne Böden kaum denkbar. Dieser Vortrag entführt Sie in die Welt der Bodenkunde und berichtet über Aufbau und Schönheit der Böden, ihre Aufgaben und ihren heutigen Überlebenskampf. Referentin: Dr. Anika Klotzbücher.
LNDW-56

Ort: 03 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3, 3. OG, Seminarraum 3.21

WISSENSWERT

Es gibt kein deutsches Wort, das sich auf Orange reimt.

20:00–20:45 Uhr • VORTRAG

Gift in Lebensmitteln:
Was können wir heute noch unbesorgt essen?

Dioxin in Eiern, Quecksilber im Fisch, Acrylamid in Chips, Glyphosat im Bier – Angesichts vieler Lebensmittelskandale stellt sich die Frage, was wir heute überhaupt noch unbesorgt essen können. Referent: Prof. Dr. Wim Wätjen.

LNDW-53

Ort: 02 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str. 9, EG, Julius-Kühn-Hörsaal (Raum E.02)

20:30–21:00 Uhr • VORTRAG

Humus

Humus - die organische Komponente des Bodens – ist von großer Bedeutung für die Fruchtbarkeit des Bodens und den Kohlenstoffhaushalt der Erde. Seit Jahrhunderten wird versucht, seine Entstehung und seine Eigenschaften zu enträtseln. Referent: Dr. Thimo Klotzbücher. **LNDW-57**

Ort: 03 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3, 3. OG, Seminarraum 3.21

21:00–21:30 Uhr • VORTRAG

Die Böden der Tropen

Bananen, Reis, Mango, Kakao – Auf welchen Böden werden diese Produkte angebaut? Welche Probleme treten bei der Nutzung dieser Böden auf? Wie könnten sie nachhaltiger bewirtschaftet werden? Im Vortrag werden diese und weitere Fragen erörtert. Referent: Dr. Klaus Kaiser. **LNDW-58**

Ort: 03 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3, 3. OG, Seminarraum 3.21

21:00–21:45 Uhr • VORTRAG

Nahrungsergänzungsmittel – gesund oder gefährlich?

Nahrungsergänzungsmittel wie Vitamin- und Mineralstofftabletten erfreuen sich einer großen Beliebtheit in der deutschen Bevölkerung. Ist die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln „automatisch" gesund, oder können diese Stoffe auch schädlich sein? Referent: Prof. Dr. Wim Wätjen. **LNDW-54**

Ort: 02 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Theodor-Lieser-Str. 9, EG, Julius-Kühn-Hörsaal (Raum E.02)

WISSENSWERT

Das Erbgut eines Menschen stimmt zu 55 Prozent mit einer Banane überein.

21:30–22:00 Uhr • VORTRAG

Prärie, Pampa, Steppe

Viele Namen für Graslandschaften, die dank ihrer fruchtbaren Böden große Bedeutung für die Nahrungsmittelproduktion, die Kohlenstoffspeicherung und damit für das globale Klima haben. Wie können wir die einmalige Fruchtbarkeit dieser Böden erhalten? Referent: Aleksey Prays. **LNDW-59**

Ort: 03 Inst. f. Agrar- und Ernährungswissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3, 3. OG, Seminarraum 3.21

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR CHEMIE

Das Institut für Chemie ist für die Studiengänge Chemie-Bachelor und Chemie-Master, den Masterstudiengang Polymer Materials Science, sowie die Lehramtsausbildung im Fach Chemie verantwortlich.
→ www.chemie.uni-halle.de

18:00–19:00 Uhr • VORTRAG

Große Experimentalvorlesung:
Chemie für (nahezu) alle Sinne

Chemie ist, wenn es kracht und stinkt – dieses Vorurteil aus Schülertagen ist nur ein Teil der Wahrheit. Referent: René Csuk. **LNDW-48**

Ort: 04 Inst. f. Chemie, Theodor-Lieser-Str. 9, R 1.01, Jacob-Volhard-Hörsaal, Experimentalhörsaal Chemie, mit Live-Übertragung in R 1.04, Gustav-Mie-Hörsaal

18:00–22:00 Uhr • SONSTIGES

Kalte Experimente

Was ist Tockeneis, und was kann man damit anstellen? Die Antwort finden Sie bei uns. Referenten: Mitglieder des Jung-Chemiker-Forums Halle.

LNDW-313

Ort: 05 Inst. f. Chemie, Von-Danckelmann-Platz 1, 1. OG, Raum 1.27

19:00–22:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Demonstrationen und Exponate zur Chemischen und Elektrochemischen Technologie

Die technische Realisierung (elektro-)chemischer Verfahren erfordert neben Kenntnissen der (Elektro-)Chemie auch technologische Kenntnisse. Im Saal werden ausgewählte Technologien vorgeführt und mit Exponaten und Versuchen zum Mitmachen erläutert. Referenten: Michael Bron, Thomas Hahn.

LNDW-49

Ort: 05 Inst. f. Chemie, Von-Danckelmann-Platz 1, 1. OG, Raum 1.18

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND GEOGRAPHIE

Das Institut forscht unter anderem in den Bereichen industrielle Baustoffforschung, Geodynamik, Rekonstruktion von Ökosystemen, Umweltbelastungen und geologische Rohstoffressourcen. → www.geo.uni-halle.de

17:00–00:01 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Hochwasser im Grundwasser: Denkmale bekommen nasse Füße

Fundamente und Mauern alter Denkmale werden von Jahrhundert- und Jahrtausendfluten betroffen - über das Grundwasser. Referent: Matthias Hertig. **LNDW-213**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3/4, Aufgang Süd

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

3D-Druck von Mineralen

Vielfältige Formenkombination an Mineralen lassen sich mit Hilfe des 3D-Drucks nicht nur wie bisher aufwändig als Holz- oder Gipsmodelle herstellen, sondern können durch Formgebung einer heißen Kunstoffmasse als Modelle präzise „gedruckt" werden. Referent: Prof. Herbert Pöllmann.

LNDW-64

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 2. OG, Raum 3 2.37.0

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Die Welt der Digitalmikroskopie

In den Geowissenschaften stellt die Mikroskopie eine zentrale und nachweisstarke Methode für die Mineral- & Gesteinsanalytik dar. Referenten: C. Reissner, Dr. Tobias Beirau. **LNDW-65**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 2. OG, Raum 3 2.22

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Symmetrie in Kunst, Architektur, Natur & Mineralogie

Das Symmetrieprinzip ist die Basis kristallin aufgebauter Minerale, aus der sich ihre physikochemischen Eigenschaften ableiten lassen. Aber auch im Bereich der Architektur werden solche Symmetriemuster angewandt, welche heute vorgestellt werden. Referent: PD Dr. Stefan Stöber. **LNDW-66**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 2. OG, Flur Süd

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Was haben Taschenwärmer und heiße Eisberge gemeinsam?

Die Experimente zeigen die sekundenschnelle Auskristallisation von Natriumacetat Trihydrat. Die Kristallisationswärme ist für unseren heißen Eisberg verantwortlich und wird für handelsübliche Taschenwärmer genutzt. Referentinnen: Sabrina Galluccio, Sophie Kretschmer. **LNDW-67**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 2. OG, Flur Süd

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Ein Herz für die Mineralogie – Schnellhärtende Zemente

Am Stand werden aus Schnellzement Herzen, Pinguine und Enten gegossen, die so schnell erhärten, dass sie als Souvenirs mitgenommen werden können. Die unterschiedliche Färbung wird durch Zumischung von Pigmenten (z.B. Hämatit Fe203) bewirkt. Referenten: Stefanie Graf & Studierende.

LNDW-68

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 2. OG, Flur Süd

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Magische Welt der leuchtenden Mineralien – Fluoreszenzkabinett

Ausgewählte Mineralien werden im Fluoreszenzkabinett vorgestellt. Referentin: Chimednorov Otgonbayar. **LNDW-69**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 2. OG, Raum 3 2.36

17:00–01:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Quiz „Vermessung der Welt" (Kinder und Erwachsene)

Referentin: Dr. Anne-Kathrin Lindau. **LNDW-210**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, Innenhof

17:00–01:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Die Wildnis ruft! – Folge dem Ruf der Wildnis: Lerne, Feuer ohne Streichholz und Feuerzeug zu machen,

Die Wildnis ruft! - Folge dem Ruf der Wildnis: Lerne, Feuer ohne Streichholz und Feuerzeug zu machen, Wasser zu filtern und bastle deinen eigenen „wilden" Gegenstand. Referentin: Dr. Anne-Kathrin Lindau.

LNDW-211

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, Innenhof

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Präsentation zu Nachhaltigkeitsprojekten

„Garten der Kulturen", „Nachhaltiges Bernburg" und „Wilde Nachbarschaft".
Referentin: Dr. Anne-Kathrin Lindau. **LNDW-212**
Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, Innenhof

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Ups, kaputt: Felsmechanische Untersuchungen lassen die Gesteinsbrocken fliegen, um die Festigkeit zu prüfen

Steine knacken. Referent: Juri Buchantschenko. **LNDW-214**
Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, EG, Raum 3 0.40.1

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Damit unser trautes Heim nicht zum Schiefen Turm von Pisa wird

Untersuchung der Tragfähigkeit des Baugrunds im bodenmechanischen Labor.
Referent: Christian Soellig. **LNDW-215**
Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, EG, Raum 3 0.54.2

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Ist dort wirklich Gold zu finden?
Der Untergrund der Goldenen Aue

3D Visualisierungen eines geologischen Modells vom Periodischen See bis zum Kyffhäuser. Referent: Golo Winkel. **LNDW-216**
Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 1. OG, Süd

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Da liegt ein Trilo in Halle:
Wissenschaftliche 3D-Abbildungen von Fossilien

Wissenschaftliche Kommunikation von Sammlungsmaterial über Kontinente hinweg. Referent: Maximilian Albrecht. **LNDW-217**
Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 1. OG, Mitte

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

GPR-Messungen

Referent: Marius Becker. **LNDW-218**
Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 1. OG, Süd

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Was leuchtet denn da im Wasser?
Tracer zeigen uns, wie das Grundwasser fließt

Ein Modellversuch mit Fluorescein. Referenten: Christoph Röhrs, Lucas Abel. **LNDW-219**
Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 1. OG, Süd

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Zu schade für den Kanal – Wohin mit dem (Regen-)Wasser?

Referent: David Hoffmann. **LNDW-220**
Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, Innenhof

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Kreislauf der Gesteine

Referenten: Prof. Dorothee Mertmann, Dr. Stefan Schnapperelle.
LNDW-246
Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 1. Etage, Mitte

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Dünnschliffmikroskopie von Gesteinen

Referent: Dr. Rüdiger Kilian. **LNDW-247**
Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 1. OG, Mitte

17:00–01:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Goldwaschen

Goldgewinnung aus Kiesen und Sanden mittels Goldwaschpfanne.
Referenten: Nicolas Meyer, Sebastian Pahn. **LNDW-274**
Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, EG, Raum 3 0.38

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Kleine Dinge ganz groß

Rasterelektronenmikroskopie in den Geowissenschaften: Welche Minerale „verstecken" sich in ganz gewöhnlichen Gesteinen? Woher kommen die Hightechmetalle für unsere Smartphones und Computer? Referenten: Tim Rödel, Nico Kropp, Sebastian Maak. **LNDW-276**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 2. OG, Raum 3 2.25

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Was glitzert da? Mineralienbestimmen leicht gemacht

Entdecken sie die spannende Welt der Minerale und lösen sie das Rätsel, das so alt ist wie die Mineralogie selbst: Calcit oder Quarz? Gold oder Pyrit? Steinsalz oder Flussspat? Finden Sie es heraus! Referentin: Christin Schulz.
LNDW-369

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 2. OG, Flur Süd

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Geowissenschaftliche Präparationsmethoden

Herstellung von Dünnschliffen im Schleiflabor. Referent: Gerald Berthold.
LNDW-277

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, EG, Raum 3 0.41

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Gold oder Blech? – Hat mein Mann gespart?

Chemische Schnellanalyse von Metallen und Mineralen. Mit dem tragbaren NitonTM-Röntgenfluoreszenz-Analysator ist es möglich, die chemische Zusammensetzung von Metallen oder mineralischen Stoffen schnell und unkompliziert zu bestimmen. Referenten: Andreas Kamradt, Simone Schiele, Ellen Mallas. **LNDW-278**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 2. OG, Raum 3 2.47

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Mikrokosmos der Erze

Untersuchung von Erzen mittels Auflichtmikroskopie.
Referenten: Danilo Wolf, Lukas Iwan. **LNDW-279**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, 2. OG, Raum 3 2.24

18:00–18:45 Uhr • VORTRAG

Vortragsreihe: Die Brennstoffzelle (SOFC): Energie aus Mineralen

Der Energieerzeuger, die „SOFC" -Brennstoffzelle, funktioniert durch den Einsatz technisch modifizierter Minerale. Neben verschiedenen Anwendungsbeispielen soll die Funktionsweise der Minerale auf Grund ihrer Eigenschaften präsentiert werden. Referent: PD Dr. Stefan Stöber. **LNDW-193**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, Großer Hörsaal, Raum 3 0.21

18:50–19:35 Uhr • VORTRAG

Vortragsreihe: Der Glanz des Goldes – Die Suche nach den Metallen der Himmelsscheibe von Nebra

Referent: Prof. Gregor Borg. **LNDW-194**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, Großer Hörsaal, Raum 3 0.21

19:00–19:30, 20:00–20:30, 21:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Einen Schichtvulkan in Minecraft erkunden

Die Schüler*Innen können sich frei in einer Minecraft-Welt bewegen, in der sie einen Schichtvulkan betrachten und sich relevante Fachbegriffe einprägen. Optional gibt es Aufgabenstellungen, die mit internen und externen Hilfsmitteln zu lösen sind. Referent: Dr. Florian Ringel. **LNDW-129**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 4, Raum 4 3.40

19:30–19:50 Uhr • VORTRAG

Kann das weg oder ist das Kunst? Streetart in Städten

Über Banksy & Barbara im urbanen Raum.
Referentin: Kim Anna Juraschek. **LNDW-251**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 4, Raum 4 3.40

19:40–20:25 Uhr • VORTRAG

Vortragsreihe: Stadt in den Augen des Kindes

Referent: Dr. Marcin Spyra. **LNDW-195**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, Großer Hörsaal, Raum 3 0.21

20:00–20:20 Uhr • VORTRAG

Lecker Currywurst – Die Kantine als Ort der Gesundheitspolitik

Die Kantine war und ist ein Ort der Beeinflussung von Ernährungsweisen. Referentin: Christine Wenzl. **LNDW-252**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 4, Raum 4 3.40

20:30–20:50 Uhr • VORTRAG

Andalusien: Am Rand von Europa?

Exkursionsbericht. Referenten: Prof. Jonathan Everts, Nora Winkler.
LNDW-253

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 4, Raum 4 3.40

20:30–21:15 Uhr • VORTRAG

Vortragsreihe: Mega-Erdbeben rund um den Pazifik

Im zirkumpazifischen Raum treten die weltweit größten Erdbeben auf. Das internationale Ozeantiefbohrprogramm untersucht in mehreren Großprojekten diese Erdbeben und ihre Ursachen. Referent: Prof. Michael Stipp.
LNDW-196

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, Großer Hörsaal, Raum 3 0.21

21:00–21:20 Uhr • VORTRAG

Die Europäische Union aus Wildschweinaugen betrachtet

Ein Wildschwein blickt auf aktuelle Prozesse und Entwicklungen in der Europäischen Union. Dieser Vortrag präsentiert auf amüsante Art und Weise Einblicke in ein aktuelles Forschungsthema aus der Fachgruppe Anthropogeographie. Referentin: Dr. des. Larissa Fleischmann. **LNDW-254**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 4, Raum 4 3.40

21:20–21:55 Uhr • VORTRAG

Vortragsreihe: Grundwasser:
Woher es kommt und wohin es fließt

Referent: Dr. Andreas Englert. **LNDW-197**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 3, Großer Hörsaal, Raum 3 0.21

21:30–21:50 Uhr • VORTRAG

Angriff der Seemonster!
Invasive Arten in Deutschland und Indonesien

Ein internationaler Vergleich zum Umgang mit „Störenfrieden" in Gewässern. Referent: Michael Wollrath. **LNDW-255**

Ort: 01 Inst. f. Geowissenschaften und Geographie, Von-Seckendorff-Platz 4, Raum 4 3.40

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR INFORMATIK

Das Institut für Informatik bietet Studiengänge in Informatik und Bioinformatik an. Es ist u.a. an Studiengängen in Wirtschaftsinformatik sowie an der Lehrerausbildung beteiligt. → www.informatik.uni-halle.de

17:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

PONG-Nachbau

Es ist auch ein didaktisches Highlight, das erste kommerziell erfolgreiche Videospiel der Welt; Mythos und Legende zugleich. Die Hardware (kein Computer!) besteht nur aus wenigen Grundelementen der binären Informationsverarbeitung. Referent: Wolfgang Nake. **LNDW-96**

Ort: 01 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 1. OG, Seminarraum 1.27

17:30–18:15 Uhr • VORTRAG

Autorschaftsanalyse und -verschleierung

Automatische Autorschaftsanalyseverfahren können durch den Vergleich von Schreibstil-„Fingerabdrücken" Texte oft erstaunlich gut einem Autor zuordnen. Im Vortrag beschäftigen wir uns auch mit der Frage der automatischen Autorenschaftsverschleierung. Referent: Matthias Hagen.
LNDW-97

Ort: 08 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. OG, Hörsaal 3.31

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Informations- und Spiel-Straße zum Thema Informatik

Eine spielerische Beschäftigung mit Computerhardware bzw. Algorithmen sorgt für einen leichten und doch interessanten Einstieg in die Grundlagen der Informatik. Referent: Steffen Schiele. **LNDW-98**

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 1.OG, Seminarraum 1.30

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Spiel.Spaß.Spannung.Nao

Was ist „Robotik“? Wer oder was ist NAO? Wie programmiert man NAO? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Robotik wollen wir Euch in dieser Veranstaltung beantworten. Referenten: Mandy Weißbach, Sebastian Beyer. **LNDW-99**

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 1.0G, Seminarraum 1.29

18:00–22:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

CAM: Comparative Argumentative Machine

CAM (comparative argumentative machine) ist ein neuartiges Retrieval-System, um Objekte zu vergleichen und argumentative Antworten zu erhalten. Im Vergleich zu schlüsselwortbasierter Suche können vergleichende Fragen schneller beantwortet werden. Referent: Alexander Bondarenko.

LNDW-100

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3.0G, PC-Pool

18:30–19:15 Uhr • VORTRAG

PONG – das weltweit erste erfolgreiche TV-Videospiel aus wissenschaftlich-technischer Sicht

Über das erste Videospiel gibt es viel Wissenswertes zu berichten, weil es die verschiedensten Themen berührt. Es gibt Interessantes aus der Anfangszeit der Videospiele. Referent: Wolfgang Nake. **LNDW-101**

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 1. 0G, Seminarraum 1.27

18:30–19:15 Uhr • VORTRAG

Deep Learning

„Deep Learning“ ist eine Technik des machine learning und wird hier im Kontext des mehrlagigen Perzeptrons betrachtet, einem Typ künstlicher neuronaler Netze. Wichtige Prinzipien, beispielhafte Anwendungen und Grenzen werden vorgestellt. Referent: Stefan Posch. **LNDW-104**

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3.0G, Hörsaal 3.31

19:00–22:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Streifzug durch die Entwicklung der Rechentechnik

Wandern Sie durch das letzte Jahrhundert und erleben Sie die Entwicklung des ersten Computers. Auf diesem Weg werden Sie große Persönlichkeiten kennenlernen und viel Interessantes über die Informatik erfahren. Referentin: Annett Thüring. **LNDW-102**

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. 0G, Flur

19:00–22:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Auf Entdeckungsreise im Digitalen Museum

Kommen Sie mit uns auf eine Entdeckungsreise in den Dschungel digitaler Museen. Entdecken Sie versteckte Schätze aus dem alten Ägypten, Bilder und Illustrationen aus dem Fundus der British Library. Referent: Mark Hall.

LNDW-103

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3.0G, PC-Pool

19:30–20:15 Uhr • VORTRAG

IT-Sicherheit – nur für Insider?

Über das Ausspionieren privater und geschützter Informationen und das Einbrechen in private IT-Systeme, beginnend vom PC bis zum smarten TV, wird regelmäßig in den News berichtet. Handelt es sich dabei um hochspezialisierte Täter – oder kann das jeder? Referent: Sandro Wefel. **LNDW-105**

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3.0G. Hörsaal 3.31

20:30–21:15 Uhr • VORTRAG

How DNA makes the 10 trillion cells in your body go!

Your body is composed of over 10 trillion cells. Inside of each cell is the blueprint for making you what you are – your DNA. Every cell in your body contains the same 3 billion „letters“ of DNA – your genome. Referent: Matthew T. Weirauch. **LNDW-106**

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. 0G, Hörsaal 3.31

21:30–22:15 Uhr • VORTRAG

Schatzsuche ohne Schatzkarte – Analyse von DNA-Sequenzen

Viele Geheimnisse und ungehobene Schätze sind in unseren DNA-Sequenzen versteckt. Sie zu finden ist leicht, falls uns eine Schatzkarte den Weg verrät, oder wir wenigstens wissen, wie der Schatz aussieht. Referent: Ivo Große.

LNDW-107

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, 3. 0G, Hörsaal 3.31

22:45–23:00 Uhr • SONSTIGES

Ein musiksynchrones Feuerwerk, geplant mit logischer Programmierung

Auf dem Campus Heide Süd wird wieder ein computergesteuertes Feuerwerk abgebrannt, diesmal zu Musik von Grieg und Brahms. Die Planung geschieht mit selbst entwickelter Software. Siehe: http://dbs.informatik.uni-halle.de/feuerwerk. Referenten: Stefan Braß und Mitarbeiter. **LNDW-108**

Ort: 06 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, Freigelände Von-Seckendorff-Platz

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR MATHEMATIK

Zentraler Forschungsgegenstand des Instituts für Mathematik sind die Modellierung, Analyse und Simulation der Dynamik komplexer Systeme.
→ www.mathematik.uni-halle.de

18:00–18:45 Uhr • VORTRAG

Faszination Geometrie: Pizza und Donuts essen wie nie zuvor

Unser Forschungsteam um Carl Friedrich Gauß und Marston Morse bringen Ihnen die neuesten Erkenntnisse zum Thema Pizza, Donuts, optimale Essensstrategien und faszinierende Formen! Bereichern Sie Ihr Leben mit den Errungenschaften der Geometrie! Referent: B.Sc. Dustin Löbert.
LNDW-39
Ort: 07 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, Hörsaal 1.04

19:00–19:45 Uhr • VORTRAG

Pirouetten im Imaginären: Drehbewegungen und Quaternionen

Quaternionen verwenden drei Hilfsgrößen, die imaginären Einheiten, um Drehungen mathematisch effizient zu beschreiben. Sie charakterisieren die Orientierung einer Roboterhand oder beschreiben die Orientierung der Rotorblätter von Windkraftanlagen. Referent: Prof. Dr. Martin Arnold.
LNDW-76
Ort: 07 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, Hörsaal 1.04

20:00–20:45 Uhr • VORTRAG

1, 2, 3 … – 'ne Menge! Wie viel ist unendlich?

Die Unendlichkeit tritt in verschiedenen Kontexten in Theologie, Philosophie und Physik auf. Die Präzisierung dieses Begriffs in der Mathematik hat faszinierende, aber auch verstörende Konsequenzen, die in diesem Vortrag vorgestellt werden. Referent: Prof. Dr. Nils Waterstraat. **LNDW-75**
Ort: 07 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, Hörsaal 1.04

21:00–21:45 Uhr • VORTRAG

Von dicken und dünnen Knoten

Wie viel Schnur braucht man eigentlich, um einen Knoten zu binden? Die Antwort hängt natürlich mit der Dicke der Schnur zusammen. Im Vortrag werden wir sehen, weshalb dieses Konzept auch im Bereich der Mikrobiologie interessant ist. Referent: Dr. Philipp Reiter. **LNDW-32**
Ort: 07 Inst. f. Informatik, Von-Seckendorff-Platz 1, Hörsaal 1.04

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR PHYSIK

Das Institut ist ein Zentrum für Nano-Materialien, oxidische Grenzflächen und Polymere. Arbeitsschwerpunkte sind zudem Biophysik, Photovoltaik und die Verbindung von Medizin und Physik. → www.physik.uni-halle.de

18:00–22:00 Uhr • FÜHRUNG

Laborführungen im Institut für Physik

Die Arbeitsgruppen „Medizinische Physik" und „Optik" des Instituts für Physik öffnen ihre Experimentallabore. Die Führungen werden von Studenten, Doktoranden und Wissenschaftlern geleitet und dauern ca. 30 Minuten. Referenten: Prof. Jan Laufer, Prof. Georg Woltersdorf. **LNDW-114**
Ort: 08 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Infopunkt

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Halles Schülerlabor für Physik: Vielfältige Physik

Untersuchen Sie mit uns spannende Phänomene der Physik: Spaß mit Magneten, Verblüffendes aus der Küche, leuchtende Energie.
Referenten: Das HaSP-Team und Dr. Jürgen Henk. **LNDW-116**
Ort: 08 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Das Hallesche Physikrätsel

Unsere traditionellen Rätselfragen rund um die Physik, zu denen alle Besucher eingeladen sind. Für die erfolgreichen Rätsler gibt es ein Diplom.
Referent: Dr. Nicki Hinsche. **LNDW-117**
Ort: 08 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, EG, Infopunkt

18:00–22:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Der Radioklub der Uni stellt sich vor

Die Klubstation DL0MLU der Universität stellt sich vor. An der Ecke Karl-Freiherr-von Fritsch-Straße / Theodor-Lieser-Straße werden wir unsere Antenne aufbauen und weltweite Verbindungen demonstrieren.
Gern beantworten wir Fragen zum Amateurfunk. Referent: Prof. Reinhard Krause-Rehberg. **LNDW-118**
Ort: 09 Inst. f. Physik, Von-Seckendorff-Platz 1,
Freigelände Ecke Karl-Freiherr-von Fritsch-Str. / Theodor-Lieser-Str.

18:00–22:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Experimente zum Staunen, Anfassen und Mitmachen – Das Grundpraktikum der Physik

Das Physikalische Anfängerpraktikum lädt alle zwischen 10 und 100 Jahren ein zum Zuschauen, Mitmachen und Diskutieren an verschiedenen Experimenten – vom Beschleunigungsmesser im Fahrstuhl bis zum Röntgengerät. Referent: Dr. Mathias Stölzer. **LNDW-115**

Ort: 08 Inst. f. Physik, Von-Danckelmann-Platz 3, 3. OG

19:15–20:00 Uhr • VORTRAG

Die Nobelpreise für Physik und Chemie

Der Physikpreis wurde für die Erfindung optischer Pinzetten sowie eine Methode vergeben, mit der sich ultrakurze Laserpulse erzeugen lassen. Die Chemiepreisträger haben die künstliche Evolution zur Entwicklung von Enzymen und Viren entwickelt. Referenten: Prof. Georg Woltersdorf, Prof. Jochen Balbach. **LNDW-112**

Ort: 10 Inst. f. Physik, Theodor-Lieser-Str. 9, 1. OG, Gustav-Mie-Hörsaal

20:10–20:55 Uhr • VORTRAG

Was haben Fahrradschläuche, Babywindeln und Spinnennetze gemeinsam? – Die Welt der Polymere

Polymere kommen in vielen Bereichen von Natur und Technik vor und sind ein Forschungsschwerpunkt in Halle. Der Vortrag mit Vorführung von Experimenten gibt hierzu einen Einblick. Referenten: Prof. Thomas Thurn-Albrecht, Dr. Thomas Michael. **LNDW-111**

Ort: 10 Inst. f. Physik, Theodor-Lieser-Str. 9, 1. OG, Gustav-Mie-Hörsaal

21:05–21:50 Uhr • VORTRAG

Von der Weihnachtspyramide bis zum Düsenjet – Einblicke in (un)erwartete Strömungsphänomene

In dem Experimentalvortrag werden Phänomene in Gas- und Flüssigkeitsströmungen demonstriert und erklärt. Das reicht von der Bananenflanke im Fußball über verräterische Geräusche beim Blutdruckmessen bis hin zur Funktionsweise moderner Düsenantriebe. Referent: Prof. Jörg Schilling.
LNDW-284

Ort: 10 Inst. f. Physik, Theodor-Lieser-Str. 9, 1. OG, Gustav-Mie-Hörsaal

WISSENSWERT

Jeder Liter Süßwasser auf der Erde wurde im Schnitt schon dreimal getrunken.

22:00–22:30 Uhr • VORTRAG

Schwarze Löcher im Zentrum von Galaxien

Supermassereiche Schwarze Löcher befinden sich im Zentrum der meisten (oder vielleicht aller) größeren Galaxien. Das erste Bild vom Ereignishorizont des Schwarzen Lochs in der Galaxie M87 wurde im April 2019 veröffentlicht und wird hier erläutert. Referent: Dr. Jan Kantelhardt. **LNDW-113**

Ort: 10 Inst. f. Physik, Theodor-Lieser-Str. 9, 1. OG, Gustav-Mie-Hörsaal

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR SPORTWISSENSCHAFT

→ www.sport.uni-halle.de

18:00–20:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Motorische Tests in der Sportwissenschaft

Besichtigungen Sie unsere Laborräume mit praktischen Demonstrationen bewegungswissenschaftlicher und biomechanischer Tests. Werden Sie selbst tätig und überprüfen Sie Ihre Handkraft, Armkraft, Sprungkraft oder Ihre Reaktionsschnelligkeit! **LNDW-50**

Ort: 11 Inst. f. Sportwissenschaft, Von-Seckendorff-Platz 2, EG, Labor, Raum E.06.0

VERANSTALTER

ULB – UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK SACHSEN-ANHALT

Die im Jahr 1696 gegründete Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im Land Sachsen-Anhalt und eine der größten in Deutschland. → www.bibliothek.uni-halle.de

18:00–23:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Auf den Spuren der Dinosaurier

Kleine und große Dinofreunde können sich in der Zweigbibliothek Geowissenschaften auf Spurensuche in die Welt der Dinosaurier begeben. Dazu werden Bücher und Fossilien zur Geschichte der Dinosaurierforschung gezeigt. Referent: Martin Scheuplein. **LNDW-122**

Ort: 12 ULB, Zweigbibliothek Geowissenschaften, Von-Seckendorff-Platz 3-4

3

HALTESTELLE
HEIDE-UNIVERSITÄTS-KLINIKUM

VERANSTALTUNGSORTE

01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Straße 40

VERANSTALTER

MLU-GRÜNDERSERVICE

Der Gründerservice ist die Anlaufstelle für gründungsinteressierte Studierende und Wissenschaftler an der MLU.
→ www.gruendung.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

In Sekunden um Jahre altern

Erleben Sie, wie sich das Leben im Alter anfühlt, und lassen Sie sich, bekleidet mit einem Alterssimulationsanzug, in die virtuelle Realität mitnehmen. Referenten: Dr. Anja Wolf und Dr. Karsten Schwarz. **LNDW-341**
Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Seminarraum

VERANSTALTER

UNIVERSITÄTSKLINIKUM // MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Erleben Sie Medizin zum Anfassen, testen Sie Ihr Wissen und lernen Sie bei verschiedenen Mitmachaktionen mehr über Ihre Gesundheit.
→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Kinderprogramm: Mitmachzirkus

Zirkusspektakel für Kinder ab 4 Jahren mit Seiltanzen, Kugellaufen, Jonglage, Akrobatik, Zirkusspielen u.v.m. **LNDW-131**
Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

18:00–21:30 Uhr • KULINARISCHES ANGEBOT

Grillspezialitäten und Getränke

Im Außenbereich des Lehrgebäudes sorgt das Studentenwerk Halle an mehreren Grillständen für Ihr leibliches Wohl. Außerdem werden alkoholfreie und alkoholische Getränke angeboten. **LNDW-132**
Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Außenbereich

Abteilung für Nuklearmedizin

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–20:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Schilddrüsensonographie

Wir bieten Ihnen einen Ultraschall der Schilddrüse als momentan wichtigste Untersuchungsmethode für die Abklärung auffälliger Schilddrüsenbefunde und für Kontrolluntersuchungen der Schilddrüse an (Achtung: Personenzahl begrenzt). **LNDW-142**
Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 16, Ebene 01

18:00–21:30 Uhr • FÜHRUNG

Nuklearmedizin: viel mehr als Schilddrüse und bunte Bilder

Führung durch die Nuklearmedizin: Vorstellung moderner therapeutischer Verfahren bei Leber-, Prostata- NET-Tumoren sowie Schilddrüsen-erkrankungen und Präsentationen zu diagnostischen Verfahren mittels Hybridbildgebung. **LNDW-143**
Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 16, Ebene 01

Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Moderne und zukunftsorientierte Ausbildung in den medizinischen Heilberufen

Fit für die Herausforderungen des beruflichen Alltags: Das Ausbildungszentrum des UKH stellt sich vor. Auszubildende und Lehrkräfte informieren über die Ausbildung und die guten beruflichen Chancen nach erfolgreichem Abschluss. **LNDW-152**
Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

WISSENSWERT

Der Philosoph Francis Bacon starb an den Folgen einer Unterkühlung. Diese zog er sich zu, als er versuchte, ein Huhn durch Ausstopfen mit Schnee haltbar zu machen.

Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–18:45, 19:00–19:45, 20:00–20:45 Uhr • FÜHRUNG

Das Orthopädie-Labor: Bewegungsanalyse und mehr

Lernen Sie das Orthopädie-Labor kennen und testen Sie sich selbst: Spacecurl, Ganganalyse, Laufanalyse, Gleichgewichtsanalyse u.v.m. (maximal 15 Personen pro Durchgang). **LNDW-134**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Treffpunkt Foyer

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Demonstrationen und Mitmachaktionen aus dem Fachgebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie

Implantieren einer Knie- und Hüftendoprothese, Operationstechniken der Hals- und Lendenwirbelsäule, Arthroskopie von Kniegelenken, Gelenkspiegelungen, Versorgung von Brüchen mit Platten und Nägeln u.v.m.

LNDW-133

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Gesunde und schöne Zähne – ein Leben lang!

Gesunde und schmerzfreie Zähne sind ein essentieller Bestandteil für ein gesundes Leben in allen Lebensjahren. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Zähne gesund und fit halten können, und beraten Sie in Fragen, die Ihre Zähne betreffen. **LNDW-137**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

WISSENSWERT

1980 ließ sich der Amerikaner Denis Hope beim Grundbuchamt in San Francisco als Besitzer sämtlicher Oberflächen in unserem Sonnensystem eintragen – mit Ausnahme der Erde. Bei ihm kann man Grundstücke auf dem Mond oder dem Mars erwerben.

Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Altern Sie um Jahre in Sekunden – mit dem Alterssimulationsanzug

Erleben Sie die Beschwerden des Alters real und lassen Sie sich, bekleidet mit einem Alterssimulationsanzug, in die virtuelle Realität mitnehmen. Erleben Sie verschiedene Wahrnehmungsveränderungen, welche im Alter oder z.B. bei Demenz auftreten können. **LNDW-282**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Medizinisches Lernzentrum: Basistraining zum Mitmachen

Testen Sie Ihr Können an folgenden Stationen: Venenpunktion am Modell, Überwachung der Vitalfunktionen, Wundnaht am Modell, Atemwegsmanagement. **LNDW-140**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Einsatz technischer Assistenzsysteme in der Zukunft der Krankenversorgung

Das Team des FORMAT-Projekts stellt Ihnen den „Pflegeroboter Thea" und seine Einsatzmöglichkeiten sowie ein Projekt zur Virtual Reality mit dem Ziel der Erhaltung der Autonomie im Alter vor. **LNDW-141**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

Einrichtung für Transfusionsmedizin

→ www.medizin.uni-halle.de

10:00–21:00 Uhr • SONSTIGES

Blutige Nacht: Blutspende mit Typisierungsaktion

Retten Sie Leben: Blutspende mit Typisierungsaktion. **LNDW-162**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 2, Ebene 04

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Im Reich der „Vampire“

Vom Blutteilchen bis hin zum täglichen Blutbedarf der Universitätsmedizin Halle (Saale). **LNDW-315**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

18:30–19:00, 19:00–19:30, 19:30–20:00, 20:00–20:30, 20:30–21:00 Uhr • FÜHRUNG

Blut spenden – und wie geht es weiter?

Führungen durch die Einrichtung: Der Blick hinter die Kulissen eines modernen Arzneimittelherstellers. **LNDW-163**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 2, Ebene 04

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Behandlung im Voraus planen. Information und Beratung zur Patientenverfügung

Fehlt eine Patientenverfügung entstehen, häufig Unsicherheit und Konflikte in Bezug auf das beste Vorgehen bei Patienten, die nicht mehr selbst entscheiden können. Beugen Sie vor und informieren Sie sich über Patientenverfügung und medizinische Vorsorge. **LNDW-156**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Regionales Herzinfarktregister Sachsen-Anhalt: Lassen Sie Ihr Herzinfarktrisiko bestimmen!

Lassen Sie Ihr 10-Jahres-Risiko für ein Herzinfarktereignis bestimmen.

LNDW-238

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Die Nako-Gesundheitsstudie

Vorstellung der Studie und praktische Vorführung einzelner Untersuchungen. **LNDW-239**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

LöwenKIDS-Studie: Untersuchung von Infektionen und der Immunabwehr bei Kindern

Vorstellung der LöwenKIDS-Studie und Messung der Greifkraft bei Kindern.

LNDW-240

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

Institut für Rechtsmedizin

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–18:45 Uhr • VORTRAG

Rechtsmedizin: Gestern und heute

In der Historie der gerichtlichen Medizin spielte insbesondere der mitteldeutsche Raum eine besondere Rolle. Anhand von Beispielen aus der täglichen Praxis der Rechtsmedizin wird über die damaligen und heutigen Möglichkeiten berichtet. Referent: Prof. Dr. Rüdiger Lessig. **LNDW-265**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Hörsaal 1 & 2

Krukenberg-Krebszentrum Halle

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Interdisziplinäres Tumorboard & Bilder und Gedanken zu Krebs

Was ist ein Interdisziplinäres Tumorboard? Erfahren Sie es und beschäftigen Sie sich mit Bildern und Gedanken rund um den Krebs – bringen Sie sich ein! Zudem gibt es eine Tombola. **LNDW-166**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

Pflegedienst am Universitätsklinikum Halle (Saale)

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • SONSTIGES

Bücherbasar: Raritäten, Seltenes und einzelne Sammlerstücke aus der aufgelösten Patientenbibliothek

Für Sammler und Schnäppchenjäger! Der Bücherbasar bietet Ihnen einen umfangreichen Bestand an Exemplaren der bereits aufgelösten Patientenbibliothek an. **LNDW-150**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Ihr Krankenhausaufenthalt: Von der Aufnahme bis zur Entlassung

Wie läuft die Patientenaufnahme ab? Erfahren Sie außerdem Wissenswertes zu den Neuerungen im Entlassmanagement im Rahmen des Versorgungsstärkungsgesetzes (Patientenrechte und Möglichkeiten der Nachsorge).

LNDW-151

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Die hyperbare Oxygenation: Therapie in der Druckkammer

Die Abteilung für hyperbare Oxygenation stellt den Ablauf und die Indikationen für eine Therapie in der Druckkammer vor. Außerdem können Sie die Druckkammer selbst besichtigen. **LNDW-135**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Zugang über Lehrgebäude FG 5/6

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Der intensivmedizinische Arbeitsplatz

Besichtigen Sie einen Intensivarbeitsplatz und erfahren Sie Wissenswertes zu Funktion und Ablauf einer Dialyse, Beatmung oder ECMO (extrakorporale Membranoxygenierung). **LNDW-136**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Zugang über Lehrgebäude FG 5/6

Universitätsklinik und Poliklinik für Augenheilkunde

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Rund um das Sehen – Wir haben Ihre Augen im Auge!

Informationen zu: Augen-OPs, Mikrochirurgie, wissenswerte Augen-Fakten, durch eine gespendete Hornhaut sehen, Detektive am Mikroskop. Aktionen zu: Augenlinsen unter der Lupe, Zellen und Gewebe unterm Mikroskop.

LNDW-139

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie

→ www.medizin.uni-halle.de

19:00–19:45 Uhr • VORTRAG

Insektengiftallergie

Wenn ein kleiner Bienen- oder Wespenstich zur großen Gefahr wird. Referent: Dr. Burkhard Kreft. **LNDW-314**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Hörsaal 1/2

Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–18:30, 18:30–19:00, 19:00–19:30, 19:30–20:00, 20:00–20:30, 20:30–21:00 Uhr • FÜHRUNG

Führungen durch den Kreißsaal

Öffnung des neuen Kreißsaalbereichs inkl. Einblick in die Arbeit eines modernen Perinatalzentrums Level 1 und Videopräsentationen zu fetalchirurgischen Eingriffen. Aus Kapazitätsgründen können maximal 20 Personen pro Führung empfangen werden. **LNDW-165**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Komplement, Ebene 03, Kreißsaal

Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie

www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Brustkrebs im Fokus

Übung am Modell: Wie tastet man einen Tumor in der Brust? Auffinden von nicht tastbaren, verdächtigen Herden mit modernen technischen Mitteln, Aktivitäten für Tumorpatientinnen in der Rekonvaleszenz: Herzkissen, Maltherapie; u.v.m. **LNDW-237**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Testen Sie Ihre Sinne

Wir testen Ihre Sinne mittels Hörtests, Riech- und Schmecktests sowie Gleichgewichtstests. Außerdem erhalten Sie Informationen zu aktuellen Hörimplantaten. **LNDW-153**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 4, Ebene 01

Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Analysen des biofunktionalen Alters

Das Forschungslabor der Herzchirurgie informiert über das biofunktionale Alter. Wie alt sind Ihre Gefäße – lassen Sie es testen! **LNDW-157**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Ersatz einer Herzklappe – Vorstellung eines OP-Videos

Vorstellung und Kommentierung eines OP-Videos: Ersatz einer Herzklappe bei älteren Patienten. **LNDW-158**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Keine Angst vor Lungen- und Magenspiegelungen

Wir zeigen Ihnen, was bei diesen Untersuchungen passiert. Führen Sie an einem Modell selbst eine Lungen- und Magenspiegelung durch!

LNDW-147

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Dialyse: Lebensrettendes Blutreinigungsverfahren

Wir geben Ihnen einen Überblick zur Funktionsweise einer Dialyse und stellen Ihnen verschiedene Dialysetechniken vor. Außerdem bieten wir Ihnen eine Blutdruckmessung vor Ort an. **LNDW-148**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Kardiologie, Angiologie und Herz-Kreislauf-Forschung

Herzklappen, Herzgefäße, Herzlöcher – Moderne Therapien; Arterielle Verschlusskrankheit – schnell, einfach und verlässlich diagnostizieren mit praktischen Demonstrationen; Informationen zur Herz-Kreislauf-Forschung.

LNDW-267

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

WISSENSWERT

Die Angst vor langen Wörtern heißt Hippopotomonstrosesquippedaliophobie.

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Von der Diagnose zur Stammzelltransplantation: Neue Möglichkeiten zur Erkennung und Heilung von Blutkrebserkrankungen

Praktische Untersuchung des Blutes, Informationen zu Stammzelltransplantationen und Führungen durch die Labore. **LNDW-149**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

Universitätsklinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Konfektionierte und individuelle Implantate in der MKG-Chirurgie

Zahnextraktion: Praktische Übungen am Phantom. Vortrag zu individuellen Lösungsmöglichkeiten mit dentalen Implantaten; Überblick über den aktuell technischen und wissenschaftlichen Stand. **LNDW-138**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 2, Ebene 01, MKG-Ambulanz

Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Erkrankungen des Nervensystems: Tests und Behandlungsmöglichkeiten

Aktionen: Messung zum Ice-Cream-Kopfschmerz; Ultraschall der Hirngefäße; Handkraftmessung; Muskelerkrankungen unter dem Mikroskop; Möglichkeiten der Diagnostik und Forschung am Muskelzentrum. **LNDW-363**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Das liegt mir im Blut

Wir demonstrieren die Zusammensetzung des menschlichen Blutes und die Aufgaben der unterschiedlichen Blutzellen. Blicken Sie durchs Mikroskop und lassen Sie sich die Zusammensetzung des Blutes und dessen Funktion näher erläutern. **LNDW-168**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Psychiatrie verstehen: Fakten, Tests und Therapien

Testen Sie Ihr Köpfchen: Gedächtnistests; Vorstellung Bündnis gegen Depression; Gene oder Umwelt: Was macht psychisch krank?; Therapien in der Akutpsychiatrie – Alltag auf einer geschützten Station; Sucht und Suchtprävention. **LNDW-164**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6, Seminarräume

Universitätsklinik und Poliklinik für Radiologie

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Moderne Schnittbildgebung und interventionelle Radiologie

Feinste Darstellung des Körperinneren ist Voraussetzung für die Durchführung und Planung von minimalinvasiven Therapien. Demonstration von Computertomographie (CT), Magnetresonanztomogaphie (MRT) und minimalinvasiven Verfahren (Angiographie/DSA). **LNDW-144**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Funktionaltrakt Ebene 0, CT/MRT/Angiographie

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Moderne Brustkrebsdiagnostik in der Radiologie

Von der Mammographie und Sonographie bis zur bildgesteuerten Biopsie und präoperativen Tumormarkierung. **LNDW-145**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Komplement, Ebene 03, Mammographie

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Sonographie: So sieht mein Bauch von innen aus

Ultraschall ermöglicht unschädlich detaillierte Darstellungen der Bauchorgane. Als Beispiel kann hier das Screening für Bauchaortenaneurysma dienen. Zum Mitmachen für Kinder und Erwachsene. **LNDW-146**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Komplement, Ebene 03, Kinderradiologie

Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Strahlentherapie mit Herz: atemgesteuerte Bestrahlungstechnik zur Herz- und Lungenschonung

Führung und Demonstration zur Hochpräzisionsstrahlentherapie; Präsentation der atemgetriggerten Strahlentherapie. **LNDW-167**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Zugang über Lehrgebäude FG 5/6

Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Gefäßchirurgie: Statt großer Operation eine kleine Punktion

Versorgung von Gefäßaufweitungen mittels Stents; Demonstration von Gefäßfräsen und Hobeln; Nähen Sie eine Gefäßprothese mit einem 1/7 mm dünnen Faden. Gefäße mit dem Ultraschall untersuchen; Sind Ihre Beine richtig durchblutet? **LNDW-159**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Komplement, Ebene 02, Chirurgische Ambulanz

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Endokrine Chirurgie: Behandlung von Schilddrüse, Nebennieren und Bauchspeicheldrüse

Echtzeit-Funktionskontrolle des Stimmbandnerves; Realistische Simulationsmodelle – übernehmen Sie die Rolle des Schilddrüsenchirurgen; Knotenstruma – eine Volkskrankheit? **LNDW-160**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Komplement, Ebene 02, Chirurgische Ambulanz

18:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Viszeralchirurgie: Schlüsselloch-Operationen und moderne Methoden gegen Leisten- und Narbenbrüche

Moderne Behandlungskonzepte in der Bauch- und Darmchirurgie: Schlüsselloch-Operationen - Testen Sie Ihr Können am Simulationstrainer! Leisten- und Narbenbrüche – Dagegen ist ein Netz gewachsen. Moderne Mesh-Reparationen zum Anfassen! **LNDW-161**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Komplement, Ebene 02, Chirurgische Ambulanz

Zentrallabor

→ www.medizin.uni-halle.de

18:00–18:45, 19:00–19:45, 20:00–20:45 Uhr • FÜHRUNG

Führungen durch das Zentrallabor des UKH

Der Weg einer Blutprobe vom Patienten zum Analysenergebnis: Klinisch-chemische Labordiagnostik mit Hilfe einer Laborvollautomation. Der Treffpunkt für die stündlichen Führungen ist das Foyer des Lehrgebäudes (FG 5/6), Ebene U-02, bei den Aufzügen. **LNDW-155**

Ort: 01 Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, Lehrgebäude FG 5/6

WISSENSWERT

Johannes schreibt in seiner Offenbarung, Kapitel 20, Vers 10, über die Hölle und erwähnt dabei flüssigen Schwefel. Dessen Siedepunkt liegt bei 444 Grad.

VERANSTALTER

ULB – UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK SACHSEN-ANHALT

Die im Jahr 1696 gegründete Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im Land Sachsen-Anhalt und eine der größten in Deutschland. → www.bibliothek.uni-halle.de

19:30–20:00, 20:30–21:00, 21:30–22:00 Uhr • FÜHRUNG

Führung durch die Zweigbibliothek Medizin

Escape the Library! Reicht Ihr Wissen über die Bibliothek, um den Weg aus den Tiefen des Magazins zu finden? Wir freuen uns, Sie zu einer etwas anderen Bibliotheksführung in der Zweigbibliothek Medizin begrüßen zu dürfen. **LNDW-124**

Ort: 01 Zweigbibliothek Medizin der ULB, im Universitätsklinikum, Ernst-Grube-Str. 40, FG 5, Ebene U 01

WISSENSWERT

Surströmming – ein vergorener Ostseehering der sehr stark riecht – gilt in Schweden als Delikatesse. An Bord von Air-France- und British-Airways-Fliegern ist er wegen Explosionsgefahr ausdrücklich verboten. In Köln durfte einer Frau die Wohnung fristlos gekündigt werden, weil sie die Tunke im Treppenhaus verteilt hatte. Das entschied das Gericht, nachdem im Gerichtssaal eine Dose davon geöffnet worden war.

KREATIVER STANDORT FÜR VISIONÄRE

Warum sollte man nach Halle kommen und hier forschen, lehren, lernen und investieren? Weil es eine Menge guter Gründe dafür gibt:
Das Umfeld der größten Stadt Sachsen-Anhalts ist geprägt von einer mehr als fünfhundertjährigen Universitätsgeschichte. Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina hat hier ihren Sitz wie auch die Bundeskulturstiftung. Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sorgt für Kreativität, und zahlreiche innovative, wissenschaftsbasierte Unternehmen forschen und entwickeln im zweitgrößten Technologiepark Ostdeutschlands – dem Technologiepark weinberg campus.
Man sieht also deutlich: Halle ist eine Wissensstadt innerhalb einer Wissensgesellschaft. Zusammen mit einem guten Kulturangebot und vielen grünen Oasen mit beeindruckender Flusslandschaft ist unsere Stadt eine perfekte Basis mit einem idealen Umfeld für Forscher und Investoren. Von hier aus lassen sich wissenschaftliche Forschungsfelder optimal bestellen.

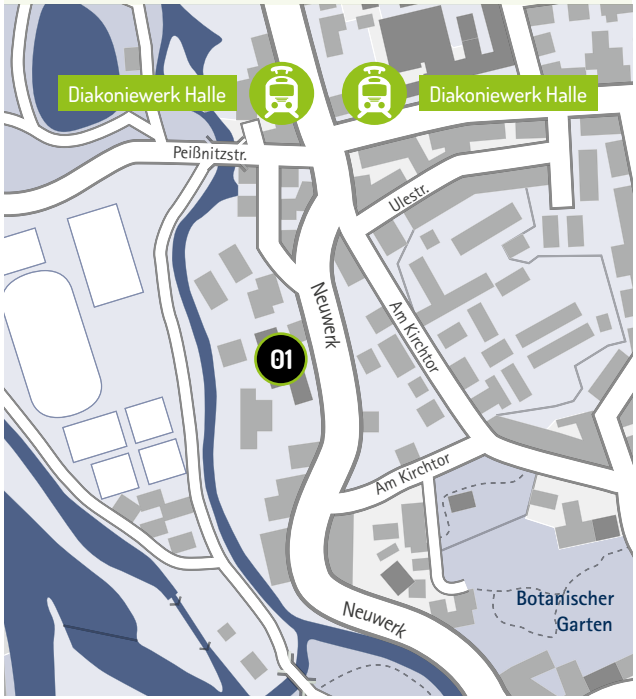
www.halle.de

Kontaktadresse

Stadt Halle (Saale)
Dienstleistungszentrum Wirtschaft,
Wissenschaft und Digitalisierung
Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale)
Tel. 0345 221 47 80
E-Mail dlz-wirtschaft@halle.de

4

HALTESTELLE
DIAKONIEWERK HALLE



VERANSTALTUNGSORTE

01 Campus Design, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

VERANSTALTER

BURG GIEBICHENSTEIN KUNSTHOCHSCHULE HALLE

Die hallesche Kunsthochschule bietet künstlerisch begabten jungen Menschen ein breites Spektrum an künstlerischer, gestalterischer und theoretischer Lehre und einen Ort des geistigen Austauschs.
→ www.burg-halle.de

18:00–23:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Bio, Kunststoff – oder beides?

Biokunststoffe feiern Konjunktur – etliche als solche bezeichnete Produkte drängen auf den Markt und schmücken sich mit einer Ökoaura. Doch wie kompostierbar und nachhaltig ist beispielsweise das Takeaway-Geschirr aus Naturmaterialien wirklich? **LNDW-171**

Ort: 01 Campus Design, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Neuwerk 7, Mediathek in der Bibliothek

18:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Virtuelle Realitäten

Die Burg lädt in ihre Villa ein. In ihren Räumen eröffnen sich ungeahnte virtuelle Welten. Anlässlich des 100. Jubiläums des Bauhauses zeigt die BURG u. a. die VR-Installation „Hängende Gärten" nach einem Entwurf von Walter Gropius von 1927. **LNDW-172**

Ort: 01 Campus Design, Villa, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Neuwerk 7, EG, Raum 102

18:00–23:00 Uhr • VORTRAG

Ein Kessel Buntes – Einblicke in Forschungsthemen der Kunst- und Designwissenschaften an der BURG

Lehrende der Kunst- und Designwissenschaften der BURG geben Einblicke in ihre verschiedenen Forschungsschwerpunkte. **LNDW-173**

Ort: 01 Campus Design, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Neuwerk 7, Terrasse und Seminarraum der Bibliothek

5

HALTESTELLE
MÜHLWEG

VERANSTALTUNGSORTE

01 Orientalisches Institut

VERANSTALTER

ORIENTALISCHES INSTITUT, SEMINAR FÜR CHRISTLICHEN ORIENT UND BYZANZ

→ www.orientphil.uni-halle.de

17:30–18:00 Uhr • VORTRAG

Klöster, Kreuze, Kirchen – Eine Fotoreise durch den kirchenhistorischen Norden Äthiopiens

Begleiten Sie uns durch eines der ältesten christlichen Länder: von den Klosterinseln im Tana-See über die alte Hauptstadt Gondar und Axum, den Aufbewahrungsort der Bundeslade, bis zum Wallfahrtsort Lalibela mit seinen elf monolithischen Kirchen! Referentinnen: PD Dr. Sabine Haeusler, Prof. Dr. Cornelia Horn. **LNDW-359**

Ort: 01 Orientalisches Institut, Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

18:00–18:30 Uhr • VORTRAG

Die Achse Halle/Leipzig-Buchara. Eine west-östliche Beziehung im frühen 20. Jahrhundert

Der Vortrag will die Entwicklungen skizzieren, die dazu führten, dass heute am Institut für Tierzucht der Martin-Luther-Universität ein Schreiben eines Großwesirs des Emirats Buchara aufbewahrt wird. Referent: Wolfgang Holzwarth. **LNDW-223**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

18:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Orientalische Schreibstube

In der Schreibstube können Sie zahlreiche Sprachen des Orients kennenlernen und selbst ausprobieren. Egal ob Arabisch, Hebräisch, Persisch oder Armenisch: Schreiben Sie Ihren eigenen Namen und nehmen Sie ein Andenken mit nach Hause! **LNDW-225**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

WISSENSWERT

Das Feuerzug wurde vor dem Streichholz erfunden.

18:00–23:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Fotoausstellung „Unser Bild vom Orient“

Die Dozent*innen und Studierenden des Instituts zeigen ihre Eindrücke, die sie auf Reisen in den Nahen und Mittleren Osten mit der Kamera festgehalten haben. Freuen Sie sich auf spannende Bilder! Referenten: Studierende und Dozent*innen des Instituts. **LNDW-224**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

18:45–19:15 Uhr • VORTRAG

Bob Marley und Haile Selassie – wie der Reggae äthiopische Geschichte tradiert

Bob Marley nimmt vor allem mit dem Lied \'War\' und auch in anderen Liedern immer wieder Bezug auf Kaiser Haile Selassie, die äthiopische Geschichte und die äthiopische Literatur. Mit musikalischen Beispielen begeben wir uns auf eine Spurensuche. Referentin: Dr. Verena Böll. **LNDW-226**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

18:45–19:15 Uhr • VORTRAG

Feministische Interpretationen des Koran: Eine Einführung in islamische Feminismen

Die Verknüpfung der Begriffe „Frau“, „Feminismus“ und „Islam“ wird schon seit Längerem heftig debattiert. Zu Recht? - Ein kleiner Überblick über zentrale Grundpositionen islamischer Feminismen und feministische Koraninterpretationen. Referentin: Julia Ostertag. **LNDW-228**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

19:30–20:00 Uhr • VORTRAG

Vom Âşık zum Popstar – traditionelle anatolische Dichtung vom 13. bis ins 21. Jahrhundert

Ein kurzer Streifzug durch verschiedene Kontexte, in denen die anatolisch-türkische Lied- bzw. Gedichttradition aufgegriffen und weiterentwickelt wurde. Die Vielfalt dieser Kunstform hat bis heute nichts von ihrer Popularität eingebüßt. Referentinnen: Dr. Kathrin Eith, Pauline Weiland, Aslı Özdemir. **LNDW-229**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

19:30–20:00 Uhr • KULINARISCHES ANGEBOT

Kusheri und Co. – leckere Ideen zum Selberkochen

Kusheri ist ein leckeres einfaches Gericht, in Ägypten quasi an jeder Ecke zu bekommen. Wir wollen dieses hier wenig bekannte vegetarische Streetfood inklusive kleiner Verkostung vorstellen. Dazu - schon traditionell - noch ein paar Tipps für Dips. Referentinnen: Ulrike Noack, Nadine Schimmelpfennig. **LNDW-230**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

20:15–20:45 Uhr • VORTRAG

Orient digital an der ULB Sachsen-Anhalt

Muss man für Fachliteratur an der Universität studieren oder eine Bibliothek betreten? Der Vortrag präsentiert MENAdoc, die Onlineplattform für tausende spannende Werke der Orientwissenschaften – im Open Access weltweit frei verfügbar durch die ULB. Referent: Dr. Volker Adam. **LNDW-231**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

21:00–21:30 Uhr • VORTRAG

Al-Faraj ba'da ash-shidda – Krisen und menschliches Handeln

Al-Faraj ba'da ash-shidda (Erleichterung nach einer Notlage) ist ein altes Thema nicht nur in der arabischen Literatur. Wie handeln Menschen in und nach persönlichen oder gesellschaftlichen Krisen? Mit einigen Beispielen aus der syrischen Geschichte. Referenten: Prof. Dr. Astrid Meier, Dr. Stefan Knost, Prof. Dr. Ralf Elger. **LNDW-361**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

21:45–22:15 Uhr • VORTRAG

Der Nahe Osten, Migration und ihre Folgen – aus syrischer und libanesischer Sicht

Die Fluchtbewegungen im und aus dem Nahen Osten, aber auch andere Formen von Migration, hinterlassen im Westen und im Orient ihre Spuren. Wir stellen Fragen an Prof. Dr. Guita Hourani, Direktorin des libanesischen Zentrums für Migrationsforschung. Referentinnen: Prof. Dr. Guita Hourani, Prof. Dr. Cornelia Horn. **LNDW-360**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

22:15–22:45 Uhr • VORTRAG

100 Jahre ägyptische Revolution

„Die Revolution geht weiter!" ist der Slogan vieler von der Revolution von 2011 Enttäuschten. Vor 100 Jahren gab es auch schon eine Revolution in Ägypten. Wie ging es damals weiter? Präsentation von zwei nach-revolutionären Romanen (1933 und 2018). Referent: Dr. Björn Bentlage. **LNDW-232**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

23:00–23:30 Uhr • KONZERT

Zohar & Montana in concert – Israelische Klassiker und eigene Kompositionen

Zohar Lioz-Aviv, Singer-Songwriter, Pianist und Gitarrist aus Tel Aviv, und Montana Zimmermann, Sängerin aus Berlin, performen als Paar und Duo ihre eigenen Lieder. Daneben wird es auch eine bunte Mischung aus bekannten hebräischen Liedern geben. Gitarre, Gesang: Zohar Lioz-Aviv, Gesang: Montana Zimmermann. **LNDW-362**

Ort: 01 Orientalisches Inst., Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

VERANSTALTER

SEMINAR FÜR INDOGERMANISTIK UND ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT, PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT I

17:30–18:00 • VORTRAG

Klöster, Kreuze, Kirchen - Eine Fotoreise durch den kirchenhistorischen Norden Äthiopiens

Begleiten Sie uns durch eines der ältesten christlichen Länder: von den Klosterinseln im Tana-See über die alte Hauptstadt Gondar und Axum, den Aufbewahrungsort der Bundeslade, bis zum Wallfahrtsort Lalibela mit seinen 11 monolithischen Kirchen. **LNDW-364**

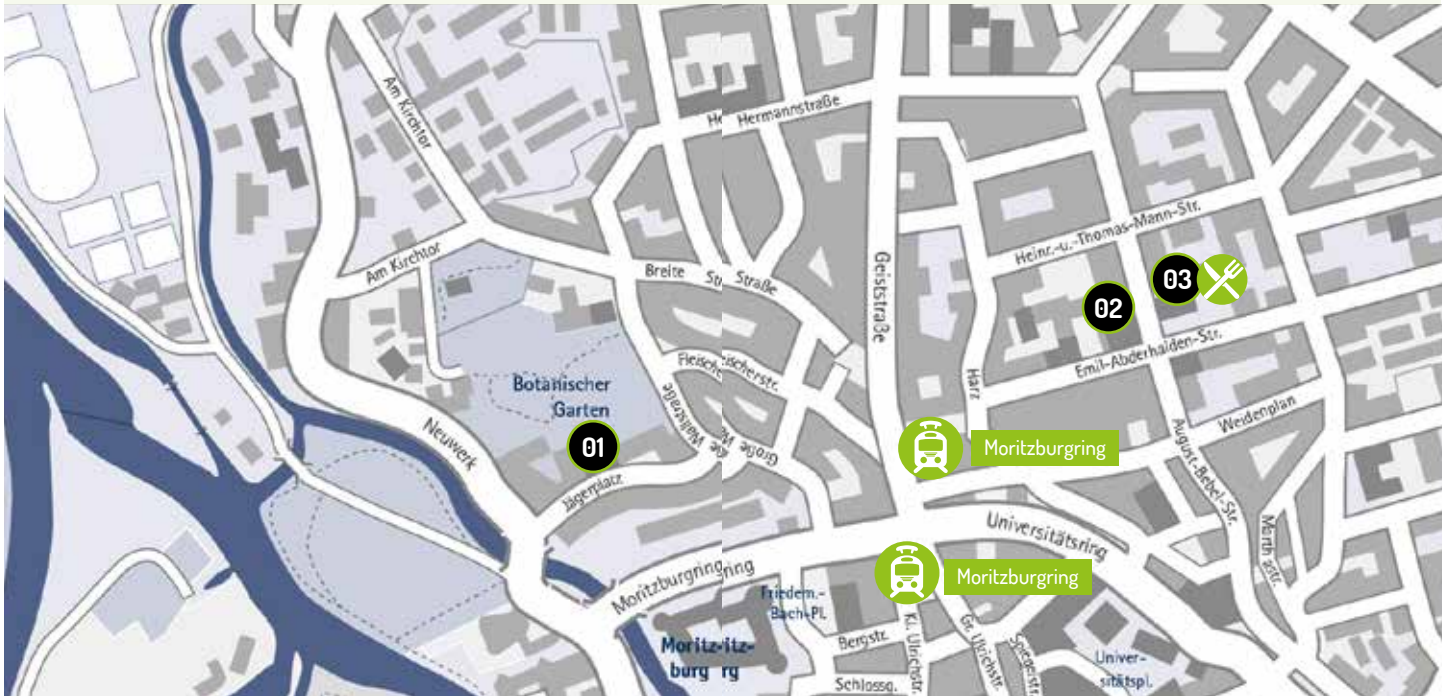
Ort: 01 Orientalisches Institut, Sem. f. Arabistik und Islamwissenschaft, Sem. f. Christlichen Orient und Byzanz, Sem. f. Judaistik/Jüdische Studien, Mühlweg 15

6

HALTESTELLE
MORITZBURGRING

VERANSTALTUNGSORTE

01 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
02 ULB – Universitäts- und Landesbiblbliothek Sachsen-Anhalt
03 ULB – Universitäts- und Landesbiblbliothek Sachsen-Anhalt



VERANSTALTER

NATIONALE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN LEOPOLDINA

Als Nationale Akademie der Wissenschaften bearbeitet die Leopoldina wichtige gesellschaftliche Zukunftsthemen und vertritt die deutsche Wissenschaft international. → www.leopoldina.org

17:15–17:50, 18:10–18:45, 19:00–19:35, 19:50–20:25 Uhr • SCHAUSPIEL

Puppentheater ab 4 Jahren: „Abenteuer im Lokschuppen“

Wie hat Technik funktioniert, als Computer und elektrischer Strom noch nicht den Alltag bestimmten? Mit Dampflok Harti gehen die Kinder auf Zeitreise in die Welt von Eisen, Kohle, Öl und Rost. Dauer: je 35 Minuten.

LNDW-125

Ort: 01 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, EG, Aufenthaltsraum

17:30–17:45, 18:30–18:45, 19:30–19:45 Uhr • FILM

Tiefsee-Lounge – Künstliche Intelligenz in der Meeresforschung?

Lassen Sie sich im Liegestuhl in die Tiefen der Meere entführen. Erfahren Sie in Filmen des Bremer Zentrums für Marine-Umweltwissenschaften MARUM, wie Künstliche Intelligenz in der Tiefseeforschung eingesetzt wird. Referent: Albert Gerdes (Konsortium Deutsche Meeresforschung).

LNDW-126

Ort: 01 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, OG, Vortragssaal

19:00–20:30 Uhr • SONSTIGES

Leopoldina-Science Slam: Bühne frei für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler!

Was machen Fette in der Schokolade? Brauchen wir wirklich Killer-Algorithmen? Und wie gruselig ist Maschinelles Lernen? Das Publikum entscheidet, wer in zehn Minuten seine Forschung am verständlichsten und unterhaltsamsten vermittelt. **LNDW-95**

Ort: 01 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, OG, Festsaal

WISSENSWERT

Nicht einen erfolgreichen Banküberfall gab es in der gesamten 41-jährigen Geschichte der DDR.

21:00–22:15 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Unterhausdebatte „Artenvielfalt und Landwirtschaft“ – wie geht das zusammen?

Die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Deutschland sinkt. Bieten Nachhaltigkeit, Grüne Gentechnik oder Agrarrobotik eine Lösung? Diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft. **LNDW-127**

Ort: 01 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, OG, Vortragssaal

22:30–23:15 Uhr • VORTRAG

Von den Anfängen der Leopoldina zur modernen Nationalakademie

367 Jahre Gelehrtengesellschaft, 11 Jahre Nationale Akademie der Wissenschaften: Wie die Leopoldina Forscherinnen und Forscher zusammenbringt und Politik und Gesellschaft in Wissenschaftsfragen berät, erläutert die Generalsekretärin Prof. Dr. Jutta Schnitzer-Ungefug. **LNDW-128**

Ort: 01 Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Jägerberg 1, OG, Festsaal

VERANSTALTER

ULB – UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK SACHSEN-ANHALT

Die im Jahr 1696 gegründete Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im Land Sachsen-Anhalt und eine der größten in Deutschland. → www.bibliothek.uni-halle.de

17:00–21:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Digitalisierung zum Anfassen

Was ist ein Auflichtscanner, und wie funktioniert er? Was macht die Bibliothek, damit die digitalisierten Texte durchsuchbar sind? Versuchen Sie sich selbst in der Digitalisierung an einem Scanner und entdecken Sie den Prozess zur Volltexterkennung. Referenten: Daniel Brenn, Anja Piller.

LNDW-123

Ort: 02 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 13, 1.OG, Lesesaal für historische Bestände und Karten, Zugang über Raum 210

17:30–18:00, 19:00–19:30, 19:30–20:00, 20:45–21:15, 21:30–22:00, 22:00–22:30 Uhr • FÜHRUNG

Führung durch das Historische Magazingebäude

Im Rahmen der Führung kann der sonst nicht öffentlich zugängliche Magazinbereich des im 19. Jh. erbauten Gebäudes besichtigt werden. Erfahren Sie, was ein Panizzi-Stift ist und warum Bibliothekare als Erfinder der Systemmöbel gelten können. **LNDW-243**

Ort: 03 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 50, Treffpunkt im Foyer

17:30–23:00 Uhr • KULINARISCHES ANGEBOT

Der Bauch lässt sich nicht mit Worten abspeisen

Für den kulinarischen Genuss im Bibliotheksgarten sorgt das Team vom Afamia-Eck. Entdecken Sie besondere Köstlichkeiten aus Nahost – vegetarisch und vegan. **LNDW-119**

Ort: 03 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 50, Bibliotheksgarten

18:00–18:30, 19:00–19:30, 20:00–20:30, 21:00–21:30 Uhr • FÜHRUNG

Führung durch den Scannerpark der ULB

Die ULB digitalisiert seit mehr als 10 Jahren Drucke aus ihrem Bestand zur orts- und zeitunabhängigen Präsentation. Gezeigt werden modernste Spezialscanner für verschiedene Medien, die Weiterverarbeitung bis zur Bereitstellung im Netz. **LNDW-248**

Ort: 02 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 13, 1. OG, Treffpunkt vor dem Lesesaal für historische Bestände (Raum 210)

19:00–20:00, 20:50–22:00 Uhr • LESUNG

Dichtung im Gespräch

Angesichts aktueller Debatten über das Ist und Werden des gesellschaftlichen Miteinanders interviewen Studierende der Germanistik die Autorinnen Bettina Wilpert und Sina Kamala Kaufmann zu ihrem Schaffen und stellen deren sozialkritische Werke vor. **LNDW-241**

Ort: 03 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 50, Bibliotheksgarten

18:15–18:45, 20:10–20:40 Uhr • KONZERT

Konzert des Akademischen Orchesters

Mitglieder des Akademischen Orchesters spielen Unterhaltungsmusik aus drei Jahrhunderten (Händel, Fasch, Mozart, Dvorak, J. Strauß) im Bibliotheksgarten. Bei Regen findet die Veranstaltung im Verwaltungsgebäude, August-Bebel-Straße 13, statt. **LNDW-242**

Ort: 03 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 50, Bibliotheksgarten

18:45–19:15 Uhr • VORTRAG

Digitalisierung an der ULB Sachsen-Anhalt

Der Vortrag gibt Ihnen einen kurzen Einblick in die Digitalisierungsprojekte sowie den Workflow an der ULB. Erfahren Sie, was es mit der retrospektiven Nationalbibliothek auf sich hat und wie die Bibliotheken in Deutschland dafür zusammenarbeiten. Referentin: Anja Piller. **LNDW-250**

Ort: 02 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 13, 1. OG, Lesesaal für historische Bestände und Karten, Zugang über Raum 210

19:30–20:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Begeben Sie sich mit uns ins Mittelalter!

Lernen Sie das Stadtbuch von Alsleben und die Schrift, Sprache und Rechtspraxis des 15. Jhs. kennen. Wir stellen aktuelle Forschungen vor, dann können Sie sich selbst an der Transkription eines spannenden Kriminalfalls versuchen. Referentinnen: Dr. Julia Knödler, Jessica Back. **LNDW-249**

Ort: 02 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Str. 13, 1. OG, Lesesaal für historische Bestände und Karten, Zugang über Raum 210

WISSENSWERT

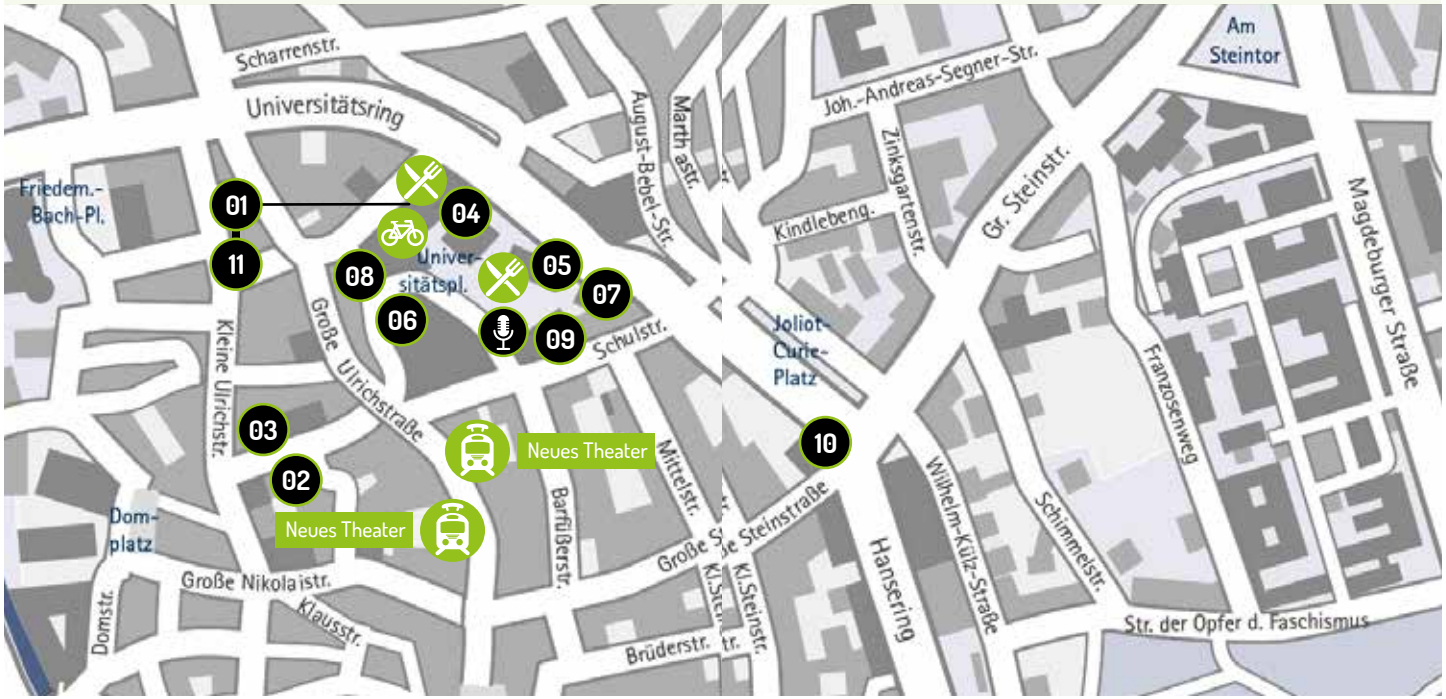
Jährlich erkranken etwa zwölf Japaner am so genannten „Paris-Syndrom". Sie bekommen einen Schock, weil sie in der angeblichen Stadt der Liebe so grob behandelt werden.

7

HALTESTELLE
NEUES THEATER

VERANSTALTUNGSORTE

- 01 Burse zur Tulpe
- 02 Institut für Musik
- 03 Institut für Musik
- 04 Universitätsplatz
- 05 Löwengebäude
- 06 Juridicum
- 07 Archäologisches Museum
- 08 Melanchthonianum
- 09 Auditorium Maximum
- 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich
- 11 Burse zur Tulpe, Freigelände



VERANSTALTER

@LLZ | ZENTRUM FÜR MULTIMEDIALES LEHREN UND LERNEN

Das Zentrum für multimediales Lehren und Lernen (@LLZ) unterstützt als zentrale Einrichtung der Uni Halle den Einsatz multimedialer Angebote in Lehr-/Lernprozessen. → www.llz.uni-halle.de

17:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Konstruieren, experimentieren, programmieren

Mit dem Tablet erwecken Schüler ihre Legosteine zum Leben. Mit naturwissenschaftlichen Modellen werden erste Schritte mit einer visuellen Programmiersprache gemacht. Lehrer können ein spannendes digitales Lehrmittel für den Sachunterricht erproben. **LNDW-7**

Ort: 01 Burse zur Tulpe, Universitätsring 5, Hallischer Saal

17:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Fakten oder doch nur F@ke? Hätten Sie es erkannt?

Falschmeldungen und Fehlinformationen begegnen uns überall. Können Sie wahre von falschen Meldungen unterscheiden? Testen Sie sich auf unserer „Lügentour 2.0", entlarven Sie Fakes und erfahren Sie, wie man Falschmeldungen erkennen kann. **LNDW-8**

Ort: 01 Burse zur Tulpe, Universitätsring 5, Hallischer Saal

17:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Wie Computer, Tablet und Co. unsere Aufmerksamkeit lenken

Digitale Medien erobern immer mehr Bereiche des modernen Lebens. Viele Menschen glauben, zu viel Computer lenkt zu sehr ab. Erleben Sie, wie Ihre Augenbewegungen Aufschluss darüber geben, worauf Sie Ihre Aufmerksamkeit wirklich richten. **LNDW-9**

Ort: 01 Burse zur Tulpe, Universitätsring 5, 1. OG, Hallischer Saal

17:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Künstliche Intelligenz

Begeben Sie sich mit uns auf Entdeckungsreise und erfahren Sie, was durch eine Automatisierung und Nachahmung intelligenter Verhaltensmuster entstehen kann. **LNDW-10**

Ort: 01 Burse zur Tulpe, Universitätsring 5, 1. OG, Hallischer Saal

VERANSTALTER

ABTEILUNG MUSIKPÄDAGOGIK/ KÜNSTLERISCHE PRAXIS

Am Institut für Musik-, Medien- und Sprechwissenschaften, Abteilung Musikpädagogik und Abteilung Musikwissenschaft werden Studierende als Musikausübende, Musikpädagogen und Musikwissenschaftler ausgebildet. → www.musik.uni-halle.de

17:00–17:30, 19:00–19:30, 21:00–21:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Ein Koffer voll Musik … von AnSpielung bis Zither-Reinhold – Ein digitales Musikkoffer-Projekt

Die interaktive Website musikkoffer-sachsen-anhalt.de lädt seit Kurzem alle Musikinteressierten dazu ein, sich mit ein paar Klicks auf eine musikalische Spurensuche zu begeben. Einige Themenpfade mit spannenden Musikbeiträgen werden präsentiert. Referentinnen: Dr. Susanne Maas, Sonja Renner, Dr. Christine Klein. **LNDW-328**

Ort: 02 Inst. f. Musik, Abt. Musikpädagogik/Künstlerische Praxis, Kleine Marktstr. 7 (Haus 1), 4. OG, Raum 471

18:00–19:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Künstliche Intelligenz – Improvisationstheater mit Musik

Passgenau zum Wissenschaftsjahr 2019 werden sich Händels Harlekine in ihrer musikalischen Improshow mit der Thematik Künstlicher Intelligenz singend, tanzend und rappend – immer nach den Wünschen des Publikums – auseinandersetzen. Mitwirkende: Händels Harlekine, Klavier: Johannes Frank, Leitung: Uta Lesch. **LNDW-320**

Ort: 03 Inst. f. Musik, Abt. Musikpädagogik/Künstlerische Praxis, Dachritzstr. 6 (Haus 2), 4. OG, Studiobühne

19:00–21:00, 00:00–01:00 Uhr • KONZERT

Live-Musik mit Martin Tuchscherer und Band

Das Publikum darf sich auf erfrischende Live-Musik und spritzige Moderationen bei gleichzeitigen kulinarischen Angeboten – zusätzlich auch noch nach 0:00 Uhr – freuen. Leitung: Martin Tuchscherer, Moderation: Hartmut Reszel. **LNDW-326**

Ort: 04 Universitätsplatz, Openair-Bühne

20:00–21:00 Uhr • KONZERT

Lieder mit und ohne Worte in unterschiedlichen Vertonungen und Klaviermusik

Studierende in den Hauptfächern Klavier und Gesang präsentieren Lieder in unterschiedlichen Vertonungen und Klaviermusik aus verschiedenen Jahrhunderten, in Auseinandersetzung mit deren Stilistik und diffiziler Klangsprache. Mitwirkende: Studierende der Gesangs- und Klavierklassen des Musikinstituts. **LNDW-319**

Ort: 02 Inst. f. Musik, Abt. Musikpädagogik/Künstlerische Praxis, Kleine Marktstr. 7, Haus 1, 2. OG, Konzertsaal

21:00–00:00 Uhr • KONZERT

Showprogramm der UNI-BIGBAND Halle gemeinsam mit dem Unisportzentrum

Großes gemeinsames Show- und Musikprogramm des USZ und der UNI-BIGBAND Halle. Musikalische Leitung und Moderation: Hartmut Reszel.

LNDW-321

Ort: 04 Universitätsplatz, Openair-Bühne

VERANSTALTER

ABTEILUNG MUSIKWISSENSCHAFT

→ www.musikwiss.uni-halle.de

18:00–19:00 Uhr • KONZERT

Traditionelle chinesische Musik

Erleben Sie traditionelle chinesische Musik mit dem Shan Shui Qing Yin-Orchester aus der chinesischen Provinz Jiangsu. Exklusiv für die Lange Nacht der Wissenschaften gestalten die MusikerInnen und Yongfei Du ein faszinierendes Abendprogramm. Referentin: Yongfei Du. **LNDW-36**

Ort: 02 Inst. f. Musik, Abt. Musikwissenschaft, Kleine Marktstr. 7, 2. OG, Konzertsaal Hörsaal 1

VERANSTALTER

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Die Berater und Beraterinnen der Allgemeinen Studienberatung stehen gern für ein ausführliches Gespräch zur Verfügung.
→ www.studienberatung.uni-halle.de

17:00–00:00 Uhr • SONSTIGES

Nachtsprechstunde der Allgemeinen Studienberatung

Sie interessieren sich für ein Studium und möchten beispielsweise wissen, welches Studium genau zu Ihnen passt, welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen, wie die Bewerbung abläuft. Ihre Fragen beantworten wir gern in einem persönlichen Gerspräch. Referenten: Studienberater. **LNDW-12**

Ort: 05 Allgemeine Studienberatung, Löwengebäude, Universitätsplatz 11, EG, Raum 4/5

VERANSTALTER

ARBEITSKREIS STUDIEREN MIT KIND

→ www.stura.uni-halle.de

16:00–20:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Insel der kleinen Entdecker

Der AK Studieren mit Kind begrüßt die kleinsten Entdecker der LNdW. Unter dem Motto sehen, fühlen, staunen dürfen Kinder bis 4 Jahren in einer ruhigen Umgebung spielen und entdecken. Wickelmöglichkeiten sind vorhanden. **LNDW-130**

Ort: 06 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak./ Juristischer Bereich, Universitätsplatz 5, Innenhof

WISSENSWERT

So große Unterschiede wie bei der Löcherkrake findet man sonst im Tierreich kaum: Das Weibchen wird bis zu zwei Meter groß und zehn Kilogramm schwer, das Männchen hingegen nur 3 Zentimeter und es wiegt ein Viertel Gramm. Somit ist das Weibchen bis zu 40.000 Mal schwerer. Die Paarung überlebt das Männchen übrigens nicht.

VERANSTALTER

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Die Archäologische Lehrsammlung der Universität Halle trägt seit ihrer Gründung 1845 den Charakter eines öffentlichen Museums. Sie befindet sich bis heute in den Räumen des Robertinums. → www.altertum.uni-halle.de

18:00–22:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Im Angesicht der Gottheit. Kultbilder in der antiken Religion

Die von Studierenden mitgestaltete Ausstellung zeigt anhand von eigenen Museumsbeständen und Rekonstruktionen Bilder griechisch-römischer Gottheiten. Die vorgestellten Statuen und Reliefs spielten eine zentrale Rolle im Kultgeschehen der Antike. **LNDW-234**

Ort: 07 Archäologisches Museum, Universitätsplatz 12

VERANSTALTER

CAREER CENTER

→ www.career.uni-halle.de

17:00–18:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Berufe-Powerpoint-Karaoke

Beim Berufe-Powerpoint-Karaoke halten die Teilnehmer (vielleicht auch Sie?) aus dem Stegreif einen Vortrag zu einem ihnen vorher nicht bekannten Thema anhand einer zufällig ausgewählten Powerpoint-Präsentation aus bestimmten Berufsfeldern. Referent: Tino Schlögl. **LNDW-169**

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, 1. OG, Hörsaal XV

WISSENSWERT

Die Redewendung „die Arschkarte ziehen" stammt aus der Zeit des Schwarzweißfernsehens: Damit die Zuschauer daheim die gelbe Karte von der roten unterscheiden konnten, zog der Schiedsrichter den roten Karton aus der Gesäßtasche.

VERANSTALTER

FAMILIENBÜRO

Das Familienbüro berät sowohl Studierende als auch Beschäftigte mit familiärer Verantwortung in allen Fragen zur Vereinbarkeit von Studium/Beruf und Familie. → www.uni-halle.de/familiengerecht

17:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Betreute Bastelstraße des Familienbüros der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Das Familienbüro der MLU lädt alle bastelfreudigen und kreativen Kinder und deren Eltern zu einer betreuten Bastelstraße ein. Hier kann nach Herzenslust gemalt, gefaltet, geklebt und der Kreativität freien Lauf gelassen werden.

LNDW-62

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, Hörsaal C

VERANSTALTER

HOCHSCHULE MERSEBURG

An der Hochschule für angewandte Wissenschaften gestalten sich Lehre und Forschung in unmittelbarer Verknüpfung von Theorie und Praxis. → www.hs-merseburg.de

17:00–01:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Wissenschaftlerinnen an der HS Merseburg – Karriere an der HS für Angewandte Wissenschaften

Die Ausstellung „Wissenschaftlerinnen an der Hochschule Merseburg" präsentiert sechs Forschungsbiographien von (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen an der Hochschule Merseburg und die Freuden und Herausforderungen von wissenschaftlichen Karrieren. Referentin: Constanze Stutz.

LNDW-82

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, EG, Medienraum

17:00–18:00 Uhr • WORKSHOP/ SEMINAR

Vielfältige Antworten auf einfältige Bemerkungen

Im Alltag werden wir manchmal durch rassistische, fremdenfeindliche, sexistische oder andere abwertende Kommentare erschreckt. Wir wollen verschiedene Möglichkeiten entwickeln, wie wir in einer solchen Situation reagieren können. Referent: Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp. **LNDW-80**

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, EG, Hörsaal D

17:00–23:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Gemeinschaftsstand Weiterbildung & Alumni der Hochschule Merseburg & Förderkreis der HoMe e.V.

Informationen zum Weiterbildungprogramm an der HoMe für Berufstätige, Weiterbildungsinteressierte, Unternehemen & Alumni - Beratung zur Förderung/Finanzierung von Weiterbildungen & Anrechnung - Präsentation Wissenschaftlicher Bildungskonfigurator. Referenten: Denise Hörnicke, Andreas Kröner. **LNDW-256**

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, EG, Medienraum

18:00–19:00 Uhr • WORKSHOP/ SEMINAR

Kampf oder Dialog – Zum Umgang mit Menschen und Rechten

Als DemokratIn muss man gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus nicht unbedingt „kämpfen" – eine Alternative wäre es, aus den Erfahrungen der Sozialarbeit zu lernen und den Dialog zu suchen. Im Workshop wollen wir dies diskutieren. Referent: Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp. **LNDW-81**

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, EG, Hörsaal D

18:00–19:15 Uhr • VORTRAG

Chemie im Alten Ägypten

Der Experimentalvortrag stellt den Alltag der alten Ägypter aus chemischer Perspektive vor und zeigt alte Rezepturen zur Herstellung von Farben, medizinischen sowie kosmetischen Produkten sowie die Erschaffung einer „Apfelmumie". Referentin: Dr. Almut Vogt. **LNDW-79**

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, EG, Hörsaal B

VERANSTALTER

HOCHSCHULTHEATERGRUPPE MALTHEANDERS

→ www.facebook.com/malTHEanders

17:30–18:00, 18:15–18:45, 19:00–19:30 Uhr • SCHAUSPIEL

Das Bühnenspiel – Ein Sketch von Stefan Schroeder

In diesem chaotischen Sketch nehmen wir uns Theaterschaffende selbst ein wenig aufs Korn - Erleben Sie, wie viel bei den Proben für ein Stück schiefgehen kann! Und warum sich alle so sehr auf die Pizza freuen.

LNDW-327

Ort: 09 Auditorium Maximum (Audimax), Universitätsplatz 1, Hörsaal XXIII

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR MATHEMATIK

Zentraler Forschungsgegenstand des Instituts für Mathematik ist die Modellierung, Analyse und Simulation der Dynamik komplexer Systeme.
→ www.mathematik.uni-halle.de

18:00–19:00 Uhr • VORTRAG

Mathematik verbindet – inhaltlich, räumlich und zeitlich!

Wir begleiten das Bauhaus-Jahr, indem wir die Welt neu entdecken mit Mathematik. Das Bauhaus-Schach als Grundlage für die Entwicklung neuer Exponate! Und Georg Cantor, der Vater der Mengentheorie, erhält seinen akademischen Stammbaum! Referenten: Prof. Dr. Karin Richter und Team. **LNDW-38**

Ort: 05 Aula der Universität im Löwengebäude, Universitätsplatz 11

19:00–19:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Mathematik macht Spaß: Mathe-Zauber für Jung und Alt

Haben Sie Spaß an interessanten Mathematik-Nüssen oder vergnüglichen Kniffeleien? Erleben Sie Gedankenlesen und anderes völlig Unmögliches. Diese Mathematik ist weder schwer noch langweilig, man muss oft nur genau andersherum denken. Referentin: Prof. Dr. Karin Richter. **LNDW-33**

Ort: 04 Universitätsplatz, Open-Air-Bühne

19:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Mathematik zum Anfassen und Ausprobieren

Sie sind eingeladen, mathematische Experimente selbst auszuprobieren. Der Bau einer hölzernen Brücke nur aus Holzleisten ohne Leim oder Nägel gehört hier ebenso dazu wie dreieckige Räder, die ganz vernünftig rollen, oder ein altes Zahlenkampfspiel. Referenten: Prof. Dr. Karin Richter und Team. **LNDW-34**

Ort: 05 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, Hörsaal XIV a/b

20:00–21:00 Uhr • VORTRAG

Mathematik in der Wirtschafts- und Gesellschaftsanalyse – Mathematiker als Nobelpreisträger

Ökonomen und Politiker diskutieren und entscheiden. Mathematiker analysieren und beraten. Die Lehrsätze der Wirtschaftswissenschaften müssen mit der Wirklichkeit vereinbar sein. Wirtschaftsdaten müssen das belegen. Was kann Mathematik dazu beitragen?
Referent: Prof. Dr. Jörg-Uwe Löbus. **LNDW-37**

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, Hörsaal XX

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR MUSIK, MEDIEN- UND SPRECHWISSENSCHAFTEN / ABT. MUSIKPÄDAGOGIK / UNI-BIGBAND HALLE

→ www.musikpaed.uni-halle.de/allgemeines/ensembles/uni-bigband

20:00–01:00 Uhr • KONZERT

Gemeinsames Showprogramm des USZ und der Uni-Bigband Halle

Mit einem umfangreichen Show- und Musikprogramm unterhalten das Universitätssportzentrum und die Uni-Bigband Halle unter Leitung von Hartmut Reszel, der auch die Moderation für den ganzen Abend übernimmt, wieder alle Gäste auf dem Uni-Platz. **LNDW-78**

Ort: 04 Universitätsplatz, Open-Air Bühne

VERANSTALTER

JURISTISCHE UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULKTÄT/ WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHER BEREICH

→ www.wiwi.uni-halle.de

17:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Quiz-Rallye durch den Wirtschaftswissenschaftlichen Bereich

Kaum eine andere Fachrichtung ist so interdisziplinär wie die Wirtschaftswissenschaft. Kennen Sie alle Teilbereiche? Wie sehen die zukünftigen Entwicklungen aus? Testen Sie Ihr Wissen in einer Quiz-Rallye durch die Fakultät, egal ob Jung oder Alt! Referenten: Mitarbeiter des Wirtschaftswissenschaftlichen Bereiches. **LNDW-73**

Ort: 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Innenhof

17:00–22:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Infopoint der Fort- & Weiterbildungsplattform der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Infopoint: Vorstellung der weiterbildenden Masterstudiengänge „Responsible Leadership und Business Governance (MBA)“ und „Executive Master Internationales Wirtschaftsrecht (MBL)“ der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Referent: Dipl.-Kfm. Christian Geißler. **LNDW-110**

Ort: 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Innenhof

18:00–18:45 Uhr • VORTRAG

Idea-Slam – Geschäftsideen aus Halle

In Anlehnung an „Poetry-Slam“ geht es beim „Idea-Slam“ darum, kreative Geschäftsideen einem breiten Publikum zu präsentieren. In kurzen Pitches stellen Studierende aus Halle ihre Ideen vor. Besucher können sich aktiv beteiligen. Referentin: Prof. Dr. Julia Müller-Seeger. **LNDW-72**

Ort: 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, EG, Seminarraum 1

19:00–19:30 Uhr • VORTRAG

Künstliche Intelligenz: Wundertüte oder Impulsgeber für innovative HR-Arbeit?

Das Zusammenspiel von KI und HR-Arbeit.: Was kann KI heute leisten? Welche Rolle spielt dabei das in Organisationen vorhandene Wissen? Und was bedeutet diese Entwicklung für die Organisations- und Personalstrategie eines Unternehmens? Referentin: Prof. Dr. Anne-Katrin Neyer. **LNDW-90** W

Ort: 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, EG, Großer Hörsaal

20:00–20:30 Uhr • VORTRAG

Alexa, was möchtest du werden, wenn du groß bist?

Künstliche Intelligenz ist in unserer Welt und wird nicht mehr verschwinden. In einem Zeitraffer arbeitet Prof. Dr. Stefan Sackmann zentrale, nicht-technische(!) Herausforderungen im Umgang mit schwachen Künstlichen Intelligenzen heraus. **LNDW-91** W

Ort: 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, EG, Großer Hörsaal

21:00–21:30 Uhr • VORTRAG

Datengetriebenes Marketing im digitalen Zeitalter – Fluch für Konsumenten und Segen für Unternehmen?

Wir geben als Konsument oft Daten über uns und unser Verhalten gegenüber Unternehmen preis: Der Vortrag widmet sich Chancen und Risiken der Digitalisierung aus einer Marketing-Perspektive und zeigt auf, was mit „unseren Daten“ zukünftig möglich wird.
Referent: Prof. Dr. Nicolas Zacharias. **LNDW-70** W

Ort: 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, EG, Großer Hörsaal

22:00–22:30 Uhr • VORTRAG

Die große Plastikkatastrophe und unsere persönliche Verantwortung

Bilder der weltweiten Umweltverschmutzung durch Plastikabfälle sind uns allgegenwärtig. Doch wer ist schuld , welchen Beitrag können wir zu einem nachhaltigeren Umgang mit Plastik leisten? Der Vortrag gibt Einblicke in Forschung und spannende Fakten. Referent: Sebastian Rhein. **LNDW-71**

Ort: 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, EG, Großer Hörsaal

22:45–23:30 Uhr • KONZERT

Live-Konzert der JuraWiwi-Fakultätsband: The Metaphysicians of Blues

Wir freuen uns, Ihnen unsere Fakultätsband präsentieren zu können: The Metaphysicians of Blues spielen Musik der Genres Blues, Funk, Rock'n'Roll und Soul. Lassen Sie uns gemeinsam den Abschluss der Wissenschaftsnacht feiern und gemeinsam tanzen. **LNDW-74**

Ort: 10 Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak., Wirtschaftswiss. Bereich, Große Steinstr. 73, Innenhof

VERANSTALTER

JURISTISCHE UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT/ JURISTISCHER BEREICH

Gegründet 1502, blickt der Bereich auf eine lange Tradition zurück und vereint diese mit modernsten Ausbildungsbedingungen für ca. 1500 Studierende.
→ www.jura.uni-halle.de

18:00–00:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Auch du brauchst Europa!?

Informationsstand des Europäischen Dokumentationszentrums rund um das Thema Europa. **LNDW-258**

Ort: 04 Universitätsplatz, Stand

18:00–19:30 Uhr • SCHAUSPIEL

Märchen-Moot-Court

Die simulierte Gerichtsverhandlung wird auf der Grundlage von Harry Potter aufgeführt. Akteure sind Professoren*innen, Mitarbeiter*innen und Studierende des Juristischen Bereiches. Lassen Sie sich überraschen!

LNDW-266

Ort: 09 Auditorium Maximum (Audimax), Universitätsplatz 1, Hörsaal Audimax

19:30–20:30 Uhr • VORTRAG

Künstliche Intelligenz – Chancen und Herausforderungen für Gesellschaft, Recht und Wirtschaft

„Künstliche Intelligenz" stellt die Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Vertreter der Europäischen Kommission, eines Softwareunternehmens und der Wissenschaft diskutieren über die zu erwartenden Veränderungen und mögliche rechtliche Regelungen. Referenten: Prof. Dr. iur. Christoph Kumpan, Jun.-Prof. Dr. iur. Azar Aliyev. **LNDW-271**

Ort: 09 Auditorium Maximum (Audimax), Universitätsplatz 1, 1. OG, Hörsaal XXII

19:30–20:00 Uhr • VORTRAG

Körperwelten – Eine interdisziplinäre Betrachtung

Vortragsreihe „Medizin-Ethik-Recht Geht jeden an!" des IWZ Medizin-Ethik-Recht. Referentin: Ass. iur. Theresa Rammelt, M.mel. **LNDW-261**

Ort: 06 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak./ Juristischer Bereich, Universitätsplatz 5, EG, Seminarraum II

20:00–20:30 Uhr • VORTRAG

Künstliche Intelligenz und automatisierte Entscheidungssysteme in der Medizin

Vortragsreihe „Medizin-Ethik-Recht Geht jeden an!" des IWZ Medizin-Ethik-Recht. Referent: Dr. med. Daniel Rottke, M.mel. **LNDW-262**

Ort: 06 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak./ Juristischer Bereich, Universitätsplatz 5, EG, Seminarraum II

20:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Kennen Sie Ihre Rechte? – Ein Quiz zu Ihren alltäglichen Fragen!

Testen Sie Ihre Rechtskenntnisse als Patient*in, Verbraucher*in oder Arbeitnehmer*in. Das unterhaltsame Quiz wird moderiert vom Team des Lehrstuhls von Prof. Dr. Katja Nebe. **LNDW-259**

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, 1. OG, Hörsaal XIX

20:00–21:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Law Clinic – Dieselskandal

Interessierte können sich durch das Team des Lehrstuhls von Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich zu Fragen des Dieselskandals beraten lassen.

LNDW-269

Ort: 05 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, 1. OG, Hörsaal XII

20:30–21:00 Uhr • VORTRAG

Der psychiatrische Sachverständige im Strafverfahren

Vortragsreihe „Medizin-Ethik-Recht Geht jeden an!“ des IWZ Medizin-Ethik-Recht. Referent: Daniel Späte, M.mel. **LNDW-263**

Ort: 06 Juridicum, Juristische und Wirtschaftswissenschaftl. Fak./ Juristischer Bereich, Universitätsplatz 5, EG, Seminarraum II

20:30–21:15 Uhr • VORTRAG

„Geordnete Rückkehr“ durch Gesetz?

Das Praxisprojekt Migrationsrecht beleuchtet Fakten und rechtliche Hintergründe zur Abschiebung von Migranten/-innen und ordnet die jüngsten Vorschläge aus dem „Geordnete-Rückkehr-Gesetz“ ein. Referenten: Prof. Dr. iur. Winfried Kluth, Ass. iur. Kathleen Neundorf. **LNDW-264**

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, 1. OG, Hörsaal XVI

21:00–21:45 Uhr • VORTRAG

Videokamera, Keylogger und E-Mail-Überwachung – das Recht auf Privatsphäre am Arbeitsplatz?

Der Vortrag befasst sich mit dem Phänomen der Arbeitnehmerüberwachung und greift hierzu aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung auf. Referent: Dipl. iur. Hendrik Wolters. **LNDW-270**

Ort: 01 Burse zur Tulpe, Universitätsring 5, 1. OG, Anhalter Zimmer

VERANSTALTER

MLU-GRÜNDERSERVICE

Der Gründerservice ist die Anlaufstelle für gründungsinteressierte Studierende und Wissenschaftler an der MLU.
→ www.gruendung.uni-halle.de

17:00–01:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Gründerservice der Uni Halle stellt sich und erfolgreiche Gründer vor

Spannende Gründergeschichten, Infos zum Angebotsspektrum des MLU-Gründerservice und ein Live-Zeichner, der Ihre spontanen Gedanken minutenschnell skizziert - das erwartet Sie im Gründerpavillon.

LNDW-334

Ort: 04 Universitätsplatz

17:00–21:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Fulldome Experience – Film ab für 360-Grad-Kino

Der MLU-Gründerservice bietet jungen Filmemachern im Ideen-Inkubator SCIDEA die Möglichkeit, mit neuen Technologien zu experimentieren, und unterstützt dabei, Ideen für Kuppelprojektion und 360-Grad-Film auch unternehmerisch zu entwickeln. Referentin: Anja Richter. **LNDW-338**

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, Sitzungszimmer

17:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

New Food – vegan, raw, organic

Den Tagesbedarf an Vitaminen, Ballaststoffen und Mineralien mit nur einem Riegel decken. Das ist die Vision hinter den schmackhaften Kreationen, die aktuell im Ideen-Inkubator SCIDEA des MLU-Gründerservice entwickelt werden. **LNDW-339**

Ort: 04 Universitätsplatz

17:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Voll im Trend: Food-Startup Hülsenreich

Schon mal Linsen geknabbert? Bohnen gedippt? Das junge Startup verwandelt nahrhafte Hülsenfrüchte in leckere, süchtig-machende Snacks und schafft somit eine gesunde Variante zu herkömmlichen Chips.

LNDW-340

Ort: 04 Universitätsplatz

17:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Crummes Eck verändert Gesellschaft

Das junge Gründerteam rettet Lebensmittel vor der Tonne und bietet sie in einem Laden gegen selbstgewählte Spenden an. Diese Social Entrepreneure zeigen, dass ein erfolgreiches Geschäftsmodell auch einen zutiefst sozialen Ansatz verfolgen kann. **LNDW-368**

Ort: 04 Universitätsplatz

19:00–19:20, 20:00–20:20 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Visionen und Innovationen – Junge Startups stellen sich vor

Von A wie Apps, H wie healthy Hülsenfrüchte bis hin zu V wie Virtuelle Medizin: Junge Startups aus der Saalestadt präsentieren in 5-minütigen Blitzlichtvorträgen ihre neuen Geschäftsideen, Produkte & Dienstleistungen. Referentin: Anja Richter **LNDW-336**

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, Sitzungszimmer

20:00–20:30 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Idea-Slam – Geschäftsideen aus Halle

In Anlehnung an „Poetry-Slam" geht es beim „Idea-Slam" darum, kreative Geschäftsideen einem breiten Publikum zu präsentieren. In kurzen Pitches stellen Studierende aus Halle ihre Ideen vor. Besucher können sich aktiv beteiligen. Referenten: Steffen Ahrens, Yvonne Haas. **LNDW-333**

Ort: 10 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Wirtschaftswissenschaften, Große Steinstr. 73, Seminarraum 1

VERANSTALTER

SEMINAR FÜR ETHNOLOGIE

19:00–21:00 Uhr • WORKSHOP/SEMINAR

Gute Nachbarschaften in Halle?
Eine ethnologische Bestandsaufnahme

Studierende und Bürgerforscher*innen berichten von ihrer ethnologischen Forschung vor Ort in Halle (nördliche und südliche Neustadt, Thüringer Bahnhof, Innenstadt, Silberhöhe) und fragen: Wie leben wir in Halle zusammen? Referenten: Dozenten und Studierende des Seminars für Ethnologie.

LNDW-329

Ort: 05 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, 2. OG, Hörsaal 13

VERANSTALTER

SPRACHENZENTRUM

Das Sprachenzentrum bietet studienbegleitende und integrierte Kurse in modernen Fremdsprachen inkl. Deutsch a.F. sowie Latein und andere Serviceleistungen für Studierende aller Fakultäten.
→ www.sprachenzentrum.uni-halle.de

18:00–21:00 Uhr • SONSTIGES

Get started – Multilingualism is the future

In einem mehrsprachigen Programm aus Präsentationen, Crashkursen zu einzelnen Sprachen und Sprachspielen veranschaulichen Studierende und Mitarbeiter des Sprachenzentrums gelebte Sprachenvielfalt und bieten Gelegenheit zum Mitmachen. Referenten: Studierende der Sprachkurse des Sprachenzentrums. **LNDW-293**

Ort: 08 Melanchthonianum, Universitätsplatz 9, Hörsaal F

VERANSTALTER

STUDENTENWERK HALLE

Die direkt am Campus gelegene Einrichtung bietet Frühstücks-, Mittags- und Abendversorgung. → www.studentenwerk-halle.de

17:00–01:00 Uhr • KULINARISCHES ANGEBOT

Grillspezialitäten und Getränke

Vor der Mensa Tulpe werden Kesselgulasch, Chili con Carne, Pasta Napoli sowie leckere Grillspezialitäten angeboten. Highlight ist der beliebte Pulled-Pork-Burger mit cole slaw. Durstige haben die Auswahl aus schmackhaften Getränken aller Art. **LNDW-43**

Ort: 11 Mensa, Universitätsring 5

VERANSTALTER

ULB – UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK SACHSEN-ANHALT

Die im Jahr 1696 gegründete Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im Land Sachsen-Anhalt und eine der größten in Deutschland. → www.bibliothek.uni-halle.de

19:00–19:30, 21:00–21:30 Uhr • FÜHRUNG

Führung durch die Zweigbibliothek Rechtswissenschaft

Führung durch den „Weinberg des Rechts" mit seinem terrassierten Lesesaal.

LNDW-121

Ort: 06 ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Zweigbibliothek Rechtswissenschaft, Universitätsplatz 5, Treffpunkt im Foyer

WISSENSWERT

Rund 70 Prozent aller weltweit publizierten Bücher zum Thema Steuern wurde auf Deutsch veröffentlicht.

VERANSTALTER

ZENTRALE KUSTODIE, UNIVERSITÄTSARCHIV UND UNIVERSITÄTSMUSEUM

Das Universitätshauptgebäude wurde 1832–34 errichtet. Es beherbergt neben prächtigen historischen Räumlichkeiten auch die kostbaren Sammlungsschätze aus der über 500-jährigen Geschichte der MLU.
→ www.kustodie.uni-halle.de

17:00–01:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Museum universitatis

Dauerausstellung zur 500-jährigen Universitätsgeschichte. Gezeigt werden die bedeutendsten kunst- und kulturhistorischen Zeugnisse zur Geschichte der Universität. **LNDW-92**

Ort: 05 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, Universitätsmuseum

17:00–01:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Historischer Sessionssaal – Altes Sitzungszimmer

Der Sessionssaal im Löwengebäude diente als Sitzungszimmer des Senats. Mit seinem Inventar und den Gelehrtenportraits des 18. bis 20. Jh. zählt der vor wenigen Jahren restaurierte „Saal" zu den schönsten Räumen der Universität.

LNDW-93

Ort: 05 Löwengebäude, Universitätsplatz 11, Historischer Sessionssaal

WISSENSWERT

Durchschnittlich 6000 Schritte geht ein Mensch jeden Tag zu Fuß. Im Laufe seines Leben könnte er damit vier Mal die Erde umrunden.

Swapfiets

Dein Fahrrad-Abo:

Für einen festen monatlichen Betrag bekommst du ein Swapfiets.

Wir sorgen dafür, dass es immer funktioniert.

Dein eigenes Fahrrad
Du bekommst ein Fahrrad mit dem originellen blauen Vorderreifen.

Sorgenfrei
Wir reparieren dein Swapfiets gratis, wann und wo du willst.

Flexibel
Keine Anzahlung.
Monatlich kündbar.

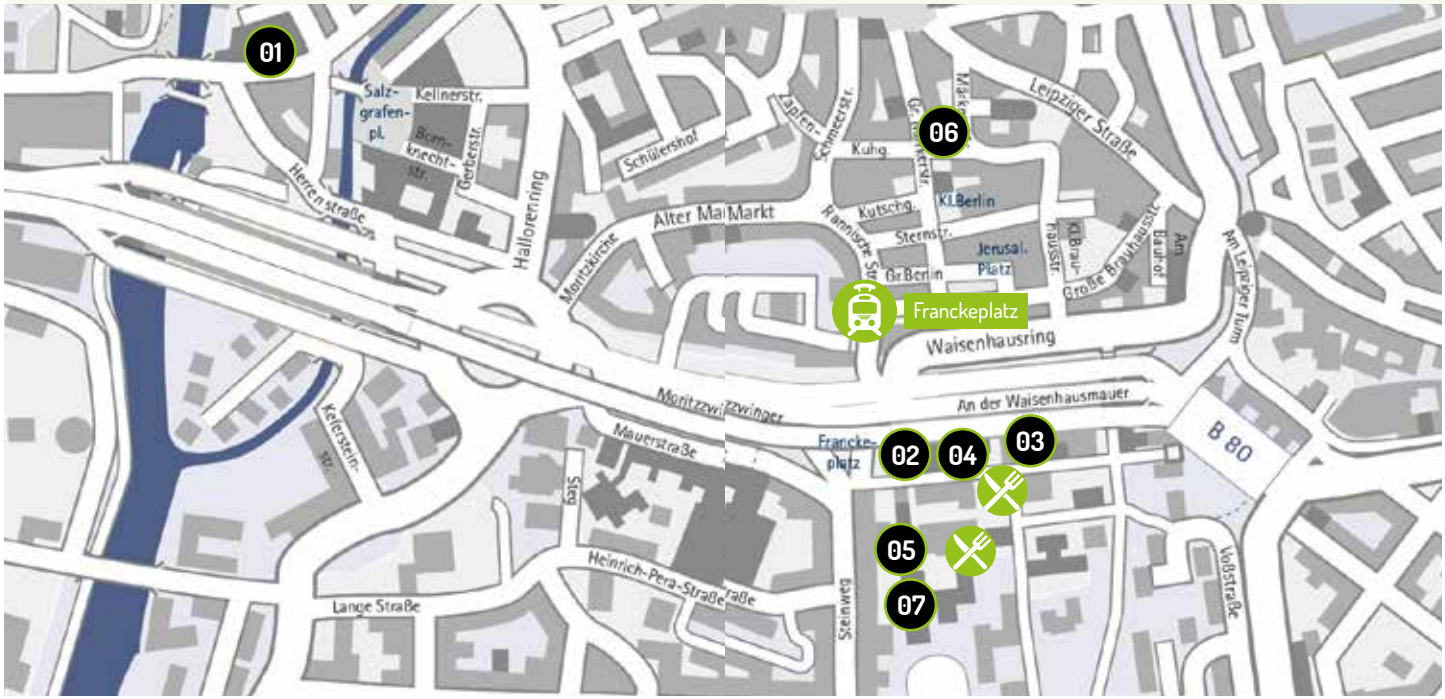
www.swapfiets.de

8

HALTESTELLE
FRANCKEPLATZ

VERANSTALTUNGSORTE

01 Mitteldeutsches Multimediazentrum (MMZ)
02 Deutsches Jugendinstitut, Haus 12/13
03 Historische Bibliothek, Haus 22
04 Historisches Waisenhaus
05 Haus 31
06 Leibniz-Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle
07 Theologische Fakultät, Haus 30



VERANSTALTER

ABTEILUNG MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

→ www.medienkomm.uni-halle.de

19:00–19:20 Uhr • VORTRAG

Blockbuster Culture – Warum Jugendliche das Mainstreamkino fasziniert

Können Blockbuster Jugendlichen bei der Identitätsfindung helfen? Und wenn ja, wie geschieht das? Dr. Werner C. Barg, Vertretungsprofessor, Produzent und Autor, stellt seine aktuelle Forschung zum Mainstreamkino vor.

LNDW-245

Ort: 01 Mitteldeutsches Multimediazentrum, Mansfelder Str. 56, 1. OG, Raum 101

19:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Offenes Studio

Die Abteilung MuK öffnet ihre Studios für Ton und Film und lädt zum Ausprobieren und Verweilen ein. Neben unseren Mitmachstationen wird es zudem eine Leinwand geben, auf der die neuesten Arbeiten unserer Studierenden präsentiert werden. **LNDW-244**

Ort: 01 Mitteldeutsches Multimediazentrum, Mansfelder Str. 56, 2. OG, Studio

VERANSTALTER

DEUTSCHES JUGENDINSTITUT E. V.

→ www.dji.de

17:00–20:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Themen-Café Jugendforschung – Ein Info-Abend mit drei Gesprächstischen, Kuchenbuffet und Live-Musik

Jugendforscher und -forscherinnen diskutieren mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen an drei Thementischen zur Halleschen Kinder- und Jugendstudie, zu Fragen von Demokratieförderung und der Prävention von Radikalisierung. Musikalische Umrahmung: Andreas Güstel (Be-Flügelt). Referenten: Sally Hohnstein, Björn Milbradt, Frank Tillmann. **LNDW-317**

Ort: 02 Deutsches Jugendinstitut e. V., Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Historischer Lindenhof vor dem Haus 12/13

VERANSTALTER

FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Die Franckeschen Stiftungen sind ein lebendiger kultureller Bildungskosmos und Wissenschaftscampus. Das historische Kernensemble birgt wertvolle Sammlungen. → www.francke-halle.de

17:00–18:00 Uhr • FÜHRUNG

Faszinierende Bücherwelt. Führungen durch die Kulissenbibliothek

Eine Führung durch den ältesten erhaltenen profanen Bibliotheksbau Deutschlands: Wie in einem Theater ruhen die Bücher in den marmorierten Regalen der Kulissenbibliothek und geben einen Einblick in die faszinierende Bücherwelt des 18. Jahrhunderts. **LNDW-15**

Ort: 03 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 22, Kulissenbibliothek

17:00–22:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Eingecheckt und mitgemacht im „hotel global“

In der Mitmachausstellung gehen Kinder und Familien auf Globalisierungsreise und treffen die Umweltaktivistin Jane Goodall, den Weltreisenden Phileas Fogg, den Kapitän eines Riesencontainerschiffs oder Fatima, das marokkanische Zimmermädchen. **LNDW-13**

Ort: 04 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 1, Historisches Waisenhaus

17:00–22:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Missionsauftrag und Forscherdrang. Bartholomäus Ziegenbalg, erster lutherischer Missionar in Indien

1705 im Auftrag des dänischen Königs nach Indien entsandt, widmete sich der Missionar Bartholomäus Ziegenbalg auch umfangreichen ethnographischen Studien. Entdecken Sie weitgereiste Schätze aus Archiv und Bibliothek.

LNDW-14

Ort: 03 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 22, Kulissenbibliothek

18:00–19:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Verschlüsselter Speiseplan

Wie arbeiten GeisteswissenschaftlerInnen mit alten Quellen? Wir erforschen den Speiseplan der Waisenkinder aus historischen Handschriften, transkribieren ihn und unternehmen einen Rundgang zu den Orten der Versorgung in den Stiftungen. **LNDW-16**

Ort: 03 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 22, Historischer Lindenhof, Treffpunkt vor der Kulissenbibliothek

18:00–22:00 Uhr • KULINARISCHES ANGEBOT

Jazz-Buffet mit ZW10

Auf der Wiese vor dem Historischen Waisenhaus laden Musik und Getränke zum Verweilen ein. Bei Jazzmusik von ZW10 können Nachtschwärmer ausruhen. Für das leibliche Wohl sorgt die Tranquebar. **LNDW-19**

Ort: 04 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Wiese vor dem Historischen Waisenhaus

21:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Auf des Nachtwächters Spuren

Als Nachtwächter in den Stiftungen unterwegs. Aus Archivalien entnehmen wir den Weg, den die Nachtwächter im 18. Jahrhundert gingen, und probieren ihn heute selbst aus. **LNDW-17**

Ort: 03 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 22, Historischer Lindenhof, Treffpunkt vor der Kulissenbibliothek

22:00–23:30 Uhr • VORTRAG

Science-Slam

Bühne frei für die Wissenschaft! Im Wissenschafts-Wettstreit messen sich WissenschaftlerInnen aus unterschiedlichsten Disziplinen. Wer kann sein Forschungsthema in 10 Minuten unterhaltsam und verständlich präsentieren? Das Publikum entscheidet. **LNDW-18**

Ort: 04 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 1, Historisches Waisenhaus

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR PÄDAGOGIK

18:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Das begehbare Wissen. Game of Thrones – Die Installation

Entdecke unser begehbares Game-of-Thrones-Wissensnetz, teste dein Wissen und gewinne. Des Weiteren zeigt das tech4comp-Projekt des Arbeitsbereichs Pädagogische Psychologie, wie aus einem oder ganz vielen Texten eine Wissenslandkarte wird. Referentin: Inka Hähnlein. **LNDW-257**

Ort: 05 Inst. f. Rehabilitationspädagogik, Franckeplatz 1, Haus 31

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK UND GRUNDSCHULDIDAKTIK

→ www.schulpaed.philfak3.uni-halle.de

18:00–21:00 Uhr • SCHAUSPIEL

Vorhang auf – Bühne frei! Studierende spielen Theater

Studierende des Lehramts an Grund- und Förderschulen präsentieren, zu jeder vollen Stunde, ihre eigenen Theaterinszenierungen. Freuen Sie sich auf Schattentheater, Schwarzlichttheater, Erzähltheater und vieles mehr. Referentin: Nadine Naugk. **LNDW-84**

Ort: 05 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31, Lernwerkstatt

18:00–21:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Auf dem Weg zum (richtigen) Schreiben: Schreibvielfalt und Schreibvarianten von Erstklässlern

In der Ausstellung wird an Schreibungen von Erstklässlern gezeigt, wie unterschiedlich die Schreibentwicklung verlaufen kann. Besucher*innen können anhand von Aufgaben/Fragen ihre eigenen Vorstellungen vom Schreibenlernen prüfen und diskutieren. Referentin: Dr. Sabine Kirchner. **LNDW-85**

Ort: 05 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31, Eingangsbereich

18:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

The Story of Popcorn

Die Besucher*innen erfahren etwas über die Herkunft des Popcorns und stellen selbst Popcorn her. Referentin: Dr. Grit Bergner. **LNDW-88**

Ort: 05 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Eine Nacht zum Drucken. In der Nacht sind alle Texte grau? Sicher nicht – probieren Sie es selbst aus!

Besucher haben die Möglichkeit, einen kleinen Text und eine Illustration auf einer Schuldruckerei selbst zu drucken. Studierende diskutieren über die Vor- und Nachteile des Einsatzes der Schuldruckerei in einer digitalisierten Welt. Referentin: Dr. Alexandra Ritter. **LNDW-86**

Ort: 05 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31

18:00–22:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Nationalsozialismus aus Kinderperspektive

Das Archiv für Kindertexte „Eva Maria Kohl" beherbergt eine einzigartige Sammlung von über 120.000 Texten von Kindern und Jugendlichen, die in den letzten hundert Jahren entstanden sind. Öffnung des Archivs und Ausstellung. Referenten: Prof. Dr. Michael Ritter, Johanna Dickfeld. **LNDW-87**

Ort: 05 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31, Raum 205

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Bauhaus in der Lernwerkstatt

Im Zeichen des 100. Jubiläumsjahres lädt die Hochschullernwerkstatt zum Experiment Bauhaus ein. Studierende stellen Projekte vor, die die Dimensionen der Bauhausidee pädagogisch aufgreifen. Diese können Sie entdecken, ausprobieren und selbst gestalten. Referentinnen: Dr. Dietlinde Rumpf, Kathrin Kramer. **LNDW-89**

Ort: 05 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31, Lernwerkstatt

18:00–23:00 Uhr • FILM

Kurzfilmnacht für Kinder

Studierende zeigen zu jeder vollen Stunde einen Kurzfilm für Kinder und kommen im Anschluss mit den Kindern ins Gespräch oder haben kleine Aufgaben (Rätsel u. Ä.) zum gesehenen Film vorbereitet. Referentin: Suanne Drogi. **LNDW-83**

Ort: 05 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31

18:00–23:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Erzähltheater: Kamishibai und Erzählschiene

Mit Pinsel und Farben, Stiften, Schere und Kleber sowie frei zu gestaltenden Bildkarten kann in den Zauber des Erzähltheaters eingetaucht werden. In freier Runde können selbsterdachte Erzählstoffe kreativ umgesetzt und präsentiert werden. Referentinnen: Anne-Kathrin Schiel, Laura Hommers.

LNDW-280

Ort: 05 Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 31

WISSENSWERT

Der Spruch „Es zieht wie Hechtsuppe" hat nichts mit dem Fisch zu tun. Die Redewendung kommt aus dem Jiddischen. Dort bedeutet „Hech Sopa" „wie starker Wind".

VERANSTALTER

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG HALLE (IWH)

→ www.iwh-halle.de

18:00–18:45 Uhr • VORTRAG

Warum Deutschland weniger Banken braucht

In Deutschland gibt es mehr Banken als in jedem anderen Land Europas. Das Überangebot kann uns alle teuer zu stehen kommen. Der Vortrag zeigt, warum eine Zwangsfusion regionaler Banken den Instituten, vor allem aber uns als Kunden gut täte. Referent: Professor Michael Koetter, Ph.D., Leiter der Abteilung Finanzmärkte. **LNDW-272**

Ort: 06 Leibniz-Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstr. 8, EG, Konferenzsaal

19:00–19:45 Uhr • VORTRAG

Wohin gehen Deutschlands Leistungsträger? Lohn-Ungleichheit und überregionale Mobilität

Der Vortrag knüpft an die vieldiskutierte IWH-Publikation „Vereintes Land – drei Jahrzehnte nach dem Mauerfall" an. Dabei wird gezeigt, warum auch innerhalb Westdeutschlands viele Leistungsträger vom Land in städtische Räume abwandern. Referent: Prof. Dr. Steffen Müller, Leiter der Abteilung Strukturwandel und Produktivität. **LNDW-273**

Ort: 06 Leibniz-Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstr. 8, EG, Konferenzsaal

20:00–20:45 Uhr • VORTRAG

Ist der Industriestandort Deutschland in Gefahr? Eine ökonomische Analyse des Braunkohleausstiegs

Die Klimaschutzziele der Bundesregierung erfordern langfristig ein Ende der Braunkohleverstromung in Deutschland. Wie wichtig ist die Braunkohle noch? Und welche Folgen hat der Kohleausstieg für die betroffenen Regionen wie Mitteldeutschland? Referent: Christoph Schult, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Makroökonomik. **LNDW-275**

Ort: 06 Leibniz-Inst. f. Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Kleine Märkerstr. 8, EG, Konferenzsaal

VERANSTALTER

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Die Theologische Fakultät mit ihren 10 Professuren steht im traditionellen Kontext von lutherischer Reformation, Aufklärung und Pietismus.
→ www.theologie.uni-halle.de

18:00–19:00 Uhr • SONSTIGES

Familiengottesdienst

Zum Familiengottesdienst zum Thema „Ruth" (Ruth 1-4) laden Ilka Reckmann und ihr Team ein. Die musikalische Gestaltung übernimmt Christian Balkenohl am Klavier. **LNDW-355**

Ort: 07 Theologische Fakultät, Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 30, EG, Hörsaal I

18:00–22:00 Uhr • KULINARISCHES ANGEBOT

Gegrilltes, Erfrischendes und Entspannung aufm Liegestuhl

Auf Liegestühlen entspannen und dazu klassisches oder vegetarisches Grillgut und/oder Erfrischendes genießen? Mit einem kühlen Getränk eine kleine Pause einlegen? Das geht hier! **LNDW-358**

Ort: 07 Theologische Fakultät, Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 30, Garten

19:00–20:00 Uhr • VORTRAG

Du musst sie fühlen, die Macht, die dich umgibt – Theologie, Religion oder Mythen in Star Wars

Eine Spurensuche durch Episode I bis VIII. Ausgehend von Filmszenen fragen wir nach religiösen und mythologischen Motiven der Star Wars-Saga. Referenten: Dr. Ulrike Witten, Friedrich Witten.

LNDW-302

Ort: 07 Theologische Fakultät, Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 30, 1. OG, Hörsaal II

20:00–21:00 Uhr • FÜHRUNG

Ikonen gibt es nicht nur auf dem Fußballplatz – Führung durch die Orthodoxe Hauskirche

Die in den Gewölbe-Substruktionen des Hauses 24 der Franckeschen Stiftungen eingerichtete russisch-orthodoxe Hauskirche „Zum heiligen Kreuz" aus dem Jahr 2000 ist nach den klassischen Traditionen orthodoxer Kirchenkunst gestaltet. Referent: PD Dr. Martin Illert. **LNDW-367**

Ort: 01 Theologische Fakultät, Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 30, Treffpunkt: Foyer

19:30–21:00 Uhr • WORKSHOP/ SEMINAR

Open Spaces – Wechselnde Perspektiven auf Kirchenräume in Wissenschaft und Praxis

Vortrag und Bewegungsworkshop: Es wird der Frage nachgegangen, wie sich die Digitalisierung auf das Raumerleben und die Bedeutung gebauter Kirchenräume auswirkt. Referentinnen: Nicole Breithaupt, Elisabeth Ruhe.

LNDW-354

Ort: 07 Theologische Fakultät, Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 30, EG, Hörsaal I

20:00–21:00 Uhr • VORTRAG

Der Bibelcode und die Bedeutung der Zahlen in der Bibel

Verbergen sich hinter den genau abgezählten Buchstaben der Hebräischen Bibel geheime Botschaften, die man nur mit dem Computer entschlüsseln kann? Um diese und andere Fragen rund um die Zahlen und Buchstaben der Bibel wird es in diesem Vortrag gehen. Referent: PD Dr. Benjamin Ziemer.

LNDW-303

Ort: 07 Theologische Fakultät, Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 30, Hörsaal I oder II, Informationen erhalten Sie im Foyer

21:00–22:00 Uhr • VORTRAG

Theologische Perspektiven in „Hänsel und Gretel"

Alljährlich wird Humperdincks „Hänsel und Gretel" an Opern weltweit aufgeführt. Dieses Werk ist als „Märchenspiel" ausgewiesen. Es besitzt aber auch eine konkrete religiös-theologische „Botschaft". Sie aufzuzeigen, ist das Ziel dieses Vortrages. Referent: Dr. Constantin Plaul. **LNDW-365**

Ort: 07 Theologische Fakultät, Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 30, 1. OG, Hörsaal II

WISSENSWERT

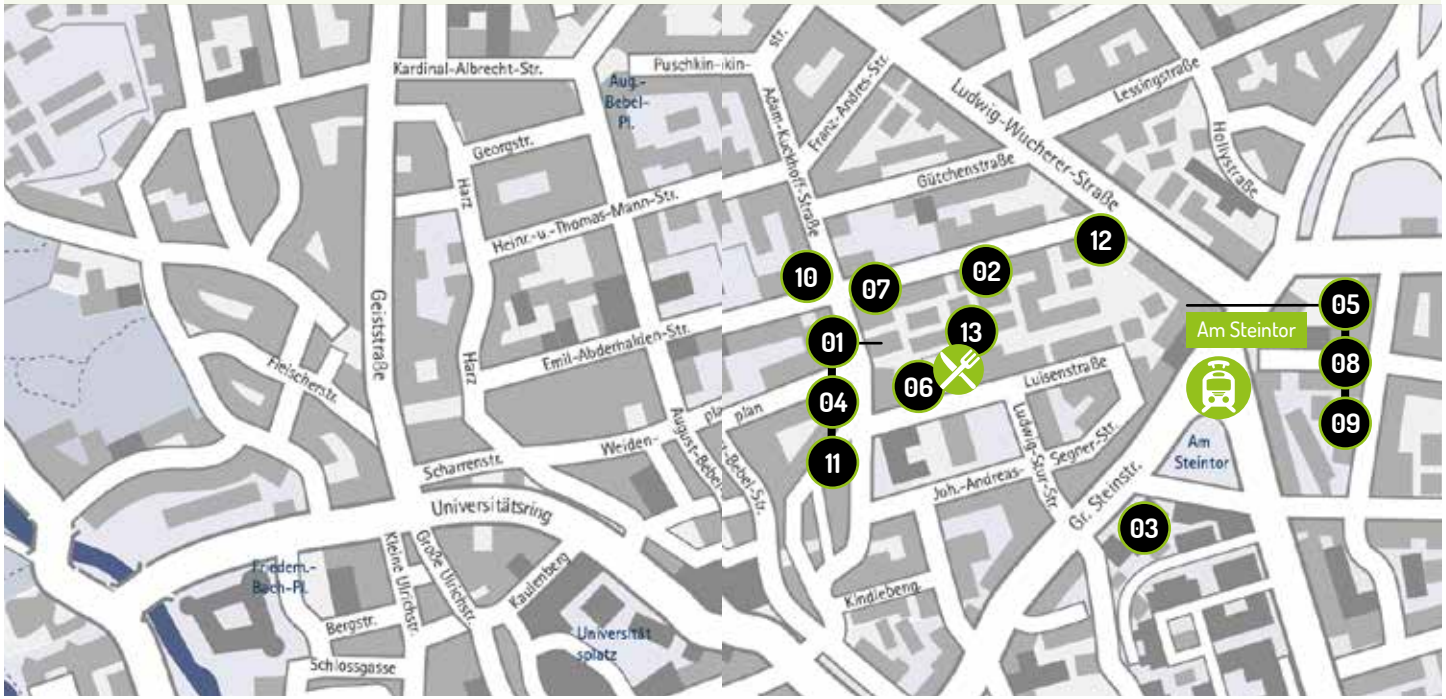
Der erste Neckermann-Katalog trug die Nummer 119.
Damit sollte eine lange Versandhaustradition vorgetäuscht werden.

9

HALTESTELLE
AM STEINTOR

VERANSTALTUNGSORTE

01 Abteilung für Sprechwissenschaft und Phonetik
02 Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Straße 26
03 Institut für Anatomie und Zellbiologie
04 Institut für Anglistik und Amerikanistik
05 Institut für Germanistik
06 Institut für Germanistik
07 Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas
08 Institut für Romanistik
09 Seminar für Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft
10 Seminar für Indologie
11 Seminar für Slavistik
12 ULB – Zweigbibliothek Steintor Campus
13 Museum für Haustierkunde „Julius Kühn“



VERANSTALTER

ABTEILUNG FÜR SPRECHWISSENSCHAFT UND PHONETIK

Die Sprechwissenschaft befasst sich mit allen Aspekten der mündlichen (sprechsprachlichen) Kommunikation der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit → www.sprechwiss.uni-halle.de

17:00–17:30 Uhr • VORTRAG

„ … da steht der Mensch nackter als im Sonnenbad." (Tucholsky) – Über Lampenfieber und Redeangst

Lampenfieber und Redeangst sind weitverbreitete Phänomene, und die meisten Menschen leiden darunter. Woher kommen diese Ängste, wie äußern sie sich, und was kann man dagegen tun? Der Vortrag gibt Antworten auf diese Fragen. Referent: Dipl.-Sprechwiss. Dirk Meyer. **LNDW-41**

Ort: 01 Abt. f. Sprechwissenschaft und Phonetik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, Seminarraum 1

17:00–17:45, 18:00–18:45 Uhr • FÜHRUNG

Führung durch die Phonetische Sammlung

Bei der Führung durch das Schallarchiv der Universität Halle werden Ihnen historische und neuere Geräte zur Schallaufzeichnung und Schallwiedergabe präsentiert. Dabei können Sie Hörbeispiele der historischen Tonträger erleben. Referent: Dipl.-Ing. Peter Müller. **LNDW-45**

Ort: 02 Abt. f. Sprechwissenschaft und Phonetik, Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26, 3. OG, Raum 3.12

17:30–18:00 Uhr • VORTRAG

Yanny oder Laurel?

Ein Audioclip sorgte im Sommer 2018 für Aufregung im Internet und darüber hinaus: Sagt die Stimme darin „Yanny" oder „Laurel"? Im Vortrag wird mit Hilfe der Phonetik erklärt, wie es zu dieser Verwirrung kommen konnte und was wirklich zu hören ist. Referentin: Dr. phil. Alexandra Ebel. **LNDW-40**

Ort: 01 Abt. f. Sprechwissenschaft und Phonetik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, Seminarraum 1

WISSENSWERT

Die Nägel eines Menschen wachsen in seinem Leben um 28 Meter.

17:30–19:30 Uhr • SONSTIGES

Individuelle Stimmberatung durch das Team der Sprechwissenschaft

Lernen Sie das Potenzial Ihrer Stimme und Sprechweise kennen und profitieren Sie von individuellen Tipps für eine gesunde Stimmnutzung. Ein Team der Sprechwissenschaft unter Leitung von Prof. Dr. phil. habil. Susanne Voigt-Zimmermann berät Sie! Weitere Referentin: Dr. phil. Stephanie Kurtenbach. **LNDW-42**

Ort: 02 Abt. f. Sprechwissenschaft und Phonetik, Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26, 3. OG, Räumlichkeiten der Sprechwissenschaft

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN, SEMINAR FÜR ORIENTALISCHE ARCHÄOLOGIE UND KUNSTGESCHICHTE

→ www.orientarch.uni-halle.de

17:30–18:00 Uhr • VORTRAG

Luristanbronzen – Museale Sammlungen zwischen Originalen und Fälschungsverdacht

Luristanbronzen sind dekorative Objekte, die aus dem iranischen Zagros stammen sollen und dort vom 3. bis 1. Jt. v. Chr. in verschiedenen Kontexten niedergelegt wurden. Die sehr große Zahl der Stücke in Museen ließ sie früh unter Fälschungsverdacht fallen. Referentin: Dr. Simone Arnhold.

LNDW-2

Ort: 02 Sem. f. Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte, Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26

17:30–21:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Posterpräsentation zu Projekten des Seminars

Verschiedene Poster informieren über Projekte des Seminars, darunter Ausgrabungen in Georgien und Deutschland, Materialstudien. **LNDW-3**

Ort: 02 Sem. f. Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte, Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26

17:00–22:00 Uhr • VORTRAG

Rätselhaftes Uškiani: Die Urartäer und ihre Suche nach dem Gold der Kaukasier

Im landschaftlich und kulturgeschichtlich faszinierende Gebiet Gegharkunik (Ostarmenien) zeigen mehrere (geo-)archäologische Geländeaufnahmen ein intensives Zusammenspiel der kontinuierlich besiedelten Kulturlandschaft und der Rohstoffgewinnung. Referent: Dr. René Kunze **LNDW-6**

Ort: 02 Sem. f. Orientalische Archäologie und Kunstgeschichte, Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR ANATOMIE UND ZELLBIOLOGIE

→ www.medizin.uni-halle.de

14:00–15:30, 16:00–17:30, 18:00–19:30 Uhr • FÜHRUNG

Führungen durch die Meckelsche Sammlung

Die Führungen dauern etwa 1,5 Stunden. Der Einlass ist nur mit Eintrittskarten möglich. Diese werden am Montag, 1. Juli, in der Tourist-Info im Marktschlösschen zwischen 17 und 19 Uhr kostenlos ausgegeben. Nur solange der Vorrat reicht! **LNDW-154**

Ort: 03 Inst. f. Anatomie und Zellbiologie, Meckelsche Sammlung, Große Steinstr. 52

20:00–20:45 Uhr • VORTRAG

Hingerichtet für die Anatomie – Halle 1933–1945

Referent: Michael Viebig, Leiter der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale). Moderation: Prof. Dr. Dr. Bernd Fischer, Inst. f. Anatomie und Zellbiologie. **LNDW-235**

Ort: 04 Inst. f. Anglistik und Amerikanistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, Hörsaal I (ehemals Hörsaal 1.04)

21:00–21:45 Uhr • VORTRAG

Meckel durchleuchtet – neue Einblicke durch radiologische Untersuchungen und 3D-Druck

Referent: Dr. Dietrich Stoevesandt, Dorothea Erxleben Lernzentrum. Moderation/Diskussionsleitung: Prof. Dr. Dr. Bernd Fischer, Inst. f. Anatomie und Zellbiologie. **LNDW-236**

Ort: 04 Inst. f. Anglistik und Amerikanistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, Hörsaal I (ehemals Hörsaal 1.04)

Wir schützen die Freiheit, Vielfalt und Unabhängigkeit von Kunst und Design
13. UND 14. JULI 2019
10—18 UHR
JAHRESAUSSTELLUNG
BURG GIEBICHENSTEIN
KUNSTHOCHSCHULE HALLE
UNIVERSITY OF ART AND DESIGN

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

Das Institut besteht aus den Fachgebieten Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft (Anglistik und Amerikanistik), Angloamerikanische Kulturwissenschaft und der Fachdidaktik Englisch. → www.uni-halle.de/philfak2

17:00–18:00 Uhr • SCHAUSPIEL

Performing English Drama

The Performing English Drama course will be performing a play of their own devising. Conceived, written, performed and directed by the students.

LNDW-330

Ort: 04 Inst. f. Anglistik und Amerikanistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 1. OG, Seminarraum 2

18:15–19:15 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

The Vietnam War and Social Protest

Studierende präsentieren ihre im Rahmen eines Seminars zum Vietnamkrieg erstellten Poster, die einerseits diverse Antikriegsbewegungen und andererseits mediale Darstellungen der Proteste sowie kritische Diskurse in Film & Fiktion vorstellen. **LNDW-335**

Ort: 04 Inst. f. Anglistik und Amerikanistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 2. OG, Seminarraum 3

19:30–21:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Spannende Sprachwissenschaft – Soziolinguistik

In welchem Zusammenhang stehen Sprache und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben gesellschaftliche Konventionen auf unser Sprechen und Denken? Und wie funktioniert das eigentlich mit der Höflichkeit? **LNDW-337**

Ort: 04 Inst. f. Anglistik und Amerikanistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 1. OG, Seminarraum 2

21:00–22:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Blogs und Teetassenpolitik

Wie kämpften Frauen im Großbritannien des 19. Jahrhunderts um politische Teilhabe durch Produktboykotte und Keramikproteste? Wie analysiert und vermittelt man in wissenschaftlichen Blogs aktuelle mediale und politische Ereignisse in den heutigen USA? **LNDW-342**

Ort: 04 Inst. f. Anglistik und Amerikanistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 2. OG, Seminarraum 3

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR GERMANISTIK

Das Germanistische Institut der MLU steht für das gesamte Spektrum der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft und deren Didaktik von den Anfängen des Deutschen bis zur Gegenwart.
→ www.germanistik.uni-halle.de

19:30–20:00 Uhr • VORTRAG

Rezepte in frühneuzeitlichen Handschriften – Von Männerkrankheiten, Magenschmerzen und Stuhlgang

Im Rahmen des Vortrags sollen verschiedene Rezepte aus der Wundarznei des Heinrich von Pfalzpaint, u.a. Rezepte für Männerkrankheiten, Magenschmerzen oder zum Beheben von Problemen beim Stuhlgang vorgestellt und vorgelesen werden. Referenten: Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Solms, Sylwia Kösser. **LNDW-5**

Ort: 05 Inst. f. Germanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, Hörsaal V

17:00–19:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Geschichtliche Gegenwart? – Eine Reise ins heutige Bosnien und Herzegowina

Im Mai suchten Studierende der Slavistik und Germanistik aus Halle mit Kommiliton*innen aus Novi Sad und Sarajevo nach Geschichte:
Was erfuhren sie in Zeitzeugeninterviews und bei Ortsrecherchen über das untergegangene Jugoslawien und „sein“ Tito? Referenten: Studierende der Slavistik und Germanistik. **LNDW-283**

Ort: 05 Inst. f. Germanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, EG, Raum 21

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Get in touch! Interaktiven Unterricht erleben

Wir laden ein, modernen Unterricht zu erleben! Das Projekt [D-3] Deutsch Didaktik Digital zeigt, wie ein interaktives Whiteboard im Unterricht eingesetzt werden kann. Wer Lust hat, kann selbst Hands-on diese „digitale Tafel“ ausprobieren. **LNDW-295**

Ort: 06 Inst. f. Germanistik, Luisenstr. 2, EG

WISSENSWERT

Anthropologen haben noch kein Volk entdeckt,
bei dem die Kinder nicht verstecken spielen.

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Wer denkt sich die Wörter aus? – Spielereien mit der wunderbarsten Erfindung des Menschen: Sprache

Wir erfinden Wörter, sortieren Teekesselchen, erzählen Unfug beim Geschichten-Bingo, ordnen neue und alte Wörter um die Wette, raten Mundarten und bauen ein Dingsda. Und wer nicht spielen will, setzt sich in unsere Sprach-Spiel-Bücher-Lese-Ecke. **LNDW-294**

Ort: 06 Inst. f. Germanistik, Luisenstr. 2, EG und Garten

18:00–22:00 Uhr • KULINARISCHES ANGEBOT

Buchstabensuppe und Russisch Brot …

… bekommen Sie bei uns leider nicht. Dafür aber frisch Gegrilltes – auch für Vegetarier und Veganer – und kühle Getränke! **LNDW-299**

Ort: 06 Inst. f. Germanistik, Luisenstr. 2, Garten

18:15–19:15 Uhr • VORTRAG

Die DDR im 21. Jahrhundert. Ostdeutsche Geschichte in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

In der Gegenwartsliteratur ist die DDR ein unverwüstlicher Dauerbrenner: Was sind die Gründe dafür, welche typischen Varianten und Stereotypen gibt es, und welche Funktion haben diese Fiktionalisierungen einer untergegangenen Gesellschaft heute? Referent: Dr. Klaus Rek. **LNDW-298**

Ort: 06 Inst. f. Germanistik, Luisenstr. 2, EG

18:00–19:00 Uhr • LESUNG

Das Nibelungenlied in 60 Minuten

„Uns ist in alten maeren wunders vil geseit …" – Eine spannende und kurzweilige Präsentation der bedeutendsten Heldendichtung des Mittelalters in mittelhochdeutscher Sprache. Referenten: Dozenten der Abteilung Altgermanistik. **LNDW-4**

Ort: 05 Inst. f. Germanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, Hörsaal V

19:30–20:15 Uhr • VORTRAG

Kulinarische Gebäudenamen: Von Zuckerhüten im Ruhrgebiet und Bierkirchen in Mitteldeutschland

Gebäudenamen werden unter dem Blickwinkel kulinarischer Namenspatrone hinsichtlich ihrer Etymologie und Bezeichnungsintension analysiert. Die These: Es gibt eine enge Beziehung zwischen Gebäudebezeichnungen und dem Wortschatzbereich der Küche. Referent: Dr. Michael Reichelt. **LNDW-297**

Ort: 06 Inst. f. Germanistik, Luisenstr. 2, EG

20:30–21:00 Uhr • SCHAUSPIEL

Der Arme Ritter (Theaterstück nach Peter Hacks)

Eigentlich fehlt dem Armen Ritter fast alles, was ein Ritter braucht: Lanze und Hose sind kaputt, und seine Burg bröckelt. Aber er hat ein gutes Herz und Sinn für Gerechtigkeit. Ob das genügt, um den Drachen zu besiegen und die Prinzessin zu gewinnen? Referenten: Dr. Kai Lorenz und Studierende.

LNDW-296

Ort: 02 Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26, Seminarraum 1

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE UND ARCHÄOLOGIEN EUROPAS

→ www.ikare.uni-halle.de

19:00–19:20 Uhr • VORTRAG

Archäologie der Moderne. Die Laubenganghäuser des Bauhausdirektors Hannes Meyer in Dessau

Die Laubenganghäuser in Dessau entstanden 1929/30 und gehören zum UNESCO Weltkulturerbe. Im Rahmen einer Forschungsgrabung 2018 im Außenbereich eines Laubenganghauses konnten rund 1000 Relikte aus der Bauhauszeit geborgen werden. Referent: Dr. Felix Lennart Rösch. **LNDW-198**

Ort: 07 Inst. f. Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Emil-Abderhalden-Str. 28, Hörsaal II

19:30–19:50 Uhr • VORTRAG

Frauen am Bauhaus. Die Bauhauskünstlerin und Textildesignerin Otti Berger

Die Bauhausdesignerin Otti Berger wollte das Unpraktische der Vorkriegszeit abschütteln. Ihre Zusammenarbeit mit der Textilindustrie und die Patentierung ihrer günstigen und funktionalen Stoffe setzen sie von anderen Textildesignerinnen der Zeit ab. Referentin: Simone Felbrich M.A.. **LNDW-199**

Ort: 07 Inst. f. Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Emil-Abderhalden-Str. 28, Hörsaal II

20:00–20:30 Uhr • SONSTIGES

Begrüßung und Empfang der Alumni

Begrüßung und Empfang der Alumni Kunstgeschichte und Denkmalpflege. Referent: Prof. Dr. Leonhard Helten. **LNDW-201**

Ort: 07 Inst. f. Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Emil-Abderhalden-Str. 28, Hörsaal II

20:30–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Bauhaus-Fotogramme: Fotografieren ohne Kamera

Bauhaus-Fotogramme zum Selbermachen und Mitnehmen.
László Moholy-Nagy entwickelte im Zuge der Ästhetik des Neuen Sehens das Fotografieren ohne Kamera. Gemeinsam mit Studierenden erfahren Besucher, wie diese Fotogramme in den 1920er-Jahren entstanden sind.
Referentinnen: Antje Seeger M.A. und Ilka Rambausek M.A.. **LNDW-202**
Ort: 07 Inst. f. Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Emil-Abderhalden-Str. 28, Hörsaal II

22:00–22:30 Uhr • VORTRAG

Halle in der Moderne. 3D Visualisierung der Stadtkrone von Walter Gropius

Walter Gropius entwarf 1927/28 für Halle eine Stadtkrone mit Stadthalle, Museum und Sportanlagen, die nie verwirklicht wurde. Anhand der Originalpläne entwickelte Dr. Christine Fuhrmann in ihrer Dissertation eine 3D-Visuallisierung des Großprojekts. **LNDW-200**
Ort: 07 Inst. f. Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Emil-Abderhalden-Str. 28, Hörsaal II

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE

→ www.psych.uni-halle.de

17:00–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Wie fit ist dein Gehirn?

Das Gehirn ist zu erstaunlichen Leistungen fähig, es kennt aber auch Leistungsgrenzen! Mit Ihrer Hilfe testen wir diese Grenzen in verschiedenen Experimenten. Außerdem erfahren Sie, was unsere neueste Forschung dazu sagt. Referenten: Sebastian Kübler, Veit Kubik, Leif Langsdorf, Tarini Singh.
LNDW-306
Ort: 02 Inst. f. Psychologie, Philosophische Fakultät I, Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26, EG, Seminarraum 5

17:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Wie aufmerksam bist du?

Aus unserer neuropsychologischen Abteilung bieten wir eine computergestützte Testung bestimmter Aufmerksamkeitsaspekte an. Unter anderem werden diese Tests bei einer neuropsychologischen Testung zur Beurteilung der Fahreignungsdiagnostik eingesetzt. Referentinnen: M.Sc. Mareike Thomas, Dipl.-Psych. Katharina Wagner. **LNDW-331**
Ort: 02 Inst. f. Psychologie, Philosophische Fakultät I, Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26, EG, Seminarraum 5

18:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Bindungsmuster in der Partnerschaft

An diesem Stand können Interessierte einen kurzen Fragebogen zu Bindungsmustern in Partnerschaften ausfüllen und erhalten dabei interessante Informationen zu ihrem Bindungstypen. Referenten: Thomas John, Studierende der Psychologie. **LNDW-305**
Ort: 02 Inst. f. Psychologie, Philosophische Fakultät I, Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26, EG, Seminarraum 5

19:00–20:00 Uhr • VORTRAG

Was weiß ich – und wenn ja, wie viel? Testen als effektive Lernstrategie

Testen erfordert den aktiven Abruf von Informationen. Im Vortrag diskutieren wir, wie Testen das Lernen verbessern kann. Untermauert durch annähernd 100 Jahre Forschung, ist Testen eine einfach zu erwerbende Lernstrategie mit bleibenden Resultaten. Referent: Fabian Jobst. **LNDW-366**
Ort: 05 Inst. f. Germanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, EG, E. 22/Hörsaal IV

20:00–21:00 Uhr • VORTRAG

Lachen ist die beste Medizin? Umgang mit Lachen und Ausgelacht werden aus Sicht der Psychologie

Im Vortrag werden drei Persönlichkeitsmerkmale, welche den Umgang mit Lachen und Ausgelacht werden beschreiben, vorgestellt. Weiterhin soll deren Rolle im Alltag (z.B. in der Partnerschaft oder im Klassenzimmer) betrachtet werden. Referent: Kay Brauer. **LNDW-307**
Ort: 05 Inst. f. Germanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, EG, E. 22, Hörsaal IV

VERANSTALTER

INSTITUT FÜR ROMANISTIK

Am Institut für Romanistik können Französisch, Italienisch und Spanisch mitsamt den entsprechenden Literaturen und Kulturen studiert werden.
→ www.romanistik.uni-halle.de

18:00–20:00 Uhr • SCHAUSPIEL

Le petit Prince sans frontières

Der kleine Prinz und seine Bekanntschaften: eine etwas andere Interpretation. Referenten: Marie-Claude Lühne und Studierende der Frankoromanistik. **LNDW-222**
Ort: 08 Inst. f. Romanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, 2. OG, Seminarraum 20

18:00–20:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Auf den Spuren der transatlantischen Sklaverei in Frankreich

Fotodokumentation einer Studienexkursion nach Nantes zum Mémorial de l'abolition de l'esclavage (Gedenkstätte zur Abschaffung der Sklaverei) sowie anschließende Diskussion über die Möglichkeiten und Fallstricke von Aufarbeitung und Gedenken. Referenten: PD Dr. Natascha Ueckmann, Lisa Brunke und Studierende der Frankoromanistik. **LNDW-318**

Ort: 08 Inst. f. Romanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, 1. OG, Seminarraum 18

20:00–22:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

500 anni Leonardo da Vinci (1452–1519) – 500 Jahre Leonardo da Vinci

500 Jahre nach dem Tod von Leonardo da Vinci stellen Studierende der Italianistik einige Werke dieses universellen Talentes vor, das angesichts seiner Genialität seit der Renaissance ungebrochene Bewunderung hervorruft. Referenten: Dr. Stefano Sasso und Studierende der Italianistik. **LNDW-221**

Ort: 08 Inst. f. Romanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, 2. OG, Seminarraum 20

20:00–22:00 Uhr • FILM

Cada 30 Horas (Film, Argentinien 2016, Spanisch OV)

Im ersten argentinischen Film über ein nicht nur landesspezifisches Thema dokumentiert Alejandra Perdomo die Folgen der Eskalation von Gewalt gegen Frauen und das wachsende Bewusstsein um ihre vielfältigen Ursachen. Referenten: Prof. Dr. Thomas Bremer, Dr. Verónica Abrego. **LNDW-281**

Ort: 08 Inst. f. Romanistik,Ludwig-Wucherer-Str. 2, 1. OG, Seminarraum 18

VERANSTALTER

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT I

Die Philosophische Fakultät I nähert sich dem Thema Zukunftsstadt aus historischer, archäologischer, kunsthistorischer, orientwissenschaftlicher, soziologischer und vergleichender Perspektive. → www.philfak1.uni-halle.de

17:00–18:00 Uhr • VORTRAG

Authors meet citizens – Dr. Gregor Ritschel: Jeremy Bentham und Karl Marx

Karl Marx und Jeremy Bentham werden oft als Gegenspieler betrachtet – der eine als Kritiker der bürgerlichen Ordnung, der andere als deren Verkörperung. Dr. Gregor Ritschel zeigt, dass sie mehr eint, als auf den ersten Blick anzunehmen ist. **LNDW-322**

Ort: 02 Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26, 2. OG, Seminarraum 12

18:00–19:00 Uhr • VORTRAG

Authors meet citizens – Dr. Benjamin Höhne: Politik ist (k)ein Männergeschäft?

100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland – und noch immer sind Frauen in Parteien, Parlamenten und Regierungen zu selten vertreten. Wie kann das sein? Dr. Benjamin Höhne stellt eine neue Studie der Kandidatenaufstellungen der Bundestagsparteien vor. **LNDW-323**

Ort: 02 Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26, 2. OG, Seminarraum 12

19:00–20:00 Uhr • VORTRAG

Authors meet citizens – Audrey Terracher-Lipinski: Governing by numbers

Zählen, Messen, Vergleichen sind in der modernen Gesellschaft allgegenwärtig. Doch wie beeinflussen Kennzahlen die soziale Realität, die sie nur abbilden sollen? M. A. Audrey Terracher-Lipinski stellt aktuelle Forschungsergebnisse aus einem Sammelband vor. **LNDW-324**

Ort: 02 Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26, 2. OG, Seminarraum 12

20:00–21:00 Uhr • VORTRAG

Authors meet citizens – Christian Helge Peters: Resonanzen und Dissonanzen

In Zeiten der Beschleunigung aller Lebensbereiche könnte die Erzeugung von Resonanz der Schlüssel zu einem guten Leben sein, so die These des Soziologen Hartmut Rosa. Über die soziologische Auseinandersetzung damit referiert Christian Helge Peters. M. A. **LNDW-325**

Ort: 02 Hörsaalgebäude Emil-Abderhalden-Str. 26, 2. OG, Seminarraum 12

WISSENSWERT

Man kann sich nicht selbst durch Kitzeln zum lachen bringen. Lange war unklar, warum. Britisch-kanadische Forscher haben herausgefunden, dass in solchen Fällen das Gehirn den Zeitpunkt des Kontakts mit der eigenen Hand berechnet und alle Nervensignale vom entsprechenden Körperteil dämpft.

VERANSTALTER

SEMINAR FÜR INDOGERMANISTIK UND ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT, PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT I

Indogermanistik wird seit 1833 in Halle gelehrt. Der Vergleich alter Sprachen miteinander und die Rekonstruktion einer ur-indogermanischen Sprache und Kultur sind Hauptaufgaben dieses Faches. → www.indogerm.uni-halle.de

18:00–22:30 Uhr • AUSSTELLUNG

Unser Blick auf die Welt verändert sich – Reisemagazine zu Kuba und Namibia (Führungen 19/21 Uhr)

Fotos und sprachliche Bilder prägen unsere Sicht auf andere Länder und Kulturen, laden uns zum Reisen und Erkunden ein. Welche Veränderungen es hierzu in 4 Jahrzehnten gab, erfahren Sie in unserem studentischen Projekt: Metaphern, Frames und Bilder. Referenten: PD Häusler/Prof. Leuschner und Studierende. **LNDW-206**

Ort: 09 Sem. f. Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft, Ludwig-Wucherer-Str. 2, 2. OG, Flur

20:00–20:45 Uhr • VORTRAG

Mord und Todschlag, Raub und Diebstahl: Rechtsterminologie der Germanen

Wörter verraten uns etwas über die Vorstellungen anderer Kulturen, auch anderer Zeiten. Welche Auffassung von Recht, Gesetz und Straftaten unsere Vorfahren hatten, darüber gibt der Vortrag zum Rechtswortschatz in den germanischen Sprachen Aufschluss. Referent: PD Häusler. **LNDW-207**

Ort: 09 Sem. f. Indogermanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft, Ludwig-Wucherer-Str. 2, 2. OG, Seminarraum 2.14

VERANSTALTER

SEMINAR FÜR INDOLOGIE

→ www.indologie.uni-halle.de

17:00–22:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Dein Name in Devanagari und Sharada

Im Seminar für Indologie lernen Interessierte Schriftarten des Altindischen (Sanskrit) kennen, können den Weg vom Manuskript zur modernen Textedition einsehen und erhalten Einblick ins Studium an der MLU und die Forschungsinteressen des Instituts. Referent: Raik Strunz, M. A. **LNDW-44**

Ort: 10 Sem. f. Indologie, Emil-Abderhalden-Str. 9, 1. OG, rechts, Gr. Arbeitsraum

VERANSTALTER

SEMINAR FÜR SLAVISTIK

→ www.slavistik.uni-halle.de

17:00–18:00 Uhr • VORTRAG

Studierende berichten von ihren Auslandsaufenthalten in Odessa und Voronezh (Woronesch)

Im Rahmen von internationalen Kooperationen ist es möglich, dass jedes Semester Studierende der MLU eigene Erfahrungen im osteuropäischen Ausland sammeln können. Zu besonderen kulturellen Erlebnissen zählen die Erfahrungen in Odessa und Voronezh. Referenten: Studierende. Moderation: Dr. Tatjana Celbaeva. **LNDW-192**

Ort: 11 Sem. f. Slavistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 3. OG, Seminarraum 3.04

17:30–18:30 Uhr • KONZERT

Musikalisch-poetische Performance zum 85. Geburtstag des russischen Dichters Gennadij Ajgi

Anlässlich des 85. Geburtstages von Gennadij Aigi (1934–2006) präsentieren das studentische Theater DADAZ und das Querflötenensemble „Neue Musik Leipzig" ein musikalisch-poetisches Konzert zur Erinnerung an den bedeutendsten tschuwaschischen Lyriker. Musik: Elizaveta Birjukova, Theater DADAZ unter Sergej Birjukov. **LNDW-209**

Ort: 11 Sem. f. Slavistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, Glaskasten EG, SR 1

17:00–19:00 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Geschichtliche Gegenwart? – Eine Reise ins heutige Bosnien und Herzegowina

Im Mai suchten Studierende der Slavistik und Germanistik aus Halle mit Kommiliton*innen aus Novi Sad und Sarajevo nach Geschichte: Was erfuhren sie in Zeitzeugeninterviews und bei Ortsrecherchen über das untergegangene Jugoslawien und „sein" Tito? Referenten: Studierende der Slavistik und Germanistik. **LNDW-283**

Ort: 05 Inst. f. Germanistik, Ludwig-Wucherer-Str. 2, EG, Raum 21

19:00–19:30 Uhr • PRÄSENTATION/ALLG. INFORMATION

Spurensuche – Kindheitserinnerungen im Zeichen des Traumas: Ausstellung „Meine polnischen Eltern …"

Einführung in die Ausstellung „Meine polnischen Eltern, meine jüdischen Eltern", präsentiert im Rahmen der internationalen Tagung „Trauma – Generationen – Erzählen" (Juni 2019). Ausstellungsorte: Adam-Kuckhoff-Str. 35 und Bibliothek Steintorcampus-Foyer. Referenten: Dr. Eva Kowollik, Dr. Hilmar Preuß. **LNDW-178**

Ort: 11 Sem. f. Slavistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 2. OG

19:30–21:00 Uhr • MITMACHPROGRAMM

Love is in the air – Liebeslieder vom Balkan zum Mitsingen und Mitschwärmen

Von Sevdah-Liedern über Pop- und Rockballaden bis zum modernen Blues widmen wir uns in dieser lauen und wissenschaftlichen Sommernacht schönen und inspirierenden Texten und Melodien aus dem ehemaligen Jugoslawien sowie dessen Nachfolgestaaten. Referent: Dušan Hajduk-Veljković

LNDW-208

Ort: 11 Sem. f. Slavistik, Adam-Kuckhoff-Str. 35, 3. OG, Raum 3.07

VERANSTALTER

ULB – UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK SACHSEN-ANHALT

Die im Jahr 1696 gegründete Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im Land Sachsen-Anhalt und eine der größten in Deutschland. → www.bibliothek.uni-halle.de

17:00–17:30, 18:00–18:30, 19:00–19:30 Uhr • FÜHRUNG

Führung durch die Zweigbibliothek Steintor-Campus

Führung durch die 2015 neu eröffnete geistes- und sozialwissenschaftliche Zweigbibliothek Steintor-Campus. **LNDW-120**

Ort: 12 ULB – Zweigbibliothek Steintor-Campus, Emil-Abderhalden-Str. 25, Treffpunkt im Foyer

VERANSTALTER

ZENTRALMAGAZIN NATURWISSENSCHAFTLICHER SAMMLUNGEN DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT

Das Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen (ZNS) ist eine zentrale Einrichtung der Universität und dient mit seinen ca. 5,3 Millionen Objekten der internationalen Forschung und der Lehre.
→ www.naturkundemuseum.uni-halle.de

17:00–23:00 Uhr • AUSSTELLUNG

Ein Haustier wofür? Einblicke in die aktuelle Forschung der Haustierkundlichen Sammlung

Das Museum für Haustierkunde öffnet seine Dauerausstellung mit Skeletten und Dermoplastiken von verschiedenen Haustierrassen und Wildformen für Rundgänge mit der ganzen Familie und informiert über die aktuelle Forschung. Referentinnen: Dr. Renate Schafberg, Dr. Ashleigh Haruda. **LNDW-63**

Ort: 13 Museum für Haustierkunde „Julius Kühn", Adam-Kuckhoff-Str. 35 a

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

hallesaale HÄNDELSTADT

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
Wissenschaftsjahr 2019
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Studentenwerk Halle
... für Dich da ...

Swapfiets

BOE.

Impressum

Veranstalter der Langen Nacht der Wissenschaften Halle 2019
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vertreten durch den Rektor Prof. Dr. Christian Tietje
Hausanschrift (Sitz): Universitätsplatz 10 • 06108 Halle (Saale), Postanschrift: 06099 Halle (Saale)
USt.-Id: DE 811353703

Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes
Anna Gatzemann • Telefon: 0345.55-214 26 • Fax: 0345.55-276 93 • E-Mail: lndw@uni-halle.de

Produktion
Kulturfalter Verlag • Redaktionelle Betreuung: Martin Große • Layout & Satz: www.zebraluchs.de
Titelfoto: ©iStockphoto.com • Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG • Auflage: 17.500

Hinweis zu Film- und Fotoaufnahmen
Bei dieser Veranstaltung werden Film- und Fotoaufnahmen getätigt. Diese Aufnahmen können von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg auf jede derzeit verwendete bzw. zukünftig nutzbare Weise veröffentlicht, bearbeitet oder gespeichert werden. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an presse@uni-halle.de (per Post: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsplatz 9, 06108 Halle (Saale)) oder sprechen Sie unsere Fotografen direkt vor Ort an.

@LLZ | Zentrum für multimediales Lehren und Lernen
7 Neues Theater S. 98

A–D

Abteilung für Nuklearmedizin
3 Heide-Universitätsklinikum S. 67

Abteilung für Sprechwissenschaft und Phonetik
9 Am Steintor S. 128

Abteilung Medien- und Kommunikationswissenschaft
8 Franckeplatz S. 118

Abteilung Musikpädagogik/ künstlerische Praxis
7 Neues Theater S. 99

Abteilung Musikwissenschaft
7 Neues Theater S. 100

Allgemeine Studienberatung
7 Neues Theater S. 101

Arbeitskreis Studieren mit Kind
7 Neues Theater S. 101

Archäologisches Museum der MLU
7 Neues Theater S. 102

Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe
3 Heide-Universitätsklinikum S. 67

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
4 Diakoniewerk Halle S. 83

Career Center
7 Neues Theater S. 102

Charles-Tanford-Proteinzentrum
1 Weinberg Campus S. 26

Department für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
3 Heide-Universitätsklinikum S. 68

Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
3 Heide-Universitätsklinikum S. 68

Deutsches Jugendinstitut e. V.
8 Franckeplatz S. 118

Dorothea Erxleben Lernzentrum Halle
3 Heide-Universitätsklinikum S. 69

E–H

Einrichtung für Transfusionsmedizin
3 Heide-Universitätsklinikum S. 69

Familienbüro
7 Neues Theater S. 103

Franckesche Stiftungen
8 Franckeplatz S. 119

Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS
1 Weinberg Campus S. 27

Gesellschaft für astronomische Bildung e.V.
2 Straßburger Weg S. 44

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)
1 Weinberg Campus S. 28

Hochschule Merseburg
7 Neues Theater S. 103

Hochschultheatergruppe maITHEanders
7 Neues Theater S. 104

I–J

Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften
2 Straßburger Weg S. 46

Institut für Altertumswissenschaften, Seminar für orientalische Archäologie und Kunstgeschichte
9 Am Steintor S. 129

Institut für Anatomie und Zellbiologie
9 Am Steintor S. 130

Institut für Anglistik und Amerikanistik
9 Am Steintor S. 132

Institut für Biochemie und Biotechnologie
1 Weinberg Campus S. 32

Institut für Biologie
1 Weinberg Campus S. 34

Institut für Chemie
1 Weinberg Campus S. 35
2 Straßburger Weg S. 49

Institut für Geowissenschaften und Geographie
2 Straßburger Weg S. 50

Institut für Germanistik
9 Am Steintor S. 133

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
3 Heide-Universitätsklinikum S. 70

Institut für Informatik
2 Straßburger Weg S. 57

Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas
9 Am Steintor S. 135

Institut für Mathematik
2 Straßburger Weg S. 60
7 Neues Theater S. 105

Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik
3 Heide-Universitätsklinikum S. 70

Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften/ Abteilung Musikpädagogik/ Uni-Bigband Halle
7 Neues Theater S. 106

Institut für Pädagogik
8 Franckeplatz S. 120

Institut für Physik
2 Straßburger Weg S. 61

Institut für Psychologie
9 Am Steintor S. 136

Institut für Rechtsmedizin
3 Heide-Universitätsklinikum S. 71

Institut für Romanistik
9 Am Steintor S. 137

Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik
8 Franckeplatz S. 121

Institut für Sportwissenschaft
2 Straßburger Weg S. 63

Juristische und Wirtschafts-wissenschaftliche Fakulktät/ Wirtschaftswiss. Bereich
7 Neues Theater S. 106

Juristische und Wirtschafts-wissenschaftliche Fakultät/ Juristischer Bereich
7 Neues Theater S. 108

K–N

Krukenberg-Krebszentrum Halle
3 Heide-Universitätsklinikum S. 71

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)
1 Weinberg Campus S. 36

Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie
1 Weinberg Campus S. 38

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
8 Franckeplatz S. 123

Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik
1 Weinberg Campus S. 40

MLU-Gründerservice
3 Heide-Universitätsklinikum S. 66
7 Neues Theater S. 110

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
6 Moritzburgring S. 92

O–S

Orientalisches Institut, Seminar für Christlichen Orient und Byzanz
5 Mühlweg S. 86

Pflegedienst am Universitätsklinikum Halle (Saale)
3 Heide-Universitätsklinikum S. 72

Philosophische Fakultät I
9 Am Steintor S. 138

Seminar für Ethnologie
7 Neues Theater S. 112

Seminar für Indogermanistik und allgemeine Sprachwissenschaft, Philosophische Fakultät I
5 Mühlweg S. 89
9 Am Steintor S. 140

Seminar für Indologie
9 Am Steintor S. 140

Seminar für Slavistik
9 Am Steintor S. 141

Sprachenzentrum
7 Neues Theater S. 112

Studentenwerk Halle
7 Neues Theater S. 113

T–Z

Theologische Fakultät
8 Franckeplatz S. 124

ULB – Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
2 Straßburger Weg S. 63
3 Heide-Universitätsklinikum S. 80
6 Moritzburgring S. 93
7 Neues Theater S. 113
9 Am Steintor S. 142

Universitätsklinikum/ Medizinische Fakultät
3 Heide-Universitätsklinikum S. 66

Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
3 Heide-Universitätsklinikum S. 72

Universitätsklinik und Poliklinik für Augenheilkunde
3 Heide-Universitätsklinikum S. 73

Universitätsklinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie
3 Heide-Universitätsklinikum S. 73

Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin
3 Heide-Universitätsklinikum S. 73

Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie
3 Heide-Universitätsklinikum S. 74

Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie
3 Heide-Universitätsklinikum S. 74

Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie
3 Heide-Universitätsklinikum S. 74

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin I
3 Heide-Universitätsklinikum S. 75

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin II
3 Heide-Universitätsklinikum S. 75

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin III
3 Heide-Universitätsklinikum S. 75

Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV
3 Heide-Universitätsklinikum S. 76

Universitätsklinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie
3 Heide-Universitätsklinikum S. 76

Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie
3 Heide-Universitätsklinikum S. 76

Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I
3 Heide-Universitätsklinikum S. 77

Universitätsklinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
3 Heide-Universitätsklinikum S. 77

Universitätsklinik und Poliklinik für Radiologie
3 Heide-Universitätsklinikum S. 77

Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie
3 Heide-Universitätsklinikum S. 78

Universitätsklinik und Poliklinik für Viszerale, Gefäß- und Endokrine Chirurgie
3 Heide-Universitätsklinikum S. 78

Zentrale Kustodie, Universitätsarchiv und Universitätsmuseum
7 Neues Theater S. 114

Zentrallabor
3 Heide-Universitätsklinikum S. 79

Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der MLU
9 Am Steintor S. 142

Ihre Krankenkasse ist zu teuer?

Wechseln auch Sie zur IKK gesund plus! Profitieren Sie von einem günstigen Beitragssatz, mehr Leistungen und mehr Bonus.

Jetzt wechseln!

0800 8579840
(24/7 zum Nulltarif)

www.ikk-gesundplus.de

ikk gesund plus

Mehr Leistung. Mehr Service.

www.lndwhalle.de